



Mitteilungsblatt des
Bürgervereins Knielingen e.V.

**DER
NIKOLAUS
KOMMT**

Donnerstag, 8.12
BGZ
Seite 15

ADVENTKAFFEE

Donnerstag,
8.12, 14:30 Uhr
BGZ

Advent STIMMUNG

SA., 19. NOVEMBER

15:00 – 20:00 Uhr | Saarlandstraße

Möbel Kiefer

Matthias Kiefer GmbH

Ihr guter Knielinger Einrichtungspartner!



Polsterland

WIR FÜHREN STARKE MARKEN!



76187 Karlsruhe-Knielingen · Saarlandstr. 81 · Tel. 07 21/920 999 52



Stammhaus

Besuchen Sie uns auch online
www.moebel-kiefer.de

- ✓ Wohnwände
- ✓ Essgruppen
- ✓ Einbauküchen
- ✓ Schlafzimmer/Matratzen

76187 Karlsruhe-Knielingen · Saarlandstr. 75 · Tel. 07 21/56 69 58



Vorwort

Liebe Mitglieder des Bürgervereins, liebe Leserinnen und liebe Leser,

wir stürzen gerade von einer Krise in die Nächste. Die Nachrichten sind voll von negativen Meldungen. Hat uns die Corona Isolation viel abverlangt, wurde durch den Krieg in der Ukraine deutlich, dass es uns noch schlimmer treffen kann.

Was hilft bei Krisen? Egal ob es sich um eine persönliche oder eine globale Krise handelt, gemeinsam werden schwere Situationen besser gemeistert. Bitte schauen Sie, wer in Ihrem Umfeld Hilfe benötigt. Wer würde sich über ein Gespräch oder ein Spaziergang freuen? Wir laden Sie zu einem **Advent-Kaffee** am 8. Dezember um 14.30 Uhr im Bürger- und Gemeindezentrum ein. Geben Sie die Einladung weiter oder begleiten Sie jemanden, der allein nicht kommen würde. Wir freuen uns auf die gemeinsame Zeit.

Zum Thema gemeinsam kann ich von unserer **Apfelernte** berichten. Wenn viele mit anpacken, macht die Ernte richtig Spaß. Mit Erwachsenen und Kindern konnten wir an einem sonnigen Freitag und am Samstag trotz heftigem Regenschauer alle Äpfel ernten. Am Sonntag wurde an der Rennbahn leckerer Saft hergestellt und ein großer Teil konnte direkt vor Ort verkauft werden. Herzlichen Dank an alle Helfer, für das Rütteln und das Auflesen. Trotz der Arbeit war auch für ein Schwätzle und ein leckeres Vesper ausreichend Zeit.

Kennen Sie das Knielinger **Reparatur-Café**? Immer am 1. Donnerstag des Monats von 18.00 - 21.00 Uhr wird geschraubt, gelötet, genäht oder das Fahrrad wieder flott gemacht. Haben Sie Spaß am Reparieren oder gibt es gerade ein defektes Gerät bei Ihnen? Dann sollten wir uns im BGZ treffen.

Am 1. Donnerstag des Monats bieten wir parallel den Knielinger **Stammtisch** an. Hier kommen alle Themen auf den Tisch, sich aus-



tauschen, sich verabreden zum Spaziergang, zum Boule Spiel, zum Sport. Donnerstag, den 1. Dezember sollten Sie sich vormerken. Wir freuen uns auf Sie.

Feiern Sie in den nächsten 12 Monaten Ihren **75. Geburtstag**? Dann dürfen Sie sich auf besondere Post freuen, denn in Karlsruhe startet im November in einigen Stadtteilen ein Pilotprojekt. Sie erhalten Geburtstagspost. Reagieren Sie auf die Post und profitieren Sie von dem Gesprächsangebot. Weitere Info hier im Heft.

Die beliebte 2-tägige **Kulturfahrt** des Bürgervereins musste aus bekannten Gründen ausfallen. Schon 2019 hat uns Ralph Kunz eine Kulturfahrt an die Mosel ausgearbeitet. Info hier im Heft. Diese Fahrt möchten wir im Mai / Juni anbieten. Alle Interessierten laden wir zu einem Treffen am 15.12.22, 19.30 Uhr ins BGZ ein. Hier werden weitere Details vorgestellt und Anmeldungen angenommen.

Das **Knielinger Straßenfest** in der Reinmuthstraße findet vom 7.7. – 9.7.2023 statt. Es wird von Knielinger Vereinen ausgerichtet. Für das Festwochenende wird noch Unterstützung benötigt. Bitte melden Sie sich gerne, wenn Sie mithelfen möchten (bei den Vereinen direkt oder beim BVK).

Persönlich möchte ich mich heute bei allen Vorstandsmitgliedern des BVK für das großartige Engagement, für die Zeit und Kreativität für den Stadtteil ganz herzlich bedanken. Ohne euch wäre vieles in Knielingen nicht möglich. Es gibt auch in Zukunft viel zu tun, deshalb möchten wir den Vorstand gerne erweitern und laden Sie herzlich zur **Jahreshauptversammlung** mit Neuwahlen am Donnerstag, 9. März 2023, 19.30 Uhr im BGZ ein. Möchten Sie aktiv beim BVK mitarbeiten? Nehmen Sie Kontakt mit uns auf oder kommen Sie zum Kennenlernen bei einem der nächsten Stammtische am 1.12.22, 5.1.23 oder 2.2.23 ins BGZ.

Am 6. Januar 2023, 11.00 Uhr findet traditionell der **Neujahrsempfang** des Bürgervereins im BGZ statt, hierzu laden wir unsere Mitglieder herzlich ein. Bitte melden Sie sich per Mail info@knielingen.de an.

Ich wünsche Ihnen eine schöne Adventszeit, ein besinnliches Weihnachtsfest und freue mich Sie bei einer der nächsten Veranstaltungen zu treffen.

Mit den besten Wünschen für 2023 und herzlichen Grüßen



Ihre Ursula Hellmann



MURR
WERBEAGENTUR

- BERATUNG**
- GRAFIKDESIGN**
- DRUCKPRODUKTE**
- WEBDESIGN**
- WERBEARTIKEL**
- WERBETECHNIK**

NEUER ONLINESHOP

**EINZIGARTIGE
WERBEARTIKEL
FINDET IHR UNTER:
WWW.SHOP-MURR.DE**

Werbeagentur Murr GmbH
Im Husarenlager 6a | 76187 Karlsruhe
0721 5683000
www.werbeagentur-murr.de

Knielinger-Apfelsaftverkauf
in der 5 | Box 8,00 €

- Blumen Munz, Eggensteiner Straße 32
- Reparatur-Café, 1.12.22 ab 18.00 im BGZ
- nach telefonischer Absprache 0721 562573



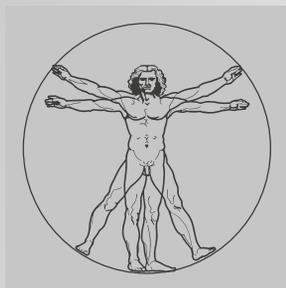
Seit **1959** Ihr Partner in Karlsruhe

Autohaus Sluka GMBH

76185 KA-West, Daimlerstr. 1A Tel.: 0721 / 7531 73
An der Straba-Haltestelle www.auto-sluka.de
Neureuter Str./B 36 - Linie 2 info@auto-sluka.de

FIAT



Die Knielinger
Physiotherapie

Seit **25** Jahren
für Sie in Bewegung

Physiotherapie 1.0

- ✉ Saarlandstraße 74
- 📍 76187 Karlsruhe
- ☎ 0721-56 31 44

Physiotherapie 2.0

- ✉ Sudetenstraße 59
- 📍 76187 Karlsruhe
- ☎ 0721-82 00 33 33

info@knielingerphysiotherapie.de
www.knielingerphysiotherapie.de



Inhalt



Bürgerverein Knielingen

Vorwort	1
Blick ins Rathaus	6
Wir feiern heut` ein Fest	9
Richtig Strom sparen	12
Einladung Adventkaffee	15
Einladung zur Jahreshauptversammlung des BVK mit Wahlen	16
Nachruf Irmtraud Kaiser	17
Die Knielinger Storchen Geschichte	18
Knielinger Apfelernte 2022	21



Kirchenberichte

Evangelische Kirchengemeinde Knielingen	22
--------------------------------------------	----



Vereinsberichte

Es ist wieder was los im Knielinger Museum	27
Vorstellung Vorstand	28
Rückblick auf eine erfolgreiche Museums-Saison 2022	30
Winterschlaf im Knielinger Museum? Weit gefehlt!	33
Musikverein Knielingen	34
TV Knielingen Handball	36
Bericht Freiwillige Feuerwehr Knielingen- November 2022	39

Gesangverein Frohsinn	42
Grüne Ortsverband Knielingen	44
Pflegeleichte Gärten: die Natur für sich arbeiten lassen!	48
Der ZRV geht neue Wege...	51
Motor-Sport-Club Karlsruhe-Knielingen e.V. im ADAC	52
NaturFreunde Knielingen	55



Kinder und Jugend

Jugend- und Kulturzentrum Knielingen e.V.	57
Der Zwergentraum	59
Sportgemeinschaft Karlsruhe e.V.	60
Ausmalbild	65
Herbst-Rätsel	66
Knielingen unter der Lupe	69
Die Klasse 1a zu Besuch auf dem Bauernhof	71
Ein Tag bei der freiwilligen Feuerwehr Knielingen	72
Projektwoche Kinder haben Rechte	73
Besuch des Outdoorparks der Klasse 3c	
	
Dreck-Weg-Tag auf dem Spielplatz	75
Lösung Herbst-Rätsel und Knielingen unter der Lupe	77

74



Inhalt

Kleiner Bericht der Betreuungsgruppe der Grundschule Knielingen

78



Familienzentrum Heilig Kreuz	81
Angebot der Knielinger Vereine für die Jugend	82
Aktivitäten für Eltern mit Kind in Knielingen	84

Ukraine Treff	112
Urban Sketchers Karlsruhe	113
Wohnen für Hilfe – gemeinsam lebt sich's besser Paritätische Sozialdienste gGmbH	115
Das Knielinger Lied, Entstehung, Verfasser. Motive	117
Zweite Rheinbrücke/ Querspange/ Bürgervereine	119
Volkswohnung feiert Einweihung des Ortsteilzentrums	120
Karlsruher-Hausbesuch	122



Aktuelles

Weg mit dem Dreck ... bei der Abfallentsorgung	86
Alter Friedhof in Knielingen	90
Im AWO Seniorenzentrum Knielingen geht's wieder „Rund“ ...	92
IN VIA Ehrenamtliche gesucht	93
Dreck-Weg-Aktion in Knielingen	94
Karlsruher Energie- und Klimaschutzagentur	96
Spielen, wo sonst der Verkehr rollt	98
Ein Container nur für Grüngut!	101
So schaffen Sie Platz in der Papiertonne	103
„Projekt“ Jung und Alt	104
Weg mit dem Dreck... ...im öffentlichen Raum	105
„Die Knielinger Physiotherapie“ seit 25 Jahren für Sie in Bewegung!	108
Der „Stadtgeist“ zu Besuch in der alten Ortsmitte	110



In jeder Ausgabe

Aktivitäten für Senioren in Knielingen	123
Veranstaltungskalender Knielingen	124
Der BVK gratuliert	125
Einzelmitgliedsvertreter	125
Der BVK begrüßt seine neuen Mitglieder	125
Treue Mitgliedschaft im BVK	125
Geburtstage	127
Gedenken an verstorbene Mitglieder	126
Aufnahmeantrag	129
Änderungsmitteilung	131
Vorstandschafft/Impressum	132
Wichtige Rufnummern	133
Knielinger Vereine und koop. Mitglieder	134
Inserentenverzeichnis	136



Blick ins Rathaus

Klimaschutz geht nur gemeinsam

Liebe Bürgerinnen und Bürger, die ersten heißen Tage des Jahres liegen bereits hinter uns. Auch wenn warme Sommer in Karlsruhe keine Seltenheit sind, weisen die steigenden Temperaturen und extremen Wetterereignisse auf das weltweite Problem des Klimawandels hin. Wie viele Karlsruherinnen und Karlsruher blicke auch ich daher bei Wetter und Klima besorgt in die Zukunft: Wie können wir es schaffen, dass unsere Stadt lebenswert bleibt, wenn es immer wärmer wird? Und was können wir auf lokaler Ebene für den Klimaschutz tun?

Auch angesichts politischer und gesundheitlicher Herausforderungen darf das Engagement für den Klimaschutz nicht in den Hintergrund treten. Es geht hierbei um nichts Geringeres als die gemeinsame Gestaltung eines gesunden und guten Lebens in unserer Stadt. In Karlsruhe haben Stadtverwaltung und Gemeinderat dafür bereits die Weichen gestellt und entschieden: Bis 2040 wollen wir klimaneutral sein. In der Klimaschutzstrategie ist festgehalten, dass dazu der CO₂-Ausstoß im Stadtgebiet deutlich sinken muss, es sollen weniger als 0,5 Tonnen Kohlenstoffdioxid pro Kopf und Jahr anfallen. Darüber hinaus will auch die Verwaltung selbst spätestens bis 2040 klimaneutral sein. Mit dem Konzept wird aber auch klar: Das große Ziel Klimaneutralität lässt sich nicht mit einer einzigen Maßnahme erreichen. Es bringt viele Teilziele mit sich, wovon jedes für sich zu bewältigen ist und die Unterstützung aus der Stadtgesellschaft braucht.

Klimafreundliche Stadt der Zukunft

Daher haben Stadt und Gemeinderat die Klimaschutzstrategie um weitere politische Beschlüsse ergänzt und dem Klimaschutz in vielen Bereichen oberste Priorität eingeräumt. Mit einer entsprechenden Bauleitplanung und

dem Grundsatzbeschluss, städtische Gebäude nachhaltig zu modernisieren, setzt Karlsruhe Standards für die kommenden Jahre. Mit der im vergangenen Jahr fertiggestellten Hauptfeuerwache dürfen wir mit Stolz einen ambitionierten Neubau sehen, der nach den Vorgaben des Klimaschutzes im Budget und Zeitplan entstanden ist.

Auch im Privaten unterstützt die Stadt Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer, die ihre persönliche Energiewende angehen: Durch die Karlsruher Energie- und Klimaschutzagentur (KEK) erhalten sie kostenfrei eine neutrale Erstberatung. Zusätzliche Anreize bringt der KlimaBonus: Die Förderung von Bund und Kommune unterstützt jene, die Wohngebäude energetisch sanieren wollen, mit bis zu 17.000 Euro je Gebäude. Ich lege den Hauseigentümerinnen und -eigentümern ans Herz: Nutzen Sie diese Angebote!

Erfolge beim Ausbau der Fernwärme und E-Mobilität

Der Fortschrittsbericht zum Klimaschutzkonzept zeigt weitere Erfolge: Neun der zehn pro Jahr neu benötigten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Stadtverwaltung sind bereits dabei, die Umsetzung des Klimaschutzkonzepts voranzutreiben. Beim Fernwärmeausbau erreicht Karlsruhe das Ziel voraussichtlich deutlich früher. Die Anzahl der Ladesäulen im Stadtgebiet hat stark zugenommen, auch im städtischen Fuhrpark finden sich immer mehr E-Fahrzeuge. Durch das bundesweite 9-Euro-Ticket sind viele Karlsruherinnen und Karlsruher im Sommer kostengünstig mit den öffentlichen Verkehrsmitteln unterwegs und schonen so das Klima.

Abseits von Auto, Bahn und Bus setzt Karlsruhe mit einem eigenen Programm seit 2021 verstärkt auf Aktive Mobilität: Als Stadt der Mobilitätswende wollen wir den Rad- und Fußverkehr umfangreich fördern und da-

mit viel CO₂ einsparen. Derzeit gibt das Programm „Flottes Gewerbe“ Karlsruher Gewerbetreibenden die Möglichkeit, die Anschaffung eines Lastenrads zu testen – eine klimafreundliche Alternative zum Lieferverkehr. Zudem belohnen Auszeichnungen wie „Fahrradfreundliche Kommune“ oder der erste Preis im bundesweiten Wettbewerb zur Europäischen Mobilitätswoche für die dezentrale Spielstraßen-Aktion „Karlsruhe spielt!“ die Bemühungen vieler Akteure, die sich für menschen- und klimafreundlichen Stadtverkehr einsetzen. Dabei ist mir ein Hinweis wichtig: Sehr viele Menschen in der Stadt sind sowohl als Fußgänger, als Fahrradfahrer, als Autofahrer unterwegs und nutzen Bus und Bahn. Aktive Mobilität meint nicht eine sprichwörtliche Verdammung des Autos. Sie ist viel mehr ein Appell, sich klimaschonend durch die Stadt zu bewegen, wenn immer dies möglich ist. Genau deshalb sind vor allem Fahrrad und ÖPNV Fortbewegungsmöglichkeiten, für die sich die Stadt Karlsruhe aktiv einsetzt.

Mehr Grün für die Klimaanpassung

Die meisten Städte prägt ein Materialmix aus Beton, Glas und Asphalt. Begrünte Höfe, Dächer und Fassaden können hier für Abwechslung sorgen und sind für das städtische Kleinklima besonders wichtig. Sie haben einen Kühlungseffekt in den Sommermonaten, binden Staub und Schadstoffe und bieten Pflanzen und Tieren einen Lebensraum. Mit einem Förderprogramm unterstützt das Gartenbauamt seit über 30 Jahren all jene Bürgerinnen und Bürger, die ihre privaten Dächer, Fassaden und versiegelten Freiflächen zu grünen Oasen umgestalten.

Liebe Karlsruherinnen und Karlsruher, die aktuelle Verknappung des Erdgasangebots infolge des Ukraine-Krieges zeigt zusätzlich, wie wichtig ein verantwortungsvoller Umgang mit Energie ist. Ob Unternehmen oder Privathaushalte – alle werden 2022 aufgefordert



sein, ihren Energieverbrauch zu senken. Und ich bin zuversichtlich, dass uns dies gemeinsam gelingen wird, und zwar nachhaltig. Dabei kommt es auch auf unseren persönlichen Einsatz an. Wir sind in Karlsruhe beim Klimaschutz auf einem guten Weg. Lassen Sie uns die Erfolge gemeinsam weiter fortschreiben. Wir alle können unseren Beitrag dazu leisten: Indem wir Gebäude energetisch sanieren, auf erneuerbare Energien setzen, geeignete Flächen begrünen, nachhaltig mit Bus, Bahn, Rad oder zu Fuß unterwegs sind oder auf das Energiesparen in vielen Lebensbereichen achten. Das ist der Weg, um auch lokal den Klimaschutz voranzutreiben und ein Zeichen zu setzen, dass uns die Zukunft des Planeten am Herzen liegt. Lassen Sie uns unser Bestes tun, damit unsere Stadt auch für nachfolgende Generationen lebenswert bleibt.

Dr. Frank Mentrup
Oberbürgermeister

volksbank-pur.de



📍 Karlsruhe

📍 Wilferdingen



📍 Rastatt

📍 Pforzheim



Volksbank pur
persönlich und regional

📍 Baden-Baden



**Eine starke Gemeinschaft
für unsere Region!**

**Morgen
kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.

Aus der **Volksbank Karlsruhe Baden-Baden**, der **Volksbank Pforzheim** und der **VR Bank Enz plus** wird für Sie die **Volksbank pur - persönlich und regional**.



Volksbank pur
persönlich und regional



Wir feiern heute ein Fest

Bürgerfest am 15.5.2022

Nach zwei Jahren Pandemie erschallt von überall in der Stadt wieder Lachen, laute Stimmen und Musik. So auch endlich wieder in Knielingen. Man merkte den Leuten, die am Sonntag den 15.5.2022 auf das Knielinger Bürgerfest kamen, dass sie ausgehungert waren. Ausgehungert nach Spaß, Gesellschaft und Attraktionen und sicherlich auch ausgehungert nach gutem Essen.

Aber bevor ich euch vom Mittagessen erzähle, beginne ich erstmal vom Morgen zu berichten. Die freiwilligen Helfer_innen, Mitglieder_innen des Bürgervereins Knielingen, waren schon früh auf den Beinen, um Zelt, Bänke und sonstige Notwendigkeiten vor dem Bürger- und Gemeindezentrum in der Struvestraße aufzubauen. Die evangelischen und katholischen Kirchen startete das Bürgerfest zusammen mit einem ökonomischen Gottesdienst, bei dem es auch endlich wieder einen live Kindergottesdienst gab. Wer im Gottesdienst war, konnte sich danach für's Essen einen Platz im Schatten sichern. Das wurde nach und nach schwieriger als immer mehr hungrige Knielinger_innen kamen, um sich das reichhaltige Angebot, welches der Bürgerverein und der Gesangverein Frohsinn aufsticht, schmecken zu lassen. Neben den legendären, sau leckeren, selbstgemachten Maultaschen, standen auch Kartoffelsalat, Curry Wurst und Bratwurst zur Wahl. Anschließend konnte man für den restlichen Nachmittag das Kuchenbuffet stürmen. Da gab es auch sehr leckere Wahlmöglichkeiten und man musste sich zurückhalten, doch nicht alles zu probieren.

Neben Essen und Getränken (darunter auch Eiskaffee – perfekt bei den heißen Temperaturen), gab es auch sehr viel Attraktionen für Familien. Die Kirchen und der Bürgerverein gaben sich große Mühe, den Bürger_innen unseres Stadtteils viel zu bieten und ein

schönes Fest zu bereiten. So war Herr Heindl da und machte für die Kinder lustige Figuren aus Luftballons. Der arme Mann musste sehr, sehr schnell arbeiten, da viele Kinder quängelnd vor Vorfreude Schlange standen. Aber Herr Heindl war mit Leib und Seele dabei, war es doch schon sehr lange her, als er das letzte Mal Kindern mit seiner Kunst erfreuen durfte. Damit sich die Kinderschlange etwas auflöckerte wurde schnell von ein paar freiwilligen Helfern eine tolle Hüpfburg aufgebaut. Eine riesen Gaudi war dann auch das am Nachmittag stattfindende Menschenkicker Turnier. Ein Fußballfeld, mit aufblasbaren Toren und Umrandung wurde auf der Wiese neben dem Bürger- und Gemeindezentrum aufgebaut. Stäbe führten von einer Seite der Feldumrandung zur anderen. Daran wurden jeweils drei Personen festgebunden und konnten somit nur in dem vorgegeben Radius agieren. Der Jubel, die Schreie und Freudenrufe waren si-

GOLDSCHMIEDE

Rheinbergstr. 2b
76187 Karlsruhe-Knielingen
(Eingang Kirchbühlstr.) Tel. 0721/562231
Di-Do-Fr 10:00-13:00 15:00-18:30
Mi+Sa 10:00-13:00, montags geschlossen

www.goldschmiedemg.eshop.t-online.de

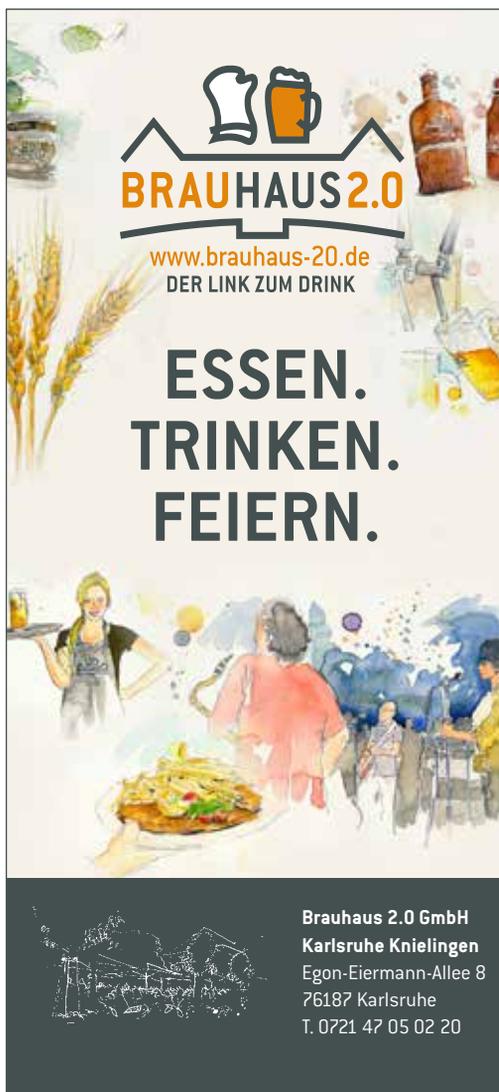
cherlich weit zu hören. Somit war nicht nur etwas für die Jüngsten der Knielinger Bevölkerung geboten, sondern auch für die älteren Kids, Jugendlichen und sportfreudigen Erwachsenen.

Für die Kulturinteressierten hatte die gebürtige Ukrainerin Alexandra Kucherenko einen interaktiven Vortrag über die Geschichte der ukrainischen Kleidung organisiert. Neben vielen interessanten Informationen über die Stickereien, Symbole und Talismane der Kultur, konnten die interessierten Teilnehmenden die Gewänder und Tücher selbst anlegen und ausprobieren.

Der Bürgerverein hatte unter der Leitung von Ursula Hellmann einen Stand aufgebaut, bei dem es neben aus Holz gebauten Vogelhäuschen auch Souvenirs aus Knielingen zu kaufen gab. Schildkappen oder T-Shirts mit dem Knielinger Wappen – wer nichts mehr abgeben hat oder an dem Tag nicht kommen konnte, kann sich auch unter info@knielingen.de melden. Für alle Kinder die schon Lesen konnten, hatte der Bürgerverein noch zusätzlich ein Quiz vorbereitet. Hatte man alle Fragen richtig beantwortet, durfte man sich einen Preis aussuchen.

In der Struvestraße war an diesem Sonntag viel los. Das Fest endete am frühen Abend. Alle Teilnehmenden und die Veranstalter waren rundum zufrieden und freuen sich bereits jetzt auf eine Wiederholung.

Text: Alisa Stork



BRAUHAUS 2.0
www.brauhaus-20.de
DER LINK ZUM DRINK

**ESSEN.
TRINKEN.
FEIERN.**

Brauhaus 2.0 GmbH
Karlsruhe Knielingen
Egon-Eiermann-Allee 8
76187 Karlsruhe
T. 0721 47 05 02 20

Knielinger-
Apfelsaftverkauf
in der 5 | Box **8,00 €**



- Blumen Munz, Eggensteiner Straße 32
- Reparatur-Café, 1.12.22 ab 18.00 im BGZ
- nach telefonischer Absprache 0721 562573

EICHERT HYDRAULIK

... wir arbeiten mit Hochdruck.

- Sofortservice für Schlauch- und Rohrleitungen
- Hochdruck-Verbindungstechnik, Hydraulikteile und Zubehör
- Service vor Ort mit mobilen Hydraulikwerkstätten
- **ENERPAC**® Distributor and Authorised Service Center
- TÜV SÜD geprüftes QM-System nach ISO 9001:2008
- Fachbetrieb nach WHG



Erwin Eichert GmbH · Daimlerstraße 10 · 76185 Karlsruhe · (0721)97249-0



Richtig Strom sparen

Eigentlich sollte Energiesparen bei uns schon immer ein Thema sein. Aufgrund der relativ niedrigen Kosten nehmen aber viele Menschen wissentlich in Kauf, dass sie eigentlich eine ganze Menge Energie verschwenden oder haben vielleicht noch nie darüber nachgedacht – bis jetzt.

Seit nun jedoch die Gaspreise enorm gestiegen sind, sind auch andere Energiekosten enorm gestiegen.

Warum wird der Strom immer teurer?

Der Strompreis setzt sich aus drei Blöcken zusammen

- 39% Energiebeschaffung oder Erzeugung
- 39% Steuern und Abgaben
- 22% Netzentgelt
- Aktuell steigt der erste Block, also die Energiebeschaffung bzw. Erzeugung enorm an. Das hängt damit zusammen, daß sich der Strompreis an der Strombörse aus einem Mix aller Erzeugungsquellen bildet. Also
- Solar und Windkraft
- Nuklear-, Biomasse- und Kohlekraftwerke
- Gaskraftwerke

Momentan sind Gaskraftwerke die mit Abstand teuersten Erzeugerquellen.

An der Strombörse orientiert sich der Strompreis immer an der teuersten Quelle im Stromnetz. Das bedeutet also, der Strompreis hängt aktuell vom Gaspreis ab. Solange dieser so hoch ist, bzw. wir weiter Strom aus Gas gewinnen (müssen) wird der Strompreis auch nicht fallen.

Habe ich als Verbraucher einen Einfluss auf den Strompreis?

Diese Frage kann mit einem klaren Ja beantwortet werden. Sobald die benötigte Strommenge sinkt, fallen Gaskraftwerke aus der

Nutzung, sprich sie werden aufgrund des hohen Preises nicht mehr genutzt und schlagen sich somit auch nicht auf den Strompreis nieder. Du hast als Verbraucher also die Möglichkeit, Deinen persönlichen Verbrauch zu reduzieren. Hierzu haben wir Dir weiter unten ein paar Tipps zusammengestellt.

Eine zweite Möglichkeit wäre, den Anteil der erneuerbaren Energiequellen zu erhöhen, also Solar und Windkraft weiter ausbauen und dadurch mehr Strom aus diesen Quellen in den Strommix zu geben. Auch hier können Verbraucher Einfluss nehmen, in dem sie Photovoltaik Anlagen auf ihre Dächer oder an ihre Balkone bauen. Den so erzeugten Strom verbraucht man dann entweder selbst, verbraucht also keine Energie aus anderen Erzeugungsquellen oder speist diesen in das allgemeine Stromnetz ein. Die sinnvollste Nutzung wäre, den Strom selbst zu verbrauchen oder in einem Heimspeicher, quasi einer „großen Batterie“ zu speichern und dann zu Zeiten zu verbrauchen, in denen die Sonne nicht scheint.

Eine gute Zusammenfassung findest du hier:
<https://youtu.be/57F5EchFPNo>



Stromfresser aufspüren und Saft abdrehen

Pauschal kann man sagen, nur Geräte deren Stecker nicht in der Steckdose stecken, verbrauchen auch keine Energie.

Ergo sollten alle nicht im Gebrauch befindlichen Geräte auch vom Strom getrennt werden. Beispielsweise der Wasserkocher oder die Kaffeemaschine. Erst dann ist sichergestellt, das sie keine Energie verbrauchen.

Vor allem Geräte mit Fernbedienung oder ältere Geräte mit einer Standby Funktion sind prädestiniert zum Sparen. Meist erkennt man

diese an einer roten LED auf dem Ein-/Aus-schalter. Hast du deinen Fernseher, Receiver, DVD-Player usw. permanent am Strom, damit sie auch schnell einschalten, wenn du fernsehen schauen willst, dann hast du hier auch garantiert einen, wenn auch teilweise geringen Stromverbrauch zu verzeichnen.

Die einfachste Lösung ist, diese Geräte an eine schaltbare Steckdose anschließen und diese nur einzuschalten, wenn du auch wirklich fernsehen willst.

Eine etwas komfortablere Lösung wäre eine Zeitschalt Uhr, die bestimmten Geräten auch nur zu bestimmten Uhrzeiten Strom liefert. Das muss aber jeder für sich entscheiden, an welcher Stelle Komfort oder Verbrauch Priorität hat.

Zu den unsichtbaren Stromfressern zählen teilweise auch Ladekabel für Smartphone und Tablet. Einzelne Kabel bzw. deren Schaltungen verbrauchen im eingesteckten Zustand ebenfalls Strom.

Nichts ist schwerer zu kühlen, als Luft

Manchmal muss ein Gerät aber auch dauerhaft am Strom bleiben. So wäre es beispielsweise an der Kühltruhe kontraproduktiv, diese vom Strom zu trennen. Dann würden die darin gelagerten Lebensmittel kaputt gehen.

Aber auch bei Kühlschränken/Gefriertruhen und Schränken gibt es Spar-Tipps.

Unter dem Leitsatz „Nichts ist schwerer zu kühlen, als Luft“ verbirgt sich die nächste Möglichkeit, bares Geld zu sparen.

Ein Kühlschrank (gemeint ist hier alles, also auch Gefrierschränke) sollte nie leer sein. Pack also immer alles rein, was reinpasst. Wenn Du es mal nicht vermeiden kannst, einzelne Fächer leer zu haben, dann fülle diese

z.B. mit Styropor. Der wesentliche Punkt hier ist, so viel Luft wie möglich aus dem Gerät zu drängen. Dadurch verringert sich beim Öffnen des Kühlschranks der Verlust der darin befindlichen Kälte. Die darin gelagerten Lebensmittel und Getränke sind bereits kalt und verlieren durch das Tür öffnen nicht so viel Energie. Nach dem Schließen der Tür wird es also schneller wieder kalt, wenn nicht so viel Luft im Gerät ist.

Ein weiterer Stromfresser in Kühltruhen/Schränken sind Vereisungen. Nicht umsonst wird empfohlen, vereiste Gefrierschränke regelmäßig vom Eis zu befreien, dann die Eisschicht sorgt für einen 10-15% höheren Energieverbrauch.

Messen statt glauben

Man sieht einem elektrischen Verbraucher von außen nicht an, ob er im Standby oder im Betrieb viel oder wenig Energie verbraucht. Ein Messgerät, um den Verbrauch einzelner Elektrogeräte sichtbar zu machen kostet zwischen 10 und 15 €.

Aktuell sind viele dieser Messgeräte leider vergriffen. Wer jedoch Interesse hat, seine Verbraucher zu prüfen, kann sich beim Bürgerverein ein solches Messgeräte leihen.

Dieses Messgerät hängt man dann ein paar Stunden an den Verbraucher, den man prüfen möchte und sieht dann sehr schnell, ob man einen Stromfresser entdeckt hat. Ob man diesen dann entsorgt, ersetzt oder einfach bei Nichtgebrauch den Stecker zieht, ist dann Ermessenssache.

Auch ist es aus ökologischer Sicht nicht sinnvoll ein Elektrogerät zu entsorgen, nur weil es möglicherweise etwas mehr Energie verbraucht, als eines der neuen Geräte. Denn jedes Elektrogerät bringt mit seiner Herstellung schon seinen CO2-Rucksack mit, den gilt es

erstmal über die Dauer der Nutzung wieder reinzuholen. Daumenwert: Nach 10-15 Jahren hat ein Gerät seinen CO2-Fußabdruck durch die Nutzung neutralisiert.

Fazit

Beim Schreiben dieses Artikels habe ich selbst einiges gelernt und viele meiner Gewohnheiten hinterfragt. Seit Jahren entnehme ich meiner Stromrechnung, daß ich immer mehr verbrauche. Das habe ich bisher allerdings nie hinterfragt. Das hat sich nun geändert. Ich habe aus meinem Fundus bereits einige schaltbare Steckdosen verbaut, ziehe mehr und mehr Kabel aus den Steckdosen und ein Messgerät ist auch bereits im Einsatz und hat schon einige Geräte den Dauerstrom gekostet. Der Kühlschrank bleibt nur kurz offen und in der Kühltruhe wurde nicht nur abgetaut, sondern auch zwei Fächer mit Styropor gefüllt.

Wer mehr zum Thema Energiesparen wissen möchte, findet eine Zusammenstellung weiterer Spartipps zum Thema Strom und Heizen auf unserer Webseite

<https://www.knielingen.de/karlsruhe/index.php/component/tags/tag/energiesparen>



Die Spartipps im Überblick

- Überprüfe mit einem Messgerät (Beim Bürgerverein auszuleihen) deine Elektrogeräte und finde Stromfresser
- Schließe Elektrogeräte an schaltbare Steckdosen an, um sie leicht vom Strom trennen zu können
- Ziehe Stecker von Geräten ab, die du nicht ständig im Einsatz hast
- Vermeide viel Luft im Kühl-/Gefrierschrank. Fülle Leerraum zum Beispiel mit Styrophor, Kissen oder etwas anderem, was die Luft verdrängt
- Sei kritisch bei der Entscheidung, ob du ein Gerät überhaupt noch brauchst
- Versuche nicht mehr benötigte Geräte im Kreislauf zu halten.

Im Reparatur-Café reparieren zu lassen oder z.B. auf dem Flohmarkt/Tauschbörse/Kaschka oder als Kleinanzeige an andere weiterzugeben und so im Kreislauf zu halten.

Text: Oliver Grobs

Stahl, Aluminium oder Edelstahl



der richtige Partner für alle
Stahl- und Metallbauarbeiten

Planung *Fertigung* *Montage*

Schlosser - und Stahlbauarbeiten
Balkone, Türen und Tore
Carport und Vordächer
Blechverarbeitung und Apparatebau

Im Bipples 25 - - - 76187 Karlsruhe
Tel. 0721-568310 - 0, Fax 0721-568310 - 30
schenk@schenk-ka.de, www.schenk-ka.de

Vertrauen durch Tradition + Zuverlässigkeit!

Knielinger-Apfelsaftverkauf

in der 5 | Box 8,00 €

- Blumen Munz, Eggensteiner Straße 32
- Reparatur-Café, 1.12.22 ab 18.00 im BGZ
- nach telefonischer Absprache 0721 562573



Der Bürgerverein lädt Sie herzlich zum Adventkaffee ein

Donnerstag, 8.12. 22, 14.30 Uhr - 16.30 Uhr

Bürger- und Gemeindezentrum, Struvestr. 45

Freuen Sie sich auf einen gemeinsamen Nachmittag mit Kaffee und Kuchen und einigen musikalischen Darbietungen: es spielt für Sie die Frohsinn Flötengruppe unter der Leitung von Colette Sternberg. Schüler von Ulrike Rose unterhalten Sie mit Klavierbeiträgen. Mit Liedern und Geschichten wollen wir uns gemeinsam auf die Weihnachtszeit einstimmen.

Wir warten auf den Nikolaus

Vor dem BGZ gibt es am 8.12.22 ab 17.00 Uhr Bratwurst , Glühwein und Apfelpunsch.

Ca. 17.30 Uhr erwarten wir den Nikolaus.

Mal sehen was er den Kindern mitbringt?



Backen Sie gerne?

Wir freuen uns über eine Kuchenspende.

Der Nikolaus tauscht jeden Kuchen gegen einen Weihnachtsstern



Wir freuen uns über Ihren Besuch

Bürger-& Gemeindezentrum Knielingen Struvestr. 45

Tel. 531 60 94 ursula.hellmann@knielingen.de



Einladung zur Jahreshauptversammlung des BVK mit Wahlen

Alle Mitglieder des Bürgervereins Knielingen sind zur
Jahreshauptversammlung wie folgt eingeladen:

**Donnerstag, den 09.03.2023,
um 19:30 Uhr
Bürger- und Gemeindezentrum, Struvestr. 45**

Tagesordnungspunkte:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Geschäftsbericht der 1. Vorsitzenden
4. Berichte der Arbeitskreise
5. Kassenbericht des Finanzverwalters
6. Revisionsbericht der Kassenprüfer
7. Aussprache über die Berichte
8. Entlastung des geschäftsführenden Vorstandes
9. Ehrungen
10. Wahl der Wahlkommission
11. Wahl des geschäftsführenden Vorstandes
12. Wahl der Einzelmitgliedsvertreter
13. Wahl der Kassenprüfer
14. Behandlung der eingegangenen schriftlichen Anträge
15. Verschiedenes

Anträge zur Jahreshauptversammlung müssen spätestens 7 Tage vorher schriftlich bei der 1. oder dem 2. Vorsitzenden eingegangen sein.

gez. Ursula Hellmann
1. Vorsitzende

gez. Oliver Grobs
2. Vorsitzender

BÜRGERVEREIN  KNIELINGEN E.V.

Sie haben Interesse an Knielingen ...

... und möchten Die Zukunft des Stadtteils mitgestalten?

Melden Sie sich beim Bürgerverein Knielingen und **lassen Sie sich wählen.**



Nachruf Irmtraud Kaiser

Der Bürgerverein Knielingen e.V. trauert um

Irmtraud Kaiser

1. Vorsitzende von 1973 bis 1985 Ehrenmitglied
Stadträtin der Stadt Karlsruhe von 1968 bis 1994

Sie verstarb am 29. September 2022 im Alter von 92 Jahren.

Irmtraud Kaiser brachte sich als zugezogene Berlinerin schon bald im gesellschaftlichen Leben ihrer neuen Heimat aktiv ein. Zwei Jahre nach ihrer Wahl in den Karlsruher Gemeinderat trat sie am 01.09.1970 in den Bürgerverein ihres Wohnortes Knielingen ein, wurde zeitgleich Beisitzerin im Vorstand und übernahm als erste Frau 1973 den Vorsitz des Vorstandes, den sie 12 Jahre lang führte. Von Beginn an lenkte sie den Fokus verstärkt auf die innenpolitischen Themen unseres Stadtteils. So öffnete sie die Mitgliedschaft im Bürgerverein für alle Bürgerinnen und Bürger. Ganz besonders lagen ihr die Verbesserungen der Lebensverhältnisse sowie die Weiterentwicklung des Stadtteils am Herzen. Dazu gehörte der engagierte Einsatz gegen Umwelt-, Lärm- und Geruchsbelastungen wie der Kampf für eine Lärmschutzmauer an der Südtangente, für deutliche Verbesserungen beim Klärwerk aber auch der grundsätzliche Einsatz gegen weitere Belastungen durch eine mögliche Nordtangente. Darüber hinaus setzte sie sich erfolgreich ein für den Bau der dringend benötigten Schulsporthalle (heutige Reinhold-Crocoll-Sporthalle), für das neue Feuerwehrhaus sowie für den Bau des Schülerhorts in der Lassallestraße. So konnte sie dann auch die für das Knielinger Gemeinwesen so bedeutende Begegnungsstätte in der Eggensteiner Straße 1 gründen, verbunden mit der Durchführung von Seniorennachmittagen. Die Vereins- und Ortsgemeinschaft hat sie ganz maßgeblich intensiviert durch die Initiierung des 1. Knielinger Straßenfestes 1980 sowie durch das Anstoßen der Vorbereitungen für die 1200-Jahr-Feier. Über den Bürgerverein hinaus war Irmtraud Kaiser in vielen Knielinger Vereinen auch aktives Mitglied, ob im Ortsvorstand der SPD, als 2. Vorsitzende der AWO Knielingen, im Vorstand der Verkehrswacht, als Ehrensenatorin bei den „Knielinger Holzbieren“ oder im Turnverein Knielingen. Bis zuletzt war sie an allen Themen des Stadtteils sehr interessiert und nahm noch an vielen Veranstaltungen teil.

Bei all ihrem Engagement war Irmtraud Kaiser immer von einem hohen sozialen Ethos geleitet. Für die Wünsche, Sorgen und Nöte ihrer Mitbürgerinnen und Mitbürger unseres Stadtteils hatte sie immer ein offenes Ohr. Mit Leidenschaft und ihrer stets sehr direkten Art hat sie für die Belange gekämpft, die sie für wichtig und richtig hielt. Folgerichtig wurde ihr außerordentliches Engagement auch vielfältig gewürdigt. 1985 wurde sie vom Bürgerverein Knielingen zum Ehrenmitglied ernannt, 1994 wurde ihr die Ehrenmedaille der Stadt Karlsruhe verliehen, 2014 erhielt sie den Günther-Klotz-Preis. Irmtraud Kaiser wird uns als ganz besondere Persönlichkeit mit ihrem großen ehrenamtlichen Engagement, ihrer Hilfsbereitschaft, ihrem Einfühlungsvermögen sowie ihrer lebensfrohen und leidenschaftlichen Art stets in sehr guter Erinnerung bleiben. Sie hat sich um Knielingen außerordentlich verdient gemacht. Wir werden ihr stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Ihrer Familie und ihren Angehörigen gilt unser tief empfundenes Mitgefühl.

Bürgerverein Knielingen e.V.
Der Vorstand



Die Knielinger Storchen Geschichte

Alle lieben den Storch, ob er sich mit seinen breiten Flügeln durch die Lüfte schwingt oder über die Wiesen stolziert, immer kommt bei uns ein freudiges Gefühl auf.



Kaum zu glauben, 2006 baut ein Storchenpaar in der Rheinbergstraße ein Nest auf einem Strommast. Zu diesem freudigen Ereignis folgte aber gleich die Sorge, ob das gut gehen kann. Johann Makowiak wurde sofort aktiv. Die Gefahr, dass die Störche an einem Stromschlag sterben könnten, ist sehr groß. In Windeseile musste eine Entscheidung her, abräumen oder schützen. Die Stadtwerke wurden aktiv und zu unserer Freude, wurden die Leitungen ummantelt und somit war das Paar sicher.



Das war aber keine Dauerlösung, deshalb schmiedete Johann Makowiak einen Nestkranz, den er mit Weide ausstattete. Bei einem weiteren Einsatz der Stadtwerke wurde im März 2007 unweit vom Strommast ein Mast

aufgestellt, der neue Kranz montiert und das vorhandene Storchennest vom Strommast umgezogen.

Die Spannung steigt! Wann kommt der Storch und nimmt er das Nest an? Störche sind nest-treu, meist kommt das Männchen zuerst, richtet das Nest her, bis die Dame dazukommt. Die Freude war groß, als der Horst bezogen wurde. Es hat funktioniert, der Aufwand hat sich gelohnt, seit her klappern die Störche in Knielingen.



In der Folge war das Storchenpaar recht aktiv, Eierlegen, Brüten und das Jungvolk großziehen. 15 Jungstörche wurden in Knielingen beringt und konnte ihre große Reise antreten. 2015 gab es sogar 4 Eier im Nest und alle 4 Jungstörche konnten beringt werden. Es hängt meist vom Wetter ab wann die Jungen geschlüpft sind und gibt es einen langanhaltenden Regen, ist es für das Storchenpaar sehr schwierig, die Kleinen trocken und gesund zuhalten.





Auf jeden Fall sind Störche sehr gefräßig, sie benötigen 500 -700 Gramm Nahrung pro Tag. Das entspricht etwa 500 Regenwürmer oder 16 Mäuse. Er frisst Regenwürmer, Frösche, Eidechsen, Insekten, Fische, alles, was er findet, wenn er über Wiesen, Felder und Sümpfe schreitet. Hat er dann noch Jungstörche zu versorgen ist er sehr viel unterwegs. Ein Jungvogel braucht täglich bis zu 1500 Gramm Futter. Leider schnappt das Storchenpaar bei der Futtersuche auch Plastikteilchen oder Gummiringe, eben Dinge die unverdaulich und gefährlich für die Tiere sind.

2019 hat sich das Paar eine Sommerresidenz gebaut, immer öfter waren sie mit dem Nestbau in der Nähe des Bruchwegs beschäftigt. 2021 wurden dort 2 Jungstörche flügge. Der Horst am Storchenweg wurde vernachlässigt und nur noch für Pausen benutzt. Es gibt einige Gründe für diesen Umzug.

Als der Horst in der Rheinbergstraße gebaut wurde, war ein Rundum-Blick möglich und ein großes Futterangebot war vorhanden. Beides änderte sich im Laufe der Jahre durch die Bebauung. Die Störche sind nicht verschwunden, sondern nur umgezogen. Also hoffen wir, dass sich die Störche auch im nächsten Jahr wieder in Knielingen wohlfühlen.

Text: BVK Ursula Hellmann

**NEWSLETTER
ABONNIEREN**
www.knielingen.de



GLASEREI
FENSTERBAU

SAND

EINE
**KLARE
SACHE**

- FENSTER
- FENSTERREPARATUR
- HAUSTÜREN
- DENKMALPFLEGE
- GLASARBEITEN
- EINBRUCHSCHUTZ



FENSTERBAU



SANIERUNG



BERATUNG

**Glaserei Sand
und Co. GmbH**
 Greschbachstr. 17
 76229 Karlsruhe

Tel. 0721 9400150
 Fax 0721 406329
 info@sand-glas.de
 www.sand-glas.de

BVK – Kulturfahrt – 2023

- Die Mosel auf dem Wasser -

***Eine Reise entlang der Mosel von Koblenz nach Trier
– mit dem Bus und mit dem Schiff –
mit Besichtigungen von Burgen.***

Koblenz

***Mit der Seilbahn zur Festung
Ehrenbreitstein
Besuch des „Rhein-Museums“
„Forum Confluentes“***

Burg Arras

Burg Bischofstein

Burg Eltz

Burg Pyrmont

Trier

***Porta Nigra
Fahrt mit dem „Römer-Express“
Liebfrauenkirche***

***Busreise an die Mosel
- mit einer Übernachtung –***

***Kosten ca. 170 Euro/Person (incl. Übernachtung)
Ralph Kunz, Goldwäschergasse 6, 76187 Karlsruhe
kulturfahrt@knielingen.de***





Knielinger Apfelernte 2022

Die Knielinger Apfelernte des Bürgervereins ist immer etwas Besonderes. Rund um Knielingen gibt es 10 Streuobstwiesen, die vom Bürgerverein betreut werden, das heißt die Wiesen werden 2x jährlich gemäht und die Bäume geschnitten. Ende September werden die Äpfel mit vielen Helfern geerntet und gleich am nächsten Tag in Knielingen bei der Rennbahn gepresst.

In diesem Jahr wurden 2725 Liter Apfelsaft abgefüllt und mehr als die Hälfte ist bereits verkauft. Saft, in der 5 Liter Box zu 8 Euro, kann bei Blumen Munz, am 1. Donnerstag des Monats und 18-21.00 Uhr im BGZ gekauft werden oder nach telefonischer Absprache: BVK, Ursula Hellmann, Tel. 0721 562573.



Direkt nach dem Pressen, wird der Saft abgefüllt und kann gekauft werden. Auf den Streuobstwiesen stehen viele verschiedene Apfelbäume, meist alte Apfelsorten, das macht den Knielinger Saft so aromatisch. Da unsere Bäume in keiner Weise chemisch behandelt werden, bieten wir BIO-Qualität an und es entstehen keine unnötige Transportwege, ein weiterer Pluspunkt in der Öko-Bilanz.





Liebe Knielinger!

Im Namen der evangelischen Kirchengemeinde hier in Knielingen grüße ich Sie ganz herzlich! Die Zeit, in der wir grade leben, ist herausfordernd. Viele Krisen, die wir mittlerweile auch ziemlich unmittelbar spüren, seien es die gestiegenen Kosten für Lebensmittel, seien es die Heizkosten. Auch für uns als Gemeinde ist vieles herausfordernd. Ich bin sehr dankbar, dass wir auch in den Krisen und Problemen wissen dürfen: Gottes Zusagen stehen. Seine gute Botschaft gilt. Der Geist, den er gegeben hat, ist kein Geist der Angst, sondern der Kraft, der Liebe und der Besonnenheit – so sagt er es uns in seinem Wort. Und das soll im Mittelpunkt bleiben, auch wenn die Rahmenbedingungen schwieriger werden.

Danke für alle Unterstützung! Lassen Sie uns miteinander Gottes Licht in unseren Ort und in diese Welt hineinbringen – durch das, was wir sagen und durch das, was wir tun.

Ihr Siegfried Weber, Pfarrer

An dieser Stelle möchten wir Sie aufmerksam machen auf einiges, was in unserer Gemeinde in den nächsten Monaten angeboten wird:

**Lieder für Gott und Menschen:
Worship-Abende in der Evangelischen
Kirche Nächster Termin: Freitag, 9.
Dezember, 19.30 - 20.30 Uhr.
Direkt vor Ort oder von zuhause aus
über Youtube oder Zoom.**

Nun gibt es unsere „BeLieVe“-Abende schon ein Jahr! „Betend mit Liedern verbunden“, das wollen wir sein. Mit Gott und untereinander. Das Musikteam unserer Gemeinde gestaltet diese Stunde zusammen mit Pfarrer Siegfried Weber. Sie sind herzlich eingeladen, das auch zu erleben. Eintauchen in diese Lieder, mitsingen oder zuhören, zur Ruhe kommen und gestärkt wieder nach Hause gehen. Oder von zuhause aus über Youtube („Kirche Knielingen“) oder Zoom dabei sein.

Auch im neuen Jahr wird es einmal im Monat einen solchen Abend geben. Schön, wenn Sie auch mal dabei sind!

Alpha-Glaubenskurs 2023. Beginn:25. Januar 2023, 19 Uhr. Wie kann der christliche Glaube Kraft geben in schweren Zeiten?

Darum geht es im Alpha-Glaubenskurs, der am 25. Januar 2023 beginnt. Alpha-Glaubenskurse erschließen die Kraftquellen des christlichen Glaubens. Sie stärken die Gemeinschaft untereinander und helfen ganz praktisch, einen neuen Zugang zum Glauben zu finden, so dass Zuversicht, Gottvertrauen und Nähe Gottes erlebt werden können. Der Glaubenskurs wird im Bürger- und Gemeindezentrum in Knielingen oder im Gemeindehaus der Petrus-Jakobus-Gemeinde in der Nordweststadt stattfinden. Beginn ist immer 19 Uhr mit einem Abendessen. Dann



folgt ein Impulsvortrag, bevor in kleineren Gesprächsgruppen offen über Fragen, Erfahrungen, Zweifel und Erkenntnisse gesprochen werden kann.

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich! Sie haben Interesse? Dann melden Sie sich bitte über das Pfarramt in Knielingen an: Tel. 56 15 62 E-Mail: pfarramt@eki-knielingen.de Sie sind herzlich eingeladen!

**Kleidersammlung vom
14. bis 19. November 2022 in der
Pfarrhaus-Garage, Kirchbühlstraße 2
(im Pfarrhof beim Gemeindehaus)**

Gut erhaltene Kleidung, Wäsche und Schuhe können in Säcken oder Kartons abgegeben werden. Sie werden von Menschen mit Einschränkungen in Bielefeld-Bethel sortiert, zum Teil von diesen Menschen selbst getragen oder in Second-Hand-Läden zugunsten der Arbeit mit Menschen mit Behinderungen verkauft. Danke für die Unterstützung!

**Förderverein der Evangelischen Pfarr-
gemeinde Knielingen**

Der Förderverein der evangelischen Pfarrgemeinde Knielingen unterstützt die Gemeinde in ihrer Arbeit. Insbesondere bei kleineren oder größeren Projekten ermöglicht der Förderverein die Durchführung. So konnten im vergangenen Jahr ein großer Anhänger mit vielen Spielen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene angeschafft werden, mit denen wir schon viel Spaß hatten. Oder kleine Abendmahlskelche.

Mehrere Projekte stehen an:

- Schon jetzt sparen wir für die Kirchenrenovierung, die unserer Gemeinde viel abverlangen wird. Im kommenden Jahr soll die Toilettenanlage direkt bei der Kirche gebaut werden. Kosten: mindestens 80.000,- Euro.

- Nachdem wir in der Kirche inzwischen eine gut funktionierende Audio- und Videotechnik installiert haben, wollen wir das ausweiten und mobile Technik anschaffen, so dass wir zum Beispiel auch aus dem Bürger- & Gemeindezentrum oder dem Kirchgarten übertragen können. Hier kommen Kosten von 15.000,- Euro auf uns zu. Wir freuen uns sehr, wenn Sie uns über den Förderverein unterstützten.

Bankverbindung des Fördervereins:

Förderverein der evang. Pfarrgemeinde
Knielingen,
IBAN: DE96 6609 0800 0007 3032 89
(BBBank)



ANDERE Gottesdienste in der evangelischen Kirche in Knielingen.

Am 6. November, am 11. Dezember 2022 und am 15. Januar 2022. Immer um 11 Uhr.

Für alle, die Gottesdienst ein wenig anders mögen. Mit Musikteam und neueren Liedern. Mit einem Thema und unterschiedlichen kreativen Impulsen. Mit vielen Mitwirkenden. Mit einer lebensnahen Predigt. Mit der Möglichkeit, über Youtube oder „Zoom“ von zuhause aus dabei zu sein. Einfach mal ausprobieren. Direkt in die Kirche kommen. Oder über die Zugangsdaten auf unserer Homepage in „Zoom“ dazukommen.

Weitere besondere Gottesdienste: Buß- und Bettag, Mittwoch, 16.11.,

19 Uhr im Bürger- & Gemeindezentrum, Struvestr. 45.

1. Advent (27.11.2022), 10 Uhr: Musikalische Einstimmung in den Advent mit dem Projektchor der Gemeinde unter Leitung von Annette Bischoff

Heiligabend (24.12.2022):

16 Uhr: Familiengottesdienst in der Kirche

16 Uhr: Weihnachtsgottesdienst im Bürger- & Gemeindezentrum

17.15 Uhr: Weihnachten auf dem Friedhof (ökumenisch mit dem Musikverein)

18 Uhr: Weihnachtsgottesdienst

(Christvesper) in der Kirche

22 Uhr: Christmette mit viel Musik in der Kirche

1. Weihnachtstag (25.12.2022):

10 Uhr Fest-Gottesdienst im Bürger- & Gemeindezentrum

2. Weihnachtstag (26.12.2022):

10 Uhr Fest-Gottesdienst in der Kirche mit dem Musikteam

Silvester (31.12.22):

17 Uhr Jahresschluss-Gottesdienst in der Kirche

Neujahr, 01.01.2023:

10.30 Uhr Gottesdienst im Bürger- & Gemeindezentrum

Gemeinde digital:

Zuversicht-Gedanken:

Jeden Mittwoch auf Youtube. Leicht zu finden unter „Zuversicht-Gedanken Knielingen“

Zoom-Gottesdienste: Einige unserer Gottesdienste und Gemeinde-Angebote gibt es über Zoom. Die Zugangsdaten: Meeting-ID: 774 995 0327 Kenncode: Zuversicht

Oder: Link auf der Homepage anklicken: www.eki-knielingen.de Folgen Sie uns auf Facebook: Evangelische Kirche Knielingen Oder: Evangelische Pfarrgemeinde Karlsruhe-Knielingen Oder Instagram: [ev.kirche_knielingen_nordwest](https://www.instagram.com/ev.kirche_knielingen_nordwest) Homepage: Auf unserer Homepage finden Sie Aktuelles aus unserer Gemeinde: **www.eki-knielingen.de**

Telefon-Andacht: Zusammen mit unserer Nachbargemeinde in der Nordweststadt bieten wir jede Woche eine neue Telefonandacht an. Hören Sie doch mal rein! Telefon-Nummer (vom Festnetz aus kostenlos): 0721 95 79 36 50

Ausblick – jetzt schon den Termin notieren:

Sonntag, 19. März 2023: Ostermarkt im Bürger- & Gemeindezentrum

Auf dem Ostermarkt ist viel geboten: Nach dem Gottesdienst öffnen die Stände der Kunsthandwerkerinnen und Bastler. Es gibt Mittagessen und Kaffee & Kuchen. Für Kinder gibt es ein Programm. Und bei allem kann fröhliche Gemeinschaft erlebt werden!

26. – 28. April 2023: Legotage für Kinder von 5 bis 12 Jahren im Bürger- & Gemeindezentrum

Alle Lego-Fans aufgepasst: Bei den Legotagen gibt es Steine ohne Ende. Viele Kinder bauen zusammen eine große Stadt. An drei Tagen wird gebaut – und am Freitag, 28. April, gibt es dann die große Vernissage für Eltern, Großeltern und alle, die dabei sein wollen.

Jetzt schon vormerken und sich rechtzeitig anmelden!

Weitere Informationen und Kontakt:

Pfarrbüro in der Kirchbühlstraße 2, Tel.: 56 15 62 oder per Mail: pfarramt@eki-knielingen.de
Homepage: www.eki-knielingen.de

Sie möchten gerne unseren Gemeindebrief zugeschickt bekommen? Auch wenn Sie nicht evangelisch sind? Gerne! Einfach im Pfarramt melden!

Inzwischen ist die Evangelische Sozialstation in den Räumen des ehemaligen Pfarramtes in der Struvestraße 45 etabliert. Mit 80 Pflegefachkräften ist die Sozialstation der größte Pflegedienst in Karlsruhe und kann somit sofort und flexibel auf Anfragen reagieren. Als Dienst der Evang. Kirche orientiert sich die Evang. Sozialstation an einem christlichen Menschenbild, das die Wahrung der Würde jedes Menschen an die erste Stelle setzt. Sie interessieren sich für das Angebot oder brauchen einen Pflegedienst? Dann nehmen Sie doch Kontakt auf: Tel. 0721 988 430-0. Oder kommen direkt in die Struvestraße 45.

Auch das noch ...

„Sag mir, was wiegt eine Schneeflocke?“, fragte die Tannenmeise die Wildtaube an einem schönen Wintertag. „Nicht mehr als nichts!“ gab die Taube zur Antwort. „Dann muss ich dir eine wunderbare Geschichte erzählen“, sagte die Meise. „Ich saß auf dem Ast einer Fichte, dicht am Stamm, als es zu schneien anfang. Nicht etwa heftig mit Sturmgebraus, nein, lautlos und ohne Schwere, wie im Traum. Da ich nichts Besseres zu tun hatte, zählte ich die Schneeflocken, die auf die Zweige und Nadeln meines Astes fielen und darauf hängen blieben. Genau dreimillionensebenhunderteinundvierzigtausendneuhundertzweiundfünfzig (3.741.952) waren es. Als die dreimillionensebenhunderteinundvierzigtausendneuhundertdreißigste Flocke niederfiel – nicht mehr als nichts, wie du sagst -, brach der Ast!“ Damit flog sie davon. – Die Taube, seit Noahs Zeiten eine Spezialistin in dieser Frage, sagte zu sich nach kurzem Nachdenken: „Vielleicht fehlt nur eines einzigen Menschen Liebe zum Frieden in der Welt.“

Innungsmaler
die bessere Wahl®
www.innungsmaler.de

**Wir sind die Fachleute
In Ihrer Nähe!**

maler Gros GmbH

Ausführung sämtlicher Maler- und Tapezierarbeiten - Eigener Gerüstbau

Schultheißenstraße 12 - 76187 Karlsruhe - Telefon (0721) 56 72 00 - Telefax (0721) 56 46 79
www.maler-gros.de info@maler-gros.de



Deutschlands größte Quelle für Mobilität und Wärme ist in Karlsruhe

Fast jeder 3. Liter Benzin an deutschen Zapfsäulen kommt aus Karlsruhe. Hier ist die Mineralölraffinerie Oberrhein zu Hause, eine der modernsten und leistungsfähigsten Raffinerien Europas. Die Mitarbeiter der MiRO arbeiten rund um die Uhr dafür, die Versorgung des gesamten Südwestens mit Energie aus hochwertigen Mineralölprodukten sicherzustellen. Und daran, unser aller Leben ein gutes Stück einfacher und bequemer zu machen, denn die MiRO sorgt nicht nur für Mobilität und ein warmes Zuhause, sie liefert auch den Grundstoff für viele Produkte in unserem Alltag - von CDs über Sportkleidung bis zu Medikamenten.

Mineralölraffinerie Oberrhein GmbH & Co. KG
Mehr Informationen unter www.miro-ka.de





Es ist wieder was los im Knielinger Museum



Eingang zum Knielinger Museum auf der Rückseite der Gaststätte Hofgut Maxau.

Am 23. März 2022 wurde im Förderverein Knielinger Museum e.V. ein neuer Vorstand gewählt: Ingrid Mühl als 1. Vorsitzende und Dr. Manfred Ohmer als 2. Vorsitzender. Helmut Peters, Waltraud Heger, Erich Frei, Miriam Ohmer, Etienne Gentil, Claudia Langer-Titelius und Hendrik Schönthal wurden in die weiteren Ämter gewählt.

Die erste Vorsitzende Ingrid Mühl möchte mit der neuen Mannschaft alles daransetzen, langjährige Traditionen des Vereins und frühere Veranstaltungsformate wiederzubeleben.

Die vielfältigen Ausstellungs- und Arbeitsbereiche des Museums haben mit dem neuen Vorstand ein Team gefunden, das ebenso vielfältig ist. Ganz natürlich finden sich die Verantwortungsbereiche jedes Einzelnen und jeder Einzelnen, begünstigt durch unterschiedlichste berufliche und private Vorkenntnisse und Erfahrungen.

Das Museum wird von den Mitgliedern des Fördervereins instandgehalten, renoviert,

geputzt, aufgeräumt und dekoriert, ohne sie wäre das alles nicht denkbar. Das ehrenamtliche Engagement führte nicht nur zur Gründung des Vereins vor 30 Jahren, sondern bildet bis heute den Rückhalt für die erfolgreiche Fortführung des gemeinsamen Vorhabens.

Der Vorstand des Fördervereins Knielinger Museum dankt allen, die ihn in diesem Jahr durch ihre Mitarbeit, mit Anregungen und neuen Ideen, mit ihrer Bereitschaft zu konstruktiven Gesprächen und natürlich auch durch Spenden unterstützt haben. Nur dadurch war es möglich, in dieser Saison neben dem regulären Museumsbetrieb mit Führungen auch mehrere Thementage anzubieten.

Liebe Leser, wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, wenn Sie Ihr Talent einbringen wollen, wenn Sie neugierig sind, wenn Sie schon lange Knielinger sind oder neigschmeckt – Sie sind herzlich willkommen in unserer Runde!

Text: Waltraud Heger, Öffentlichkeitsarbeit

Vorstellung Vorstand



**Ingrid Mühl,
1. Vorsitzende**

„Mich hat die Zusammenarbeit beim Arbeitskreis des Museums sehr angesprochen, die gute Gemeinschaft und die Einsatzbereitschaft bei großen und kleinen Veranstaltungen.“



**Dr. Manfred Ohmer,
2. Vorsitzender**

„Das Museum stellt für mich einen Teil der Geschichte meiner Vorfahren dar, die ich erhalten und zugänglich machen möchte. Ich engagiere mich gern in der Museumswerkstatt, koordineiere die Aufsichten, pflege unsere Homepage und erstelle die Filme für unseren YouTube-Kanal.“



**Helmut Peters,
Kassierer**

„Ich engagiere mich im Museumsverein, weil ich meinen Beitrag dazu leisten möchte, Vergangenes zu bewahren. Meine Aufgaben habe ich im Organisieren von Veranstaltungen wie z.B. Hochzeiten gefunden und ich erledige das Finanzielle des Museumsvereins.“



**Waltraud Heger,
Öffentlichkeitsarbeit**

„Das Museum lebt vom Ehrenamt und der Aufbau und die Weiterführung eines solchen Museums ist nur in guter Gemeinschaft möglich. Der Teamgeist ist inspirierend und wenn es darauf ankommt, ziehen alle an einem Strang.“



**Erich Frei,
Inventarisator**

„Ich schätze die Vielfalt der außergewöhnlichen Exponate und finde die Archivarbeit und Inventarisierung sehr spannend. Die Museumsarbeit ist für mich eine echte Bereicherung.“



**Miriam Ohmer,
Schriftführerin**

„Am Knielinger Museum fasziniert mich besonders die große Themenvielfalt, bei der jeder die Möglichkeit hat, sich mit seinen Interessen und Talenten einzubringen und das schöne Ambiente des Hofgut Maxau, wo ich mich schon immer sehr wohl fühle.“



**Etienne Gentil,
Beisitzer**

„Im Museum habe ich die Möglichkeit, historische landwirtschaftliche Maschinen zu reparieren und damit zu arbeiten. Ich mag die Aktionen bei den Museumsfesten und den Betrieb des traktorbetriebenen Museums-Kinderkarussells.“



**Claudia Langer-Titelius,
Beisitzerin**

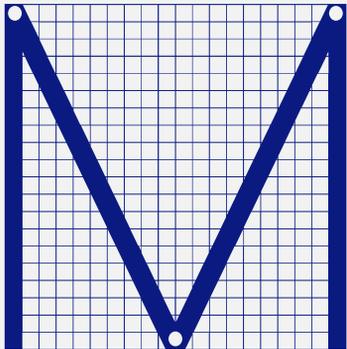
„Ich liebe es, mit anderen gemeinsam Brote zu backen im Holzbackofen des Museums. Das Wissen um Backtraditionen möchte ich gern an junge Menschen weitergeben. Außerdem schätze ich den Umgang miteinander und den Zusammenhalt der Gruppe.“



**Hendrik Schönthal,
Beisitzer**

„Ich habe großen Spaß an der Arbeit an alten landwirtschaftlichen Maschinen und mag die Einblicke in das Leben, wie es früher war.“

MAKOWSKI



SCHLOSSEREI + METALLBAU

Koellestraße 28
76189 Karlsruhe
Rheinhafen
Tel. 0721 / 56 33 40
Fax. 0721 / 56 37 76

E-mail: makowski.f@t-online.de

Türen

Tore

Balkone

Geländer

Stahlbau • Reparaturen & Service

Rückblick auf eine erfolgreiche Museums-Saison 2022

Nach dem Vorstandswechsel im Frühjahr 2022 standen wir vor vielen Unwägbarkeiten: Der Vorstand musste sich in die neuen Rollen einfinden, das Team der ehrenamtlich Aktiven war im Vergleich zu den Vorjahren dezimiert und die Museums-Saison stand direkt vor der Tür.

Wir entwickelten ein neues Konzept, die Thementage im Museum. Damit konnten wir Aktivitäten im Museum auf die Zeiträume unserer regulären Öffnungs-Sonntage legen. Größere Veranstaltungen, für die zusätzliche Flächen, Helfer und Zeit benötigt worden wären, klammerten wir in diesem Jahr aus.

Unsere Saisoneroöffnung fand wie üblich an Christi Himmelfahrt statt, mit einem Tag der offenen Tür. Im Anschluss an den ökumenischen Gottesdienst, der in diesem Jahr in Kooperation mit dem Musikverein an der Pferderennbahn veranstaltet wurde, fanden zahlreiche Besucherinnen und Besucher zu uns ins Museum.



Die historische Druckwerkstatt mit Setzkästen

Der Thementag „Schwarze Kunst“ wurde in dieser Saison gleich zweimal durchgeführt: Ende Mai und Ende August. Unsere ehrenamtlichen Helfer in der Museums-Druckerei, die sich liebevoll „Pachulken“ (veraltet für „Setzergehilfen“) nennen, integrierten die Besucherinnen und Besuchern direkt ins Geschehen an den historischen Druckpressen. Während die erste Veranstaltung noch zögerlich besucht war, hatten wir im zweiten

Durchlauf dank intensiver Werbung regen Besuch und großes Interesse



Die Besucher/innen verfolgen fasziniert jeden Handgriff von Sattlermeisterin Jana Sommer.

Im Juli konnten wir die Sattlermeisterin Jana Sommer für den Thementag „Schönes Leder“ gewinnen. Sie zeigte in unserer historischen Sattlerei klassische Lederbearbeitung. Besucherinnen und Besucher erfuhren, wie viel echtes Handwerk noch heute in diesem alten Beruf steckt.



Großer Andrang zwischen Landmaschinen und Backstube am Thementag „Vom Korn zum Brot“

Umfangreichster und gleichzeitig besucherstärkster Thementag war Anfang September unsere Veranstaltung „Vom Korn zum Brot“. Museumsbesucherinnen und -besucher erlebten an mehreren Stationen die Schritte von der Getreide-Ernte übers Dreschen, Reinigen und Mahlen des Kornes, die Teigzubereitung früher und heute und schließlich das Backen in unserem Holzbackofen „Gluthilde“.



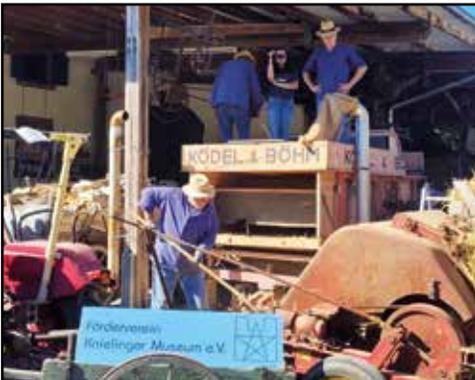
Die leckeren Brote kommen frisch aus dem Holzbackofen „Gluthilde“.

Am Tag des offenen Denkmals am 11. September haben wir als diesjährigen Abschluss der Thementage den Fokus auf die Rheinschiffahrt und die Rheinübergänge gesetzt, beides Kernthemen des Knielinger Museums. Unsere Exponate dazu, gebündelt mit dem Wissen im Verein, machen das Knielinger Museum einzigartig.

Zum Ende unserer Saison 2022 schauen wir zurück und freuen uns sehr, dass unser Museum wieder zu einem Ort geworden ist, der von interessierten Menschen aus Nah und Fern gerne und häufig besucht wird. Mit dieser Erfahrung blicken wir zuversichtlich und gespannt in die nächste Museums-Saison mit Ihnen!

Auf unserem YouTube-Kanal können Sie auch über die Wintersaison das Museum erleben. Den Link dazu finden Sie auf unserer Homepage www.knielinger-museum.de

Dr. Manfred Ohmer, 2. Vorsitzender



Knielinger Geschichte selbst in die Hand nehmen!

Das Knielinger Museum sucht ehrenamtliche Mitarbeiter für die Instandhaltung der Ausstellungs-Stücke und die aktive Mitgestaltung der Museums-Zukunft.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und Ihr Engagement.

www.knielinger-museum.de
info@knielinger-museum.de
[knielinger_museum](https://www.instagram.com/knielinger_museum)

Förderverein Knielinger
Museum e.V. 

Bioland - Hofladen *Getreide ist unser Ding!*



Sie finden unser Angebot auch im Internet unter www.biokaufladen.de

Familie Litzenberger

Jakob - Dörr - Str. 17
76187 Karlsruhe
Tel.7 Fax: 0721 561591
e-mail: w.litzenberger@t-online.de

Öffnungszeiten:

Wir nehmen Corona ernst, daher bestellen über Telefon oder e-mail und Ware kontaktlos abholen. Details auf biokaufladen.de

KA **KEPPEL & ANDERER**
HAUSTECHNIK GMBH

HEIZUNG • LÜFTUNG • KLIMA • SANITÄR • ÖL- UND GASFEUERUNG

- Ölheizung
- Gasheizung
- Pelletheizung
- Blockheizkraftwerke
- Wärmepumpen
- Brennstoffzellen
- Solaranlagen
- Lüftung
- Bad-Planung
- Bad-Renovierung
- Klimaanlage
- Wartung

Die Welt ist voller Energien.
Wir haben die passende Heiztechnik.

Herweghstraße 27 • 76187 Karlsruhe • www.keppel-anderer.de

24h-Kundendienst
0721 - 1 51 89 00

Wir bitten unsere Mitglieder und Freunde, die Firmen zu berücksichtigen, die uns hier durch ihre Inserate unterstützt haben.

BERATUNG
PLANUNG
AUSFÜHRUNG
EIGENER KUNDENDIENST

24-STUNDEN NOTDIENST

© Bosch Thermotechnik GmbH
© Heissler AG
© GmbH

seit 1963

Wärmetechnik
Klimatechnik
Lüftungstechnik
Erneuerbare Energien
Sanitär-Installationen

«Wir beraten Sie gerne, individuell und sind ganz in Ihrer Nähe.»

MANFRED DISTLER HEIZUNGSBAU GmbH

Im Husarenlager 12a • 76187 Karlsruhe
Telefon 0721-9563700 • www.distler-heizung.de

* Alle Rechte vorbehalten. Die Veröffentlichung bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung der Bosch Thermotechnik GmbH.

Winterschlaf im Knielinger Museum? Weit gefehlt!

Auch wenn das Knielinger Museum über die kalten Monate bis Christi Himmelfahrt geschlossen bleibt, herrscht im Knielinger Museumsverein reger Betrieb.

Die ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen halten die Maschinen, Ausstellungsstücke und -räume instand, ein Teil der Ausstellung soll umgestaltet werden. Arbeitskreis und Vorstand treffen sich weiterhin regelmäßig und haben die Planung und Vorbereitungen für die Museumssaison 2023 aufgenommen.

Nach 30jährigem Bestehen wird über spezielle Veranstaltungen zu diesem Anlass nachgedacht. Auch eine Modernisierung der Ausstellung ist Teil des Konzepts, über das aktuell noch beraten wird.

Bereits jetzt steht fest: Im Museum kann ab Mai 2023 wieder standesamtlich geheiratet werden!

Mehr Informationen dazu sowie einen Überblick über alle geplanten Aktivitäten und wie Sie sich engagieren können erfahren Sie über unsere Homepage www.knielinger-museum.de

Wir freuen uns sehr auf die kommende Museums-Saison mit Ihnen!

Sa 19.11.22: Adventsstimmung in der Saarlandstraße

Mit dem Traktor-Karussell und ein paar vorweihnachtlichen Überraschungen im Gepäck nimmt der Museumsverein auch in diesem Jahr wieder teil. Besuchen Sie uns!

So 18.12.22: Weihnachtszauber auf dem Hofgut Maxau

Wie in der Weihnachtbäckerei arbeiten alle zusammen für ein festliches Erlebnis: Gastronomie, Hofladen, Landwirtschaft und Museum laden Sie ganz herzlich ein!





**Liebe Knielingerinnen,
liebe Knielinger,**

2022 – lässt die Corona-Pandemie wieder Planungen für Veranstaltungen und Musikproben zu? Die Antwort dazu war ein bedingtes „Ja“. Wir konnten sowohl unsere Jahreshauptversammlung als auch unsere Verwaltungssitzungen wieder als Präsenzveranstaltungen durchführen. Lediglich das traditionelle Eier sammeln am Faschingsdienstag haben wir in diesem Jahr ausfallen lassen. Im März konnten wir unserem Günter Hemeter (Bino) zum 85. Geburtstag gratulieren und freuen uns, dass er noch immer an den Proben und Vereinstermine aktiv und mit viel musikalischem Engagement teilnimmt.

Unser Mitglied und Freund, Hubert Wenzel, feierte seinen 70. Geburtstag. Wir sind seiner Einladung dazu gerne gefolgt und haben ihm mit einem Ständchen gratuliert. Das Vaterstagsfest an der Knielinger Pferderennbahn war bei sehr gutem Festwetter wieder ein voller Erfolg. Der evangelische Gottesdienst, der ebenfalls im Freien an der Rennbahn stattfand, war ein würdevoller Beginn für unser Fest. Es war überall zu spüren, dass unsere Gäste froh waren wieder zusammen zu sein, um miteinander zu feiern.



Verleihung der Pro-Musica-Plakette – 100 Jahre MV Knielingen, Bildquelle: Wurster

Die Pro-Musica-Plakette ist ein Ehrenzeichen der Bundesrepublik Deutschland für instrumentales Musizieren, die aus Anlass des 100-jährigen Bestehens einer Musikvereinigung vom Bundespräsidenten verliehen wird. Diese hohe Auszeichnung wurde uns, stellvertretend durch Herrn Bürgermeister Dr. Albert Käuflein, während des Frühschoppenkonzerts auf dem neugestalteten Kirchplatz der Heilig Kreuz Kirche überreicht. Wir sind sehr stolz auf diese besondere Ehrung!

Am letzten Juniwochenende jedes Jahres wird im Karlsruher Rheinhafen unter dem Motto „Hafen Kultur Erlebnis“ gefeiert. Das Hafen-Kultur-Fest ist eine Grundfeste des Karlsruher Veranstaltungskalenders und gilt damit als Anziehungspunkt für Besucher aus der Region und weit darüber hinaus. Seit vielen Jahren nimmt der Musikverein Knielingen an dieser Veranstaltung teil und unterhält das Publikum bei einem zweistündigen Konzert.



Der Musikverein beim Konzert im Rheinhafen, Bildquelle: Rheinhafen/Adorff

Anfang Juli begeisterte unsere BigBand zusammen mit dem Sänger Horst Meinzer die Gäste beim Kirchgartenfest rund um die evangelische Kirche.

Zum Jahresende standen und stehen noch weitere Termine in unserem Kalender. Am 6. November war unser Konzert, zu dem wir auch den Kigo-Eltern-Chor um Franziska

Berger zu Gast hatten. Am Volkstrauertag 13.11. gedenken wir unserer verstorbenen Mitglieder und nehmen am Gottesdienst in der katholischen Kirche teil sowie auch an der Andacht auf dem Friedhof. Dort legen wir als Zeichen unserer Verbundenheit einen Kranz am Ehrenmal nieder.

Wir freuen uns auch auf die Adventsstimmung in der Saarlandstraße und sind am Samstag, 26.11. wieder mit unserem Flammkuchenmobil und dem beliebten Winzerglühwein dabei. Besuchen Sie uns an unserem Stand!

Unser Weihnachtskonzert findet wie gewohnt am 3. Dezember in der Heilig Kreuz Kirche statt. Wir laden Sie herzlich zum Konzert um 19 Uhr ein und hoffen auf viele Gäste, nachdem wir im letzten Jahr leider nur ein „Geisterkonzert“ ohne Publikum durchführen konnten. Im Anschluss möchten wir mit Ihnen im Gemeindehaus noch einen gemütlichen Abend verbringen, für Speis und Trank ist wie immer gesorgt.

Unser Vereinsjahr beenden wir am 24. Dezember mit der Andacht auf dem Friedhof.

Und in eigener Sache möchte ich Ihnen noch folgendes ans Herz legen:

Damit wir auch weiterhin für Sie, unser geschätztes Publikum, musizieren können, brauchen wir dringend Verstärkung in allen Registern. Wenn Sie selbst gerne Teil unseres Orchesters sein möchten oder aber jemanden kennen, der Flöte, Klarinette, Trompete, Horn, Posaune, Euphonium, Tuba, Schlagzeug oder ... spielt, dann kommen Sie donnerstags ab 20 Uhr ins evangelische Gemeindehaus. Dort finden unsere Proben statt und wir freuen uns auf neue Musiker/innen.

Ich wünsche Ihnen eine schöne Advents- und Weihnachtszeit und ein gutes Neues Jahr.

Ihre
Monika Wurster
1. Vorsitzende



Öffnungszeiten

Mo – Fr: 8:00 – 19:00 Uhr

Samstag: 8:00 – 13:00 Uhr

Wir freuen uns auf Sie,
Ihre Anja Huthwelker

Ihre Apotheke in Knielingen

Saarlandstraße 73 | 76187 Karlsruhe
Tel. 0721/567542 | Kreuzapoknielingen@t-online.de



Starten möchten wir gerne mit einem kleinen Rückblick auf die vergangene Saison 2021/2022. Noch immer stark durch die Corona-Auswirkungen geprägt, fand kein „normaler“ Jugend- und Senioren-Spielbetrieb statt. In der Jugend fielen viele Spiele krankheitsbedingt aus und ein geregelter Trainings- und Wettkampfbetrieb war nur selten möglich. Trotzdem fanden die Kinder und Jugendlichen schnell auf dem Feld zur Normalität und freuten sich einfach wieder Handball spielen zu können. Leider waren wir auch neben dem Feld stark eingeschränkt und konnten unsere zahlreichen beliebten Events wie Hot-Dog-Turnier, Plätzchen backen und Rundenabschlüsse nicht durchführen.



Auch der Seniorenspielbetrieb fand unter geänderten Bedingungen statt. So wurde ein neues Spielsystem mit Vorrunde und Auf- und Abstiegsplayoffs in der Badenliga für unsere 1. Männermannschaft eingeführt. Ziel war es vor der Saison genug Punkte zu sammeln um die Abstiegsrunde zu vermeiden. Und dann passierte tatsächlich das Unvorhergesehene. Unsere Männer spielten sich immer mehr in einen Rausch und gewannen Spiel um Spiel. Angefeuert vom frenetischen Publikum schafften wir am 7. Mai 2022 den Aufstieg in die Baden-Württemberg Oberliga (BWOL) und haben gemeinsam Momente erlebt, die ewig in Erinnerung bleiben werden.

Unsere zweite Männermannschaft konnte in der Saison 2020/2021 noch den Landesliga-Aufstieg feiern, musste dann aber den direkten Abstieg in die Bezirksliga hinnehmen und startet nun mit einem rund erneuerten Team in die neue Saison.



Nun ist die Saison 2022/2023 bereits einige Wochen alt und die ersten Erfolge konnten gefeiert werden. Insgesamt kämpfen 7 Jugendmannschaften und 3 Seniorenmannschaften in den kommenden Wochen und Monaten um Punkte in der Reinhold-Crocoll-Halle und den auswärtigen Hallen. Wir freuen uns besonders, dass nun auch wieder Aktivitäten neben dem Handballfeld möglich sind. So fuhr am 6. Oktober alle Jugendmannschaften zusammen mit dem Bus nach Mannheim zu den Rhein-Neckar-Löwen und erlebten dort ein tolles Bundesligaspiel. Weitere Events sind aktuell schon in Planung.



Wir sind außerdem besonders froh, dass wir aktuell Kindern ab 4 Jahren die Möglichkeit bieten können unseren geliebten Handballsport kennen zu lernen und ausüben zu dürfen. Informationen zu unserem Angebot, zu unseren Mannschaften und zur Saison 2022/2023 findet Ihr online auf unserer Website www.tvknielingen-handball.de oder auch auf Facebook und Instagram.

Kommen auch Sie gerne in der Reinhold-Crocoll-Halle vorbei und unterstützen Sie unsere Jugend- und Seniorenteams bei ihren Spielen!

Eurer TVK Handball



Essen auf Rädern

- Sechs Hauptgerichte täglich
- 365 Tage im Jahr heiß ausgeliefert (kein Wochenend- oder Feiertagszuschlag)
- Menü wahlweise mit Suppe, Salat, Dessert
- Tiefkühlsortiment für die Vorratshaltung
- Menü für besondere Ernährungssituation

0721 91230-10

Bestellung:
Mo–Fr von 8–13 Uhr
www.paritaet-ka.de

 **Paritätische
Sozialdienste**

SACHVERSTÄNDIGENBÜRO **WERLING**



Sachverständiger für Schäden an Gebäuden und Wertermittlung

Maurer- und Betonbauermeister

Gebäudeenergieberater und Betriebswirt des Handwerks

Mitglied



Leistungen

- Verkehrswertgutachten
- Bauschadensermittlung
- Beratung bei Haus- und Wohnungskauf und -verkauf
- Energieberatung
- Energiepass
- Sanierungsberatung

Kooperationen



ENERGIEEFFIZIENZ-
EXPERTE
für Förderprogramme des Bundes

**Günstige
KfW-Konditionen**

Blindstraße 16 • 76187 Karlsruhe • Tel.: 07 21/56 33 59 • Mobil: 0 15 20/4 81 23 00
Fax: 07 21/56 49 96 • info@peterwerling.de • www.peterwerling.de

Sie haben Interesse an Knielingen ...

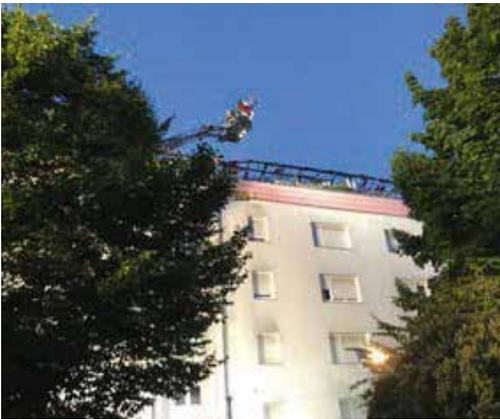
**... und möchten Die Zukunft des Stadtteils
mitgestalten?**

Melden Sie sich beim Bürgerverein Knielingen und
lassen Sie sich wählen.



Bericht Freiwillige Feuerwehr Knielingen- November 2022

Glücklicherweise konnten die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Knielingen über das Jahr hinweg wieder aktiv in der gesamten Gruppe die Übungsdienste abhalten. Im Sommer konnte seit langer pandemiebedingter Pause endlich wieder unser Sommerfest stattfinden. An einem heißen Sonntag im August konnten alle Anwesenden bei Getränken und Essen unseren Schauübungen beiwohnen und unsere Fahrzeuge besichtigen. Natürlich durften die Feuerwehr-Tacos nicht fehlen, die auch bis zum Ende des Tages ausverkauft wurden. Für uns war das Fest ein voller Erfolg und wir hoffen, sie alle auch im kommenden Jahr bei Festivitäten wieder persönlich begrüßen zu dürfen.



Trotz des einsatzmäßig eher ruhigen Jahres 2022, musste die Knielinger Feuerwehr an verschiedenen Einsatzstellen, vor allem außerhalb von Knielingen, ihr Können unter Beweis stellen.

So wurden wir am 18. Juni zur Unterstützung der Berufsfeuerwehr Karlsruhe mit weiteren Kräften der Freiwilligen Feuerwehren aus mehreren Stadtteilen zum Großbrand eines Dachstuhls in der Nordstadt gerufen. Dort waren wir bis spät in die Nacht mit der Brandbekämpfung kleinerer Brandherde und Nachlöscharbeiten mit mehreren Trupps beschäftigt.



Aufgrund des anhaltend trockenen Sommers kam es im August zu einem größeren Flächenbrand in unmittelbarer Nähe zum Betriebsgelände der MiRO. Gemeinsam mit der Berufsfeuerwehr sowie der Werkfeuerwehr MiRO konnten wir das Feuer mit mehreren C-Rohren innerhalb von zwei Stunden löschen.

Wenige Tage danach wurde aufgrund mehrerer Brandstellen im Karlsruher Hardtwald ein Bereitstellungsraum der Feuerwehr eingerichtet, welcher von der Knielinger Feuerwehr koordiniert worden ist. Zusammen mit der Einsatzleitung der Berufsfeuerwehr Karlsruhe wurden die Einsatzschwerpunkte im Hardtwald definiert und die Fahrzeuge, welche sich im Bereitstellungsraum befanden, zu den jeweiligen Einsatzorten disponiert. Der Bereitstellungsraum konnte nach knapp drei Stunden wieder aufgelöst werden. Zusätzlich zu den Kräften im Bereitstellungsraum besetzten wir über die Einsatzdauer ein Löschfahrzeug für den Grundschutz des Stadtgebiets Karlsruhes.





**Ihr Knielinger Heizungs-
und Sanitärmeisterbetrieb
Timo Borrmann**



Ihr Spezialist für:

Heizung

Sanitär

Kesselsanierung

Solaranlagen

Kanalreinigung

Kundendienst Öl/Gas

Komplette Badsanierung

Alt- und Neubau



**Timo Borrmann
Schultheissenstr.21
76187 Karlsruhe**



Telefon: 0721-596499-0

Telefax: 0721-596499-1

E-Mail : info@timo-borrmann.de

Internet: www.timo-borrmann.de





C-Rohre sowie ein Schaumrohr zur Brandbekämpfung eingesetzt. Die Knielinger Feuerwehr unterstützte die Brandbekämpfung mit mehreren Trupps unter Atemschutz direkt in der Lagerhalle. Nach ca. vier Stunden konnte der Einsatz beendet werden. Neben uns waren die Berufsfeuerwehr Karlsruhe, die Freiwillige Feuerwehr Daxlanden sowie die Freiwillige Feuerwehr Mühlburg im Einsatz.



Bereits einen Tag später wurden wir abermals zur überörtlichen Hilfe außerhalb von Knielingen gerufen. Diesmal brannte eine Sortieranlage mit Recyclingpapier in einer Lagerhalle im Rheinhafen. Im Verlauf wurden mehrere

Für die kommende Zeit wünscht die Freiwillige Feuerwehr allen Knielingtonen viel Gesundheit und eine unfallfreie, sichere Zeit.

Tatjana Weber
Schriftführerin

Wir suchen DICH!

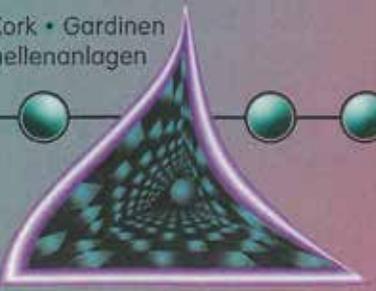
Du hast Interesse an kameradschaftlichem Arbeiten, technischen Gerätschaften und allem, was zum Feuerwehrdienst dazugehört?

Dann melde Dich gern bei uns an
info@feuerwehr-knielingen.de

Aktuell findet der aktive Übungsdienst nur eingeschränkt statt! Die Aktivität probt jeden ersten und dritten Montag im Monat ab 19:00 Uhr im Gerätehaus in der Saarlandstr. 65.

RAUMGESTALTUNG THEO SCHOLZ

Teppichböden • PVC • Kork • Gardinen
Rollos • Jalousien • Lamellenanlagen

Hermann-Köhl-Straße 3
76187 Karlsruhe
Telefon 0721 563659
Mobil 0172 7205636
Telefax 0721 566336
theo-scholz@kabelbw.de



2021 musste die Weihnachtsfeier leider ausfallen und da es auch nicht möglich war, unter Corona-Bedingungen den "Faschingskehrhaus" durchzuführen, aber die Fastnacht nicht ganz unter den Tisch fallen sollte, haben wir am Fastnachtsdienstag zum "Rambazamba" beim närrischen Stelldichein eingeladen. Und es kamen viele, um wieder einmal auf andere Gedanken zu kommen, einfach fröhlich zu sein und die schlimmen Ereignisse wie Krieg und Pandemie für ein paar Momente in den Hintergrund zu schieben, natürlich ohne sie zu vergessen.



Im Laufe des Jahres konnten wir dann endlich unser Vereinsleben wieder aufnehmen und mit den Chorproben beginnen. Und es freute uns auch, daß wir beim Kirchgartenfest unseren Beitrag leisten konnten. Unser angebotenes Mittagessen ging, wie man so schön sagt, weg wie warme Semmeln. Es war schön wieder bei einem Ereignis in Knielingen dabei gewesen zu sein.



Denn der Frohsinn Knielingen möchte ja auch weiterhin das kulturelle Leben in unserem Stadtteil mitgestalten, so wie er es seit seiner Gründung getan hat.

Vielleicht haben Sie Lust, dabei zu sein. Sie werden feststellen, daß wir eine gute Gemeinschaft haben, nicht nur beim Singen, sondern auch beim sonstigen Zusammensein.

Sie sind herzlich willkommen.

A propos Singen: Es kann nur wiederholt werden: Singen macht gesund. Denn die menschliche Stimme ist das am meisten verbreitete Musikinstrument auf der Welt. Sie ist nicht nur ein wohlklingendes Phänomen unseres Körpers, sondern ein Produkt des Zusammenspiels von Lunge, Muskelaktivitäten und dem Kehlkopf.



Eine Studie der schwedischen Universität Göteborg hat ergeben, dass gemeinsames Singen verbindet, dass sich nicht nur Muskel- und Nervenaktivitäten der Sängerinnen und Sänger aneinander anpassen, sondern sogar auch die Herzfrequenzen. Durch das kontrollierte Ein- und Ausatmen beim Singen werden sowohl Lungenkapazität und Muskulatur als auch das Herz-Kreislaufsystem gestärkt. Dadurch wird der Körper immer mit viel Sauerstoff versorgt, wodurch man sich fitter und leistungsfähiger fühlt.



Singen macht auch glücklich. Es werden vermehrt Glückshormone produziert, Stresshormone nehmen dagegen ab.

Es gibt also viele positive Aspekte für das gemeinsame Singen und wir hoffen, dass bis zum Erscheinen dieses Knielingers unsere Chorproben wieder angefangen haben.

Wir bedanken uns bei dieser Gelegenheit bei allen, denen der Frohsinn am Herzen liegt, bei den aktiven Mitgliedern im Chor, bei den Helfern an den Veranstaltungen, und vor allem natürlich auch bei den Freunden und Förderern, die uns mit ihrer Hilfe unterstützen.

Am Totensonntag wird unser Chor den Gottesdienst mitgestalten. Unsere Weihnachtsfeier, zu der wir herzlich einladen, findet am 10. Dezember im BGZ in der Struvestraße statt.

Wir wünschen allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern ein frohes Fest und ein gutes Neues Jahr.

Und vor allem: Bleiben Sie gesund!!!

Ihr Spezialist für Blechnerarbeiten



**THOMAS SCHMIDT
BAUBLECHNEREI**

• Fassaden • Bedachungen • Dachrinnen

Junkersring 28 · 76344 Eggenstein-Leopoldshafen

Telefon 0721 563627 · Fax 0721 563360

info@baublechnerei-schmidt.de · www.baublechnerei-schmidt.de



Liebe Knielinger Mitbürgerinnen und Mitbürger,

das Thema „Energie“ bewegt uns alle in irgendeiner Weise. Hierzu finden Sie Informationen im ersten Teil unseres Artikels.

Derzeit beschäftigen uns besonders zwei Verkehrssituationen in Knielingen, die wir für gefährträchtig halten. Wir haben daher Vorschläge für eine Verbesserung entwickelt und diese dem Stadtplanungsamt vorgestellt.

Im 3. Teil unseres Artikels möchten wir Sie ermutigen, ruhig auch mal „Wildwuchs“ in Ihrem Garten zu gestatten – das spart Arbeit und Zeit und vor allem schafft dies Lebensraum für viele Insekten und Vögel.

Zuhause Energie sparen - Ohne großen Aufwand Energie sparen und Kosten senken

Unser grüner Ortsverband lud Mitte Oktober interessierte Knielinger/innen zu einer Info-Veranstaltung mit diesem Thema in das Bürger- und Gemeindezentrum ein.

Frau Birgit Groh, Dipl. Physikerin und Beraterin der Karlsruher Energie- und Klimaschutzagentur, zeigte auf, wie wir in verschiedenen Bereichen zu Hause Energie einsparen können. Oft sind es recht geringe Veränderungen des Verhaltens oder kleine Maßnahmen bei der Nutzung und Einstellung von Heizungen und elektrischen Gerätschaften. Die einzelne Maßnahme bewirkt nur wenige Prozentpunkte Energieeinsparung. In der Summe aber ergibt all dies, dass merklich weniger Energie verbraucht wird – sowohl im einzelnen Haushalt wie in der gesamten Gemeinde bzw. Gesellschaft. Dies ist gut und wichtig für unsere Umwelt und besonders nötig in der aktuellen Situation; wir können damit zudem unsere privaten Energiekosten senken.

Wer sich weiter informieren möchte, kann die Angebote der KEK (Karlsruher Energie- und Klimaschutzagentur) auch im Internet nutzen: [/www.kek-karlsruhe.de](http://www.kek-karlsruhe.de) Hier gibt es unter anderem eine Vielzahl von Veranstaltungen, manche in Präsenz, viele auch online, rund um das Thema „Energie“, etwa zu Wärmepumpen, Photovoltaik, Solarthermie, Energiecheck usw.



Überwege auf dem Schulradweg von Knielingen in die Nordweststadt sicherer machen

In Knielingen gibt es keine weiterführende Schule. Daher besuchen zahlreiche Kinder aus unserem Stadtteil die Schulen in der Nordweststadt: Humboldt-Gymnasium, Jakobus-Schule, Werner-von-Siemens-Schule. Auf diesem Weg gibt es mehrere gefährliche Straßenquerungen, auf die der grüne Ortsverband Knielingen das Stadtplanungsamt aufmerksam gemacht hat.

Zahlreiche junge Radfahrer/innen befahren auf ihrem Schulweg die Ludwig-Dill-Straße als direkte Zufahrt zur Fußgängerbrücke über die B 36. Auf dem Weg dorthin überqueren viele von ihnen die Sudetenstraße an der Querungshilfe kurz vor dem Ortsausgang bei der Grünhutstraße. In diesem Bereich fahren viele Autofahrer*innen schneller als die erlaubten 50 km/h: Sie haben kurz nach dem Ortsausgang noch nicht weit genug abgebremst, bzw. beschleunigen bereits. Dies führt für die Kinder und Jugendlichen immer wieder zu gefährlichen Situationen.

Wir schlagen daher vor:

- die Fußgängerquerung unmittelbar nach dem Ortsein- bzw. vor dem Ortsausgang so umzugestalten, dass der Verkehr dort deutlich abgebremst wird. Beispiele hierfür finden sich an vielen Ortseingängen: Verbreiterung bzw. Verlängerung der Einbauten, deren Bepflanzung, Verschwenkung oder doch deutliche Verschmälerung der Fahrbahn.



- die provisorische Fußgängerquerung auf Höhe der Grünhutstraße mit einem Zebrastrreifen zu ertüchtigen und den Aufstellbereich so zu verbreitern, dass ein Fahrrad ohne Gefahr geführt werden kann.

Im weiteren Verlauf des Schulradweges queren die Schüler/innen nach der Grünanlage beim Friedhof Nordwest etwa auf Höhe der Frankenthaler Straße die Hertzstraße.

Dort gilt Tempo 50 und die Situation bei der Kurve vor der LUBW ist ebenfalls durch

schnellfahrenden Durchgangsverkehr geprägt. Es gibt dort bis zur Kreuzung mit der Landauer Straße keinen gesicherten Übergang für Fuß- und Radverkehr über die Hertzstraße.

Hier schlagen wir vor:



- die dortigen Glascontainer nebeneinander statt wie derzeit voreinander aufzustellen, so dass der Sichtbereich für alle Verkehrsteilnehmer/innen größer wird.

Und:



- an dieser Stelle den Übergang mit einem Zebrastrreifen zu sichern.

Dass es auch anders geht, zeigt sich am Fußgänger-Übergang über die Wilhelm-Hausenstein-Allee gegenüber dem Humboldt-Gymnasium: Die Fahrbahnen sind verschmälert, die Aufstellfläche ist großzügig genug für radfahrende Schüler/innen und vor und nach dieser „Insel“ erstrecken sich zwei bepflanzte „Spitzen“, so dass der motorisierte Verkehr frühzeitig auf die Querung aufmerksam gemacht wird.



Wir haben auf unser Schreiben an das Stadtplanungsamt dazu die Antwort erhalten, dass auch dort an diesen Stellen Handlungsbedarf gesehen wird und detaillierte Planungen aufgenommen wurden. Wir hoffen, dass sich in der nächsten Zeit dort etwas tut und werden das Thema im Auge behalten!

Tempo 30 auf der Pfalzbahnstraße zwischen dem Bahnhof Knielingen und der Litzelau



Foto: Stuttgarter Zeitung

In diesen Wochen befassen wir uns auch mit diesen Straßenabschnitt: Der Straßenraum hat keinerlei Gliederung, ist gänzlich

unbeleuchtet – und dass er in einer Tempo 30-Zone liegt, ist leicht zu übersehen. Unserer Beobachtung nach kommt es immer wieder dazu, dass Autofahrer/innen sich dort wie auf einer außerörtlichen Straße fühlen und deutlich schneller fahren. Daher ist dieser Abschnitt für Fußgänger*innen, erst recht für Kinder z.B. auf dem Weg zum Spielplatz an der Litzelaustraße, nicht sicher. Wenigstens Straßenmarkierungen mit einem deutlich sichtbaren Hinweis auf die geltende Beschränkung auf Tempo 30 müssten doch machbar sein... Wir bleiben dran!



A. ZM office
Anita Zink-Missy

Ihr Schreib-Büro-Service
für Firmen, Handwerker, Privat

Tel.: 0721-1602907
info@azm-office.de
www.azm-office.de

**Der BVK bedankt
sich herzlich bei allen
Inserenten.**

Egon-Eiermann-Allee 12 –
Showroom, Produktion, Verkauf



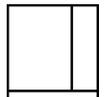
Vereine

Egon-Eiermann-Allee 12
76187 Karlsruhe

Webshop:
adamwieland.de

Mo–Fr 8–17 Uhr

adam wieland





Pflegeleichte Gärten: die Natur für sich arbeiten lassen!



In der heutigen Zeit ist der Alltag geprägt von Arbeit und Verpflichtungen. In der knapp bemessenen Freizeit nehmen sich daher nur die ambitionierten Hobbygärtner unter den Knielinger Mitbürger*innen noch die Zeit, sich um einen gepflegten Garten vor oder hinter dem Haus zu kümmern. Wer lieber die Beine in einem blüten- und artenreichen Garten hochlegen möchte, anstatt sich ständig um dessen Pflege zu bemühen, kann auch die Natur für sich arbeiten lassen. Wer seinen Garten oder Vorgarten etwas genauer inspiziert, erkennt meist schnell, welche Pflanzenarten sich am Standort gerne von selbst ansiedeln. Bei einem Spaziergang durch die Knielinger Ortschaft findet man in den von der Stadt belassenen Blühstreifen häufig die hübsch blühenden Nacht- und Königskerzen, Malven, Wegwarten oder auch die wilde Möhre. Diese siedeln sich auch gern in unseren Vorgärten an, wenn man etwa einige selbst gesammelte Samen dort ausstreut – und schon bald kann man Schmetterlinge, Wild- und Honigbienen und verschiedenste Insektenarten bei ihrem geschäftigen Treiben beobachten.



Natürlich kann man auch einen Naturgarten – ebenso wie eine Wohnung – nicht völlig sich selbst überlassen. Doch mit wenigen Handgriffen ist das Nötigste zu bewerkstelligen: Vermehrt sich eine Pflanze im Übermaß,

knippt man die Blütestände ab, bevor sie Samen bilden. Tipps für pflegeleichte Pflanzen, die kaum gegossen werden müssen, gibt es reichlich – ob im Internet, beim Gartenbauamt, siehe:

https://presse.karlsruhe.de/db/meldungen/69688/bunte_vorgarten_21_0207.pdf



oder beispielsweise in unseren Artikeln im „Knielinger“ der vergangenen Jahre. Als Auswahl seien hier der Schmetterlingsflieder, der Lavendel oder die Felsenbirne genannt.



Um vielfältige Lebensräume zu schaffen, ist es eine gute Möglichkeit, kleine offene Bereiche, Holz- oder Steinhaufen zu belassen oder zu schaffen. Auch eine Mischung aus einjährigen Blumen, Stauden und Sträuchern oder Bäumen führt dazu, dass viele verschiedene Lebewesen eine Nische für sich finden.

Insgesamt lässt sich wohl sagen, dass so gut wie jede Gartengestaltung – und selbst das bloße „verwildern lassen“ – besser ist als kurzgeschorener Rasen oder das Bedecken mit Kies oder Schotter. Und wenn optisch ansprechende nicht-einheimische Blumen die Freude am Gärtnern erhöhen, haben auch sie ihre Berechtigung und ihren Platz.



Ein Naturgarten bietet die Möglichkeit, mehr Lebensraum für Insekten und Pflanzen zu schaffen, ohne dabei allzu viel Arbeit von uns Gärtner*innen zu fordern und bietet darüber hinaus noch weitere Vorteile: Nicht nur werden wir jedes Jahr (oder sogar jeden Monat) aufs Neue überrascht. Solche Gärten sorgen zudem auch für ein angenehmes Klima in

unserer Umgebung, da eine Aufheizung des Bodens verhindert wird und die Begrünung Schadstoffe aus der Luft filtert. Und: Sie machen Knielingen durch ihre Schönheit und Lebendigkeit liebenswerter! Natürlich gibt es Wochen und Monate, in denen solche Naturgärten, die „Wildnis“, nicht ganz so ansprechend aussehen. Aber auch das ist Natur und natürlich!

Weitere Informationen zu unseren GRÜNEN Aktivitäten für Knielingen finden Sie auf unserer Website:

www.gruenekarlsruhe.de/gruene-ortsverbaende-karlsruhe/ortsverband-knielingen/



Wir freuen uns auf Ihre Anregungen!

Kontakt: Karin Wolff,
knielingen@gruenekarlsruhe.de



ZEBRA-FAHRSCHULE

Gut für Dich!

AXEL REICHENBERGER

RASTATT LANDAU KARLSRUHE Durlach * Ettlingen * Daxlanden * Waldstadt * Nordstadt * Weststadt * Knielingen

INFO:

RA 07222 9 661 551
KA 0721 577 522
LD 06341 99 464 77
www.zebra-fahrschule.de

FAHR UND SPAR!



**INFO &
ANMELDUNG**

**EGON-EIERMANN-ALLEE 2
MO & DO 18:30 UHR**



DR. MED.
MATTHIAS FRANK

– Akupunktur und Naturheilkunde –

Was tun gegen chronische Schmerzen?



Immer mehr Menschen leiden unter chronischen Schmerzen und deren Folgen. Die häufigste Ursache chronischer Schmerzen sind Erkrankungen des Bewegungsapparates.

Die **Akupunktur** ist bekannt dafür, effektiv gegen Schmerzen zu helfen. Beispielsweise bei

- Nackenschmerzen
- Rückenschmerzen
- Gelenkschmerzen (z.B. Arthrose)
- Weichteil- und Muskelschmerzen (z.B. Fibromyalgie)
- Chronische Schmerzen bei Rheuma
- Spannungskopfschmerzen und Migräne.

Basis und Grundlage meines Behandlungsangebotes bei chronischen Schmerzen am Bewegungsapparat ist die **konventionelle Schulmedizin, erweitert um naturheilkundliche Diagnose- und Therapieverfahren und Akupunktur** – die Akupunktur ist ein fester Bestandteil der Schmerztherapie.

Während der vergangenen 10 Jahre wurden international wegweisende Studien zur Akupunktur durchgeführt, so dass die Wirkungen der Akupunktur z.B. bei Schmerzen als belegt gilt. Akupunktur ist eine nebenwirkungsarme Therapiemethode, mit der sich viele Erkrankungen (z.B. Heuschnupfen, Schlafstörungen, Magen-Darmerkrankungen, weitere chronische Erkrankungen) unterstützend behandeln lassen.

Sie haben Fragen zu meinem Behandlungsspektrum oder wollen einen Termin zur Akupunktur-Behandlung vereinbaren?

Mein freundliches Praxisteam freut sich auf Ihren Anruf unter 0721/56 77 47

Weitere Informationen zur **Akupunktur & Naturheilkunde** finden Sie auf meinem YouTube-Channel www.naturmedizin2go.de

und auf der Praxiswebsite www.vor-allem-gesund.de



Dr. med. Matthias Frank | Facharzt für Allgemeinmedizin – Akupunktur und Naturheilkunde –
Am Brurain 12 | 76187 Karlsruhe | 0721/56 77 47



Der ZRV geht neue Wege...



... diese Überschrift trifft auf das Vereinsleben und die Aktivitäten seit vergangenem Jahr zu.

Verschiedene Gegebenheiten zwingen den Verein sich aktuell und zukünftig in seiner Ausrichtung zu verändern. In der Vergangenheit lag der Fokus bekanntlich vorrangig auf dem Ausrichten der traditionellen Pferderennen, mittlerweile jedoch rückt der Reit- und Freizeitpferdesport zunehmend in den Vordergrund.

Wie schon in den vergangenen 3 Jahren werden auch 2023 keine Pferderennen auf der Knielinger Rennbahn ausgetragen. Diese Entscheidung fiel nicht leicht und hatte unterschiedliche Gründe. Darunter fallen vor allem die Schwierigkeit der Durchführung einer solchen Veranstaltung aufgrund seit Jahren rückläufiger Beteiligung von Aktiven im Rennsport, aber auch die vereinsinterne Organisation mit immer größer werdenden finanziellen und vor allem tatkräftigen Aufwendungen mit leider stetig weniger werdenden Helfern.

Hingegen konnten auf verschiedenen Wegen etliche neue aktive Mitglieder mit deren Pferden auf unseren Verein und das Rennbahngelände aufmerksam gemacht werden, sodass die Rennbahn als solche beispielsweise von Distanzreitern mit deren Arabern genutzt wird für individuelles Training.

Aber auch neue Einsteller, also Neumitglieder deren Pferde nun im Boxendorf mit neu gestalteten mobilen Paddocks und einem kleinen Trail untergebracht sind und auf Reitplatz, Longierring und der Rennbahn trainiert werden, haben sich dem ZRV in den vergangenen Monaten angeschlossen.

Wichtig wird nun sein, die Pflege und Instandhaltung des gesamten, riesigen Vereinsgeländes im notwendigen Rahmen zu bewältigen. Allein die Unterstützung durch die städtischen Behörden reicht bei Weitem nicht. Jede helfende Hand wird benötigt.

2 besondere Jubiläen gab es in diesem Jahr zu feiern. Im Januar konnten wir Peter Kreidler zu 50 Jahren Mitgliedschaft im Verein gratulieren. Unser langjähriges Vorstands- und Ehrenmitglied Roland Vollmer feierte in diesem Jahr nicht nur 75. Geburtstag, sondern wurde mit dem Goldenes Abzeichen des „Verband Südwestdeutscher Rennvereine“ für besondere Verdienste ausgezeichnet.

Mit einem Flohmarkt an der Rennbahn wurde im Sommer ein Versuch realisiert eine erste Veranstaltung nach Corona durchzuführen. Als nächstes wird der ZRV traditionell bei der Knielinger Adventsstimmung mit einem Stand vertreten sein, wir freuen uns nach langer Zeit auf hoffentlich viele bekannte Gesichter!

Kinder- & Jugendschuhe · Accessoires
Bei uns finden Sie alles, was Kinderfüße glücklich macht!

Liebevoll ausgesuchte Kinder- & Jugendschuhe in den Größen 18-40 von namenhaften Herstellern.

Saarlandstraße 68 · 76187 Karlsruhe/Knielingen
Tel: 0721 402 446 02 · www.villa-zehenhuepfer.de
Öffnungszeiten:
Mo, Di, Do, Fr: 09:30-12:30 Uhr & 15:00-18:00 Uhr
Sa: 09:30-12:30 Uhr · Mi: Ruhetag



Motor-Sport-Club Karlsruhe-Knielingen e.V. im ADAC

Saisoneroöffnungsfahrt in dem Pfälzer Wald

Unsere Motorradsaison eröffneten wir am Ostersonntag mit einer kleinen Tour durch den Pfälzer Wald. Die Tour führte die Teilnehmer durch den Bienwald nach Schindhard in den Bärenbrunnerhof. Nach einer Stärkung mit Pfälzer Spezialitäten führen die Teilnehmer mit einem Zwischenstopp beim „Eisheisele“ in Minfeld wieder zurück nach Knielingen. Bei frühlingshaften Temperaturen genossen die Teilnehmer unsere 1. Saisoneroöffnungsfahrt.

Maibaumstellen und Maifeier

Endlich durften wir in diesem Jahr wieder unseren Maibaum stellen. Nachdem einige Mitglieder den Maibaum aus dem Wald geholt hatten, wurde er pünktlich um 18 Uhr, mit musikalischer Untermalung und Unterstützung des Knielinger Musikvereins, gestellt. Beim anschließenden gemütlichen Beisammensein versorgte der Förderverein Knielinger Museum die Gäste mit selbstgebackenen Brötchen, Brot und Bratwürsten. Ein herzlicher Dank an den Musikverein und den Förderverein Knielinger Museum für die Unterstützung an unserem Maifest!

Tribut an Carl Benz

Am 08. Mai fand dieses Jahr wieder Tribut an Carl Benz in der Karlsruher Innenstadt statt. Im Rahmen des Fests der Sinne wurden dieses Jahr die Fahrzeuge nicht nur vor dem Karlsruher Schloss, sondern auch auf der Kaiserstraße ausgestellt. Auch wir waren mit unseren Motorrädern, Mopeds, Fahrrädern und Autos in der Kaiserstraße vertreten.

5. Traktor- und 49-ccm-Ausfahrt

Am 14. Mai fand unsere 5. Traktor- und 49-ccm-Ausfahrt statt. Das Ziel war die Oldtimerwerkstatt von unserem Mitglied Bernd Klipfel in Rülzheim. Während die Zweiräder beim Hinweg über den Rhein die Fähre in Leimersheim wählten, führen die Traktoren über die Rheinbrücke. Nach der Mittagspause

mit Vesper bei Bernd wählten die Zweiräder auf dem Heimweg die Rheinbrücke und die Traktoren diesmal die Fähre. Nachdem alle Teilnehmer wieder am Häusle angekommen waren, gab es noch einen gemütlichen gemeinsamen Abschluss.

19. ADAC-MSRT-Breisgau-Veteranen-Rallye in Freiamt

Vier unserer Mitglieder nahmen Mitte Juni an der Rallye in Freiamt teil. Sie reisten bereits am Freitagmorgen nach Freiamt um an der ersten Ausfahrt und der Führung durch ein Mineralienwerk teilzunehmen. Der Freitag fand dann mit der „Spritprobe“ am Abend einen tollen Abschluss. Am Samstagmorgen startete dann die Rallye in Richtung Endingen als Mittagsziel. Nachdem die Geschicklichkeitsprüfung abgeschlossen war, konnte ein Mitglied glücklicherweise dazu beitragen, einen Vergaserbrand bei einem anderen Motorrad zu löschen, sodass an diesem Motorrad nur ein geringer Schaden entstand. Die Nachmittagsetappe führte uns durch die Höhen des Schwarzwaldes und unsere Motorräder mussten bei Steigungen bis zu 21% ihre volle Leistung zeigen. Bei der Preisverleihung am Abend konnten wir uns, dank Unterstützung aus dem Odenwald, über den 2. Platz der Mannschaftswertung freuen.

Am Sonntagmorgen fand dann noch die Mitgliederversammlung des Veteranen-Fahrzeug-Verband statt. Bei dieser wurde unser Verein für 50-Jahre Mitgliedschaft im VFV geehrt.

Sommerfest mit Oldtimerausstellung

In diesem Jahr konnten wir endlich wieder unser Sommerfest feiern und es war ein voller Erfolg! An beiden Tagen konnten wir viele Besucher empfangen, am Sonntag wurde sogar zwischenzeitlich der Platz im abgesperrten Bereich knapp, da so viele Besucher ihre „Schätzchen“ mitbrachten. Zu bestaunen gab es an diesem Wochenende Fahrräder, das

älteste aus dem Jahr 1865, Motorräder, das älteste aus dem Jahr 1911, Mopeds, Mofas, Autos und Traktoren. Auch für das leibliche Wohl war mit Steak, Bratwürsten, unseren MSC-Fischwecken und unserem Flammkuchen bestens gesorgt. Vielen Dank an alle Besucher, Aussteller und Helfer! Ohne euch wäre unser Sommerfest nicht möglich. Ebenfalls ein großer Dank an den Förderverein Knielinger Museum, der sein historisches Kinderkarussell betrieb, sowie an Familie Huber, welche historische Fahrräder ausstellte. Der größte Dank jedoch geht an unsere Nachbarschaft in der Unteren Straße, die auch nach der Corona-Pause wieder so verständnisvoll mit allen Einschränkungen und Freuden um unser Fest umgegangen ist.

25. Robert-Vetter-Gedächtnisfahrt

Bereits zum fünfundzwanzigsten Mal fand dieses Jahr am 20.08. und 21.08. die Robert-Vetter-Gedächtnisfahrt (RVG) des MSC Karlsruhe-Knielingen statt. Die Jubiläumsfahrt führte diesmal nach Schriesheim bei Heidelberg.

Kurz nach neun Uhr startete die schnellere Youngtimer-Gruppe von unserem Häusle. Direkt danach fuhren die Oldtimer los. Das älteste Motorrad war eine Zündapp Z200 von 1929; auf ihr der älteste Teilnehmer – fast 84 Jahre alt. Den Abschluss machte ein Mercedes SL und der Besenwagen. Insgesamt starteten 13 Teilnehmer.

Die Strecke führte ins Kraichgau bei der kleinste Sträßchen mit wenig Verkehr befahren wurden. Leider zog der ein oder andere leichte Schauer übers Land. Nach der ersten Pause vor dem historischen Stifterhof bei Odenheim ging es weiter in Richtung Odenwald. Bei der Neckarhäuserfähre stoßen noch weitere Teilnehmer mit einem Messerschmitt Kabinenroller und einer Zündapp KS100 hinzu. In Hirschhorn wurde dann eine Mittagspause eingelegt und deftig gevespert. In der

Pause stoßen auch Werner Krämer und seine Tochter mit seinem NSU Prinz zu uns.

Nach der Pause kam dann auch die Sonne raus und der letzte Regen verschwand am Horizont, sodass wir die bergigen Straßen im Odenwald richtig genießen konnten.

In Schriesheim bezogen wir dann unser Hotel. Am späten Nachmittag bekamen die Fahrer des MSCs dann eine Stadtführung von Werner. Abgerundet wurde der Abend dann noch mit einem guten Essen und einer Weinprobe mit Schriesheimer Weinen. Am nächsten Morgen wurde nach dem Tanken der Fahrzeuge das Besucherbergwerk in Schriesheim besichtigt. Die kurzweilige Führung informierte über den Silbererz- und Eisenvitrolabbau.

Dann traten die Fahrer den Rückweg an, welcher mit einem Zwischenstopp beim Ladenburger Oldtimertreffen unterbrochen wurde. Dort wurden die RVG-Teilnehmer auch mit Köstlichkeiten der Familie Krämer versorgt und konnten die ausgestellten Oldtimer bestaunen. Am Schloss in Schwetzingen und der Rheininsel Ketsch vorbei, führte die Strecke immer am Rhein entlang bis nach Dettenheim, wo noch eine Pause für ein Eis eingelegt wurde.

Am Abend wurde die Tour dann noch mit einem Abschlussessen im Knielinger Fischerhäuschen gekrönt. Zu der rundum gelungenen Fahrt trug Familie Krämer besonders bei, wofür sich der MSC noch einmal bedanken will!

Oktoberfest im Husarenlager

Wir durften in diesem Jahr wieder unsere Fahrzeuge auf dem Gelände der DEKRA ausstellen sowie unseren Flammkuchen für die Gäste zubereiten.

Am Sonntag durften wir vor den Airbag-Vorführungen der DEKRA einige unserer Fahrzeu-

ge den Zuschauern präsentieren. So wurde eine Präsentation mit Motorrädern der Marke NSU dazu genutzt, den Zuschauern einen kleinen Einblick in die Firmengeschichte der Marke zu geben. Auch hier möchten wir uns bei allen Helfern und Besuchern bedanken. Ebenso ein Dank an die DEKRA, dass wir wieder auf ihrem Gelände zu Gast sein durften.

MSC-Ausflug

Am 08. Oktober fand der diesjährige Vereinsausflug statt. Jedoch entschlossen wir uns in diesem Jahr dazu eine kleine Wanderung um Knielingen zu machen. Wir starteten an unserem Häusle in Richtung Rhein zur Wache der Wasserschutzpolizei. Dort bekamen wir durch die Führung einen Einblick in die Wache und die Arbeit der Wasserschutzpolizei. Anschließend liefen wir am Rhein weiter zum Knielinger Museum auf dem Hofgut. Den Abschluss machten wir im Mediterraan bei einem gemütlichen Abendessen.

MSC- Oktoberfest

In diesem Jahr feierten wir wieder zusammen im Häusle unser Oktoberfest. Bei Weißwürsten, Fleischkäse, Brezeln und Bier genossen wir einen gemütlichen Abend im Häusle.



Ausführliche Berichte, sowie aktuelle Neuigkeiten zu unserem Verein gibt es jederzeit auf unserer Website www.msc-knielingen.de

Saskia Schmitt
Schriftführerin

KA-Knielingen - Ka-Waldstadt - Linkenheim-Hochstetten

So geht Fahrschule!

Führerschein

Unser
FULL SERVICE
Versprechen !!

- Alles aus einer Hand

SCHNELL UND GÜNSTIG
ZUM FUHRERSCHHEIN

Service Hotline 0721 / 95 96 32 96

WWW.FCC-GMBH.COM



Liebe Knielinger Naturfreundinnen und Naturfreunde!

Am 18. Mai haben wir das Albhäusle nach zwei Jahren wieder für Gäste geöffnet. Zu unserer großen Freude kommen viele Besucher, die das Albhäusle vermisst haben und sie nehmen ihre gewohnten Treffs mit Schulkameraden, Freunden usw. wieder auf.

Unsere Speisen und Getränke werden gut angenommen und wir erhalten positive Resonanz. Gäste machen konstruktive Vorschläge zur Erweiterung des Speisenangebotes. Allerdings wollen wir uns, also alle Frauen und Männer, die in der Küche arbeiten, nicht überfordern. Das Speisenangebot muss so sein, dass alle Hausdienste diese auch ohne Probleme zubereiten können und wir unser gesetztes Ziel der Nachhaltigkeit umsetzen können.

Unser Terminplan füllt sich immer mehr mit Freunden des Albhäusle, die uns ehrenamtlich im Hausdienst unterstützen wollen. Das ist wirklich großartig und wir danken allen sehr herzlich dafür. Erst dadurch wird es möglich, das Albhäusle für unsere Besucher, Unterstützer und Förderer wöchentlich mittwochs und an wechselnden Sonntagen zu öffnen. Im neuen Jahr planen wir dann den ersten Sonntag im Monat ein.

Unser Naturfreund Jürgen Würtz, seit 70 Jahren Mitglied, kommt jeden Mittwoch aus Bad Dürkheim angereist, um sein Albhäusle zu besuchen!

Nun macht Werbung für das Haus und kommt vorbei! Mittwochs und an den genannten Sonntagen mit inhaltlichen Angeboten und mit besonderem jahreszeitlichen Speisenangebot!

Am 06. Juli erhielten wir unseren ersten Scheck von der BBBank in Höhe von 1000 Euro zur

Neugestaltung des Spielplatzes, überreicht von Ronnie Jung, dem Leiter der BBBank in Knielingen.



Gäste „füttern“ auch immer wieder großzügig den Spendentopf an der Theke. Die Sparkasse Karlsruhe hat uns ebenfalls mit einem Scheck von 3.000 Euro unterstützt.

Großen Eindruck machte die Vision eine Art Naturschutzzentrum zu installieren, eine Umweltpädagogin der Kugler-Akademie zu engagieren, die mit Knielinger Kindern über die Schule Projekte durchführen wird, das Urban Gardening, das sind die zukunftsweisenden Ideen der Karlsruher Naturfreunde. Dieses Projekt wird längerfristig von der Jugendstiftung der Sparkasse begleitet werden. Was für ein Erfolg!

Der Verschmelzungsprozess schreitet voran, es fehlen noch einige aktuelle Schriftstücke. Wir strebten an, bis zum Ende des Jahres 2022 die Fusion durchgeführt zu haben. Leider verzögert sich die offizielle Verschmelzung bis ca. Mitte 2023. Die Zusammenarbeit mit den Karlsruher Naturfreunden ist äußerst produktiv und sehr gut.

Es ist eine große Aufgabe einen Verein zu dritt zu führen. Vielleicht vermisst der/die eine oder andere liebgewordene Rituale. Wir können das nicht alles leisten und bitten um Verständnis.

EHLGÖTZ DRUCKLUFT



ENERGIEEFFIZIENTE DRUCKLUFTSYSTEME
FÜR ALLE ANWENDUNGEN

Kompressoren für Industrie, Handwerk, Forschung

Atemluftkompressoren

Vakuum und Blasluft für alle Betriebe

24h-Service, Montagen und Mietanlagen

Ehlgötz Kompressoren & Motoren GmbH
Printzstraße 11, 76139 Karlsruhe
Tel. 0721 62354-0 | Mail: info@ehlgoetz.de

www.ehlgoetz.de



STUMPF

VERSICHERUNGEN SEIT 1961

STUMPF OHG · Grünhutstr. 6 · 76187 Karlsruhe
Tel. 0721 61 93 08-0 · Fax 0721 61 93 08-11
info@stumpf-ohg.de · www.stumpf-ohg.de



Jugend- und Kulturzentrum Knielingen e.V.

Pünktlich zum Beginn der Saison hat auch das Jukuz Knielingen die deutsche Festivallandschaft bereichert.

Bei bestem Wetter fand am 04. Juli auf dem Parkplatz des alten Rathauses unser alljähriges Sommerfest statt. In Kooperation mit dem Soundtruck konnten wir ein tolles Lineup mit unterschiedlichsten Bands aus Karlsruhe und Umgebung zusammenstellen. In entspannter Atmosphäre wurden den gesamten Tag über schöne Balladen und rockige Hymnen dargeboten. Das Publikum war begeistert, das Feedback der Besucher durchweg positiv! Alles in allem war es ein genialer Tag und das Fest ein voller Erfolg! Wir freuen uns bereits auf nächstes Jahr!



Als nächstes steht nun der Winterbasar, am 04.12.22, in den Räumlichkeiten des Jukuz an. Bei leckerem Kaffee und Kuchen können Besucher hier verweilen und im abwechslungsreichen Angebot unserer Standbetreiber stöbern. Wir freuen uns auf Sie!



Der Bürgerverein Knielingen sucht dringend einen **Kassenwart** und **Vorstandsmitglieder** die die Zukunft unseres Stadtteils Knielingen aktiv mitgestalten möchten.

Knielinger-Apfelsaftverkauf

in der 5 l Box **8,00 €**

- Blumen Munz, Eggensteiner Straße 32
- Reparatur-Café, 1.12.22 ab 18.00 im BGZ
- nach telefonischer Absprache 0721 562573



Praxis Dr. med.

Anette Ruprecht

Direkt am Elsässer Platz
Termin? 0721 / 95 68 30

Hausärztin

Dr. med. Anette Ruprecht
Saarlandstraße 85
76187 Karlsruhe-Knielingen

Unsere Sprechzeiten

Mo + Do	09.00 bis 12.00 Uhr 14.00 bis 16.30 Uhr
Di.	07.00 bis 12.00 Uhr
Mi.	15.00 bis 18.00 Uhr
Fr.	09.00 bis 12.00 Uhr 16.00 bis 19.00 Uhr

Termine und Rezepte auch online
auf www.ruprecht-karlsruhe.de





Der Zwergentraum

Zwergentraum
MUSIKKINDERTAGESSTÄTTE

Im Wesen der Musik liegt es, Freude zu bereiten (Aristoteles)

Wo machen Bären, Frösche und Eulen gemeinsam Musik und haben und bereiten Freude? Im sogenannten „Zwergen(t)raum“, der ersten Musik-Kindertagesstätte (Kita) in Süddeutschland, bei uns in Knielingen.

Wieso berichtet eine Kita hier im Knielinger? Ganz einfach, die Musik-Kita Zwergen(t)raum ist ein Verein, der sogar Mitglied im Bürgerverein ist. Träger der Kita ist also nicht wie bei so vielen Kitas die Stadt oder die Kirche, sondern die Eltern. Das Fundament der Kita bildet also der Verein.

Hier ein kleiner Blick hinter die Kulissen. Musik-Kita, was heißt denn das?

Musik ist in der Musik-Kita eine fester Bestandteil im Alltag, auf Festen und bei eigentlich allem.

So starten die Kinder z.B. zusammen in den Tag mit einem gemeinsamen Morgenkreis, in dem Lieder gesungen werden, die zur Jahreszeit passen oder zu sonst einem aktuellen Motto. Die Kita hat eine Kooperation mit dem Badischen Konservatorium und alle Kinder im Alter zwischen zwei und sechs Jahren erhalten „musikalische Früherziehung“: zweimal wöchentlich nehmen sie an besonderem Musikunterricht durch eine Fachkraft des Badischen KONServatoriums teil. Im Rahmen dessen können Kinder ab 4 Jahren, wenn sie dies möchten, in der Kita auch bereits ein Instrument erlernen. Ebenso werden sie von den Erzieher(innen) der Einrichtung begleitet. Die Erzieher(innen) haben alle eine Affinität zu Musik und die meisten spielen ein Instrument. Dazu kommen regelmäßige Events, die durch das Badische KONServatorium organisiert werden (Instrumentalvorstellungen, Besuche von Kinderkonzerten des Badischen Staatstheaters, etc.)

Ein ganz besonderes Event allerdings hat sich die Kita dieses Jahr selbst ausgedacht:

Ein Musical, in dem alle 3 Kindergruppen („Bären“, „Frösche“ und „Eulen“) mitgespielt haben. Jeder hatte einen Anteil und alles war dabei: Life-Musik, Kinder und Erzieher, die Geige, Klavier, Flöte und Gitarre gespielt haben; tanzen und singen von einzelnen und in der Gruppe – und das alles anhand einer „Zeitreise durch die Musikgeschichte“, die mit aufwendigen Kostümen und selbstgebastelter, ständig wechselnder Deko erzählt wurde.



Die Eltern durften an zwei Terminen das Spektakel genießen und – ist ja klar, kein Auge blieb trocken...vor Rührung, lachen, mitgrooven und bei den alten Liedern vielleicht auch in Erinnerungen an die eigene Kindheit und Jugend schwelgen.

Neben der Musik gibt es natürlich auch noch andere Dinge, die die Kinder hier erleben können – wie z.B. ein regelmäßiger Wald- und Entdeckertag, Kreativaktivitäten, Basteln, Ausflüge und Spielen im großen Outdoor Spielplatz.

Pamela Brühl – AG Öffentlichkeitsarbeit



Vielfältige Angebote bei der Sportgemeinschaft Karlsruhe e.V.

Sportangebot für Kids und Teens bei der jetzt noch größer und vielfältiger

Auf Bäume klettern, durch Büsche streifen, in Pfützen hüpfen und mit Spielkameraden Fangen spielen, ausgelassen toben und rangeln – so sah der Nachmittag vieler Eltern und Großeltern vielleicht noch aus, doch die meisten Kids heute verbringen einen Großteil ihrer Freizeit im Sitzen: vor den Hausaufgaben, vor dem PC, der Spielekonsole oder dem Tablet. Mit enormen Folgen: immer mehr Kinder leiden unter Bewegungsmangel, kämpfen mit Übergewicht, körperlichen Einschränkungen und Defiziten. Dabei kann Bewegung so viel Spaß machen! Wie zum Beispiel die Kindersportangebote der Sportgemeinschaft Karlsruhe. Und weil es den Kids so viel Freude macht und viele Eltern die Bewegungsfreude ihres Nachwuchses fördern, wuchs nicht nur das Kindersportangebote der SG Karlsruhe, sondern auch stetig die Zahl der Anmeldungen. Deshalb mussten die Gruppen nun umstrukturiert werden, um dem wachsenden Zuspruch gerecht werden zu können.

Neuer Schwerpunkt liegt jetzt - neben den sportartspezifischen Sportangeboten ab 8 Jahren - auf einem sportartunspezifischen Kindersporttraining für Kinder bis 7 Jahre. Das heißt: bevor die Kinder die besonderen Anforderungen und Fertigkeiten einer Sportart erlernen, macht es Sinn, die sportmotorischen Grundfähigkeiten zu schulen. Also das, was frühere Generationen in der Regel „auf der Straße oder im Wald und Feld“ gelernt haben, wie z.B. klettern, kriechen, balancieren, hüpfen, springen, usw. wird in den Sportangeboten abgebildet. Damit wird das wichtige Bewegungs-Fundament geschaffen, auf dem dann ein sportartspezifisches Training wie z.B. Fußball, Volleyball, Karate oder Leichtathletik aufbaut. Darüber hinaus wird die koordinative Grundausbildung für spezifische Folgesportarten geschult – die Trainer erkennen Fähigkeiten der Kinder und helfen bzw. ermutigen sie, sich im Grundschulalter für die „richtige Sportart“ im Verein zu entscheiden.

Besonderes Augenmerk: Übergang zu schaffen, um den Kindern den Weg in ihren zukünftigen Traumsport zu bereiten. Die Lücke zwischen Kinderturnen und Schülerangebo-

ten, die aufgrund sportlicher Ansprüche erst ab sieben oder acht Jahre beginnen wie beispielsweise Karate, wurde geschlossen.

Mit ihren qualifizierten Übungsleiterinnen und Übungsleitern bietet die SG Karlsruhe so Vereinssport auf höchstem Niveau.

Auch das Thema Inklusion liegt der Sportgemeinschaft Karlsruhe sehr am Herzen. Alle Kinder sind herzlich eingeladen bei uns am Kindersport teilzunehmen – unsere Ansprechperson für Inklusion hilft dabei, die Kinder in die passenden Sportgruppen zu integrieren.

Dienstag- und Donnerstagnachmittag haben bei der SG die Kinder die Möglichkeit zeitgleich an unseren Angeboten teilzunehmen. Für Familien soll dies auch ein logistischer Vorteil sein, da somit Geschwisterkinder am selben Tag und zur selben Uhrzeit am Kindersport teilnehmen können.



Die Sportgemeinschaft Karlsruhe bietet nun außerdem seit Neustem - neben den bereits bestehenden Angeboten - speziell für Mädchen HipHop und Geräteturnen an. Die neu angeschafften Trampoline werden den Spaß in die Höhe treiben. Einige Kinderkurse im Bereich Jumping sind schon in Planung. Weiterhin könnt ihr auf unseren neuen Kurs Feel the Joy gespannt sein. Dieses Sportangebot für 7-9-jährige beinhaltet zwei Hauptkomponenten. Zum einen werden den Kindern verschiedene Musikrichtungen und ihr jeweiliger

Rhythmus vermittelt - Sie werden lernen, die Musik zu erspüren und Körperbewegungen mit Tanzschritten zu verbinden. Darüber hinaus beinhaltet dieses Angebot die spielerische Schulung der koordinativen und konditionellen Fähigkeiten - hierbei werden weiterhin wichtige Werte vermittelt und gefördert: Zusammenarbeit, Respekt und Empathie. Auf jeden Fall gibt es viel Spaß, Austoben und Entspannung.

Ganz neu und im süddeutschen Raum einmalig – Cricket für Kids und Teens. Einfach mal ausprobieren – es sind keinerlei Erfahrungen oder Kenntnisse erforderlich.

Da der Run auf die Ballschule weiterhin enorm ist, gibt es darüber hinaus nun eine zweite Ballschule im Angebot. Hier wird spielerisch der Umgang mit dem Ball vermittelt. Ob koordiniertes Fangen, Werfen, Trippeln oder der Torschuss – hier ist alles dabei. Und natürlich Austoben – ausdrücklich erwünscht! Spiel & Spaß bleiben auf keinen Fall auf der Strecke.

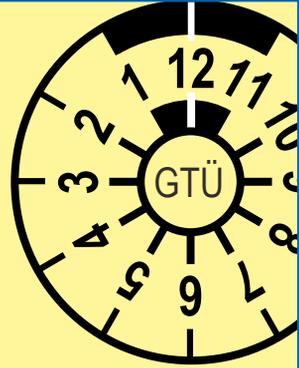
Kinder lieben es, ausgelassen zu toben. Und für ihre körperliche und geistige Entwicklung ist das auch besonders wichtig. Kreative Übungen im Sinne des psychomotorischen Bewegungskonzeptes sind natürlich Bestandteil aller SG-Angebote, regen die Phantasie an und fördern das soziale Verhalten. Darauf zielen auch die Angebote der FitKids: sie sind altersgerecht in zwei Gruppen eingeteilt.

Die 4-5-Jährigen trainieren hier vielleicht das erste Mal allein – ohne Mama, Papa, Oma, Opa oder eine andere Begleitperson. Sie lernen spielerisch - mit viel Spaß an der Bewegung - elementare Fertigkeiten wie Werfen und Fangen, Laufen und Springen, sowie Rollen, Kriechen und Klettern. Abwechslungsreiche Übungen und Spiele mit in der Sporthalle vorhandenen Groß- und Kleingeräten schaffen motorische und kognitive Grundlagen für verschiedene Sportarten.

Ingenieurbüro

Wickersheim & Partner Inh. Benno Kiesle

76187 Karlsruhe-Knielingen
Sudetenstr. 1 (neben der Autoglaszentrale Knielingen)
Tel. (07 21) 911 29 50 · Fax 911 29 51
Mobil: 0172 9776057
E-Mail: benno_kiesle@t-online.de



Als Vertragspartner der GTÜ führen wir

Haupt- und Abgas- untersuchungen

sowie Änderungsabnahmen an Kraftfahrzeugen, Anhängern und Motorrädern durch und erstellen Gutachten für Oldtimer-Kennzeichen.

Öffnungszeiten für Prüfungen:

Montag bis Donnerstag: 9 - 12 Uhr & 13 - 17 Uhr

Während der Öffnungszeiten erreichen Sie uns unter der Rufnummer: **0721 911 2950**, außerhalb der Öffnungszeiten sind wir von Mo-Fr bis 20 Uhr erreichbar unter: 0172 9776057

Selbstverständlich erstellen wir auch **neutrale Gutachten, Bewertungen, Kurzgutachten** (Kostenvoranschläge) und stehen Ihnen **beratend beim Kauf oder Verkauf Ihres Fahrzeuges** zur Verfügung.

Bei den älteren Fitkids (6-7 Jahre) ist viel los – egal ob Parcours, Ballschule, Feuer-Wasser-Sturm oder U-Boot-Fangen. In dieser Altersstufe werden die motorischen und kognitiven Grundlagen für die verschiedenen Sportarten geschaffen und den Kindern wird das spielerische Kennenlernen verschiedener Sportarten ermöglicht. Im Bereich Ballsport werden durch spezifische Übungen und Spiele erste Einblicke in verschiedene Ballsportarten gewährt. Außerdem findet eine Heranführung an das Turnen an Großgeräten in spielerischer Form statt. Darüber hinaus gibt es einige Disziplinen aus der Leichtathletik altersgerecht zu entdecken. Daneben stehen auch hier das Miteinander und die soziale Interaktion im Vordergrund. Austoben ist auch hier erwünscht!

Ganz neu bei der Sportgemeinschaft Karlsruhe – die StronG-Kids. Ein Trainingskonzept für Kinder zwischen 4 und 5 (StronG-Kids-Mini) sowie 5 und 6/7 Jahren.

Dieses Training integriert verschiedene Aspekte, die über den reinen Sport hinausgehen. Beispielsweise verfolgt das Konzept u.a. das Ziel im Bereich Sicherheit und Prävention, den Kindern ein (selbst)bewusstes und sicheres Auftreten beizubringen und ihr Körperbewusstsein zu schulen, um Verletzungen zu vermeiden (z.B. bei Stürzen).

Das Konzept der StronG-Kids baut auf 3 Säulen auf:

Training von Fitness, Koordination, Kognition

Hier wird die körperliche und auch die geistige Wahrnehmung trainiert, dadurch dass Kinder gemeinsam und im Team gezielt Bewegungsabläufe lernen und Aufgaben meistern. Hier sind keine sportartspezifischen Techniken Mittelpunkt, sondern der breite Umgang von Übungen unterschiedlicher Disziplinen.



Sicherheit und Prävention

Dieser Teil beschäftigt sich mit Rollenspielen und der Konfrontation täglicher Situationen, welche Kinder vor Herausforderungen stellt. Dabei lernen sie, kritische Situationen und Konflikte im Alltag zu erkennen und zu vermeiden. Sie erfahren mehr über (ihre) Körpersprache, aber auch das verbale Auftreten wird trainiert (Bsp. Abwehrhaltung und „NEIN“ zu sagen)

Spiel und (Wett-)Kampf

Rangeln, Raufen, Rennen, Rollen, Rufen stehen hier im Fokus dieses Teils. Hier lernen die Kinder sich fair und sportlich zu messen. Dies kann ohne direkten (Körper-)Kontakt, später mit direktem Kontakt erfolgen.

Und zum Schluss wurde auch an die „Großen“ gedacht, denn seit Kurzem gibt es nun Volleyball für Teens. Die Jungs und Mädels wollen zukünftig in den Ligabetrieb einsteigen – und suchen auch noch Mitstreiter*innen.

Neugierig geworden? Nähere Informationen zu den Sportangeboten der SG Karlsruhe und dem vereinseigenen Fitnessstudio gibt es auf der Internetseite www.sportgemeinschaft-karlsruhe.de oder unter: 0721-7569368. Sie finden uns in der Hertzstraße 23, 76187 Karlsruhe.

	<p>Ihr Friseur in Knielingen <i>Salon Ramona Ebner</i></p>
<p><i>Friseur Salon</i></p>	<p>Neufeldstraße 6 • 76187 Karlsruhe • Tel.: 0721.56 26 78</p> <p>Auf Ihren Besuch freuen sich Ramona und Tanja Mi. - Fr. 8 - 12 Uhr und 14 - 17.30 Uhr, Sa 8-12 Uhr</p>



MIDYAT
Pizza & Kebaphaus

Tel.: 0721
66 98 68 79
 Saarlandstr. 92 - 76187 KA-Knielingen

Öffnungszeiten: Montag - Freitag: 11:00 - 22:00 Uhr
 Sonntag u. Feiertage: 12:00 - 22:00 Uhr
 Samstag Ruhetag





Herbst-Rätsel

Wenn es draußen dunkler und kälter wird steht der Winter bald vor der Tür. Zeit für große und kleine Tiere Nahrungsvorräte anzulegen.

Verbinde welches Tier, welches Essen sammelt. Weißt du alles?



Und hier ein paar Fragen rund um den Herbst.
Kennst du die Jahreszeit richtig gut?

Welches Lied passt zum Herbst?

- 1) Im Wald da sind die Räuber
- 2) Kuckuck rufts aus dem Wald
- 3) Bunt sind schon die Wälder

Welches Getränk schmeckt im Herbst besonders gut?

- 1) Eiskaffee
- 2) Eistee
- 3) Warmer Kakao

Welcher Baum verliert im Herbst keine Blätter?

- 1) Eiche
- 2) Fichte
- 3) Birke

Welches Fest wird im Herbst gefeiert?

- 1) Erntedank
- 2) Weihnachten
- 3) Ostern

Zwischen welchen Jahreszeiten liegt der Herbst?

- 1) Sommer und Winter
- 2) Herbst und Frühling
- 3) Frühling und Winter



Spielideen für kalte Herbsttage

Wer ist bei dem Zungenbrecher erfolgreicher?
Esel essen Nesseln nicht und Nesseln essen Esel nicht.



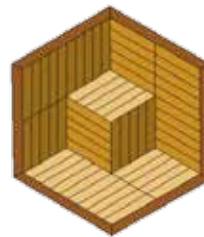
Pflanzentiere – Tierpflanzen

Macht ein Wettspiel daraus. Ihr braucht jeder ein Blatt Papier und einen Stift. Wer kennt am meisten Pflanzen, in denen ein Tiername steckt? Schreibt alle auf, die ihr kennt. z.B. Fliegenpilz.



Hämer Parkett

Handwerk mit Tradition



Ihr Spezialist für die Holzbodensanierung

Wir beraten Sie,
schleifen staubfrei,
reparieren,
versiegeln/ölen/färben
und pflegen
jede Art von Holzböden

Sebastian Zwingmann
Litzelastraße 45
76187 Karlsruhe

Mobil 0177 8336178
Tel. 0721 5315567
Fax 0721 5315568

info@haemer-parkett.de
www.haemer-parkett.de



Stora Enso Maxau GmbH
Mitscherlichstraße
76187 Karlsruhe

Trotz elektronischer Medien und Internet ist das gedruckte Produkt nach wie vor ein unverzichtbarer Informationsträger.

Zeitungen und Magazine bleiben auch in Zukunft ein attraktiver Werbeträger für Industrie und Wirtschaft. Mit unseren hochwertigen Magazinpapieren legen wir die Basis für die Zukunft der Printmedien.

Stora Enso zählt mit mehr als 26.000 Mitarbeitern weltweit zu den führenden Herstellern von Papier und Karton. Als Tochtergesellschaft von Stora Enso produzieren wir mit 450 Mitarbeitern in

Karlsruhe-Maxau auf zwei Papiermaschinen mit einer Produktionskapazität von 520.000 Tonnen Magazinpapier pro Jahr und einem Jahresumsatz von ca. 260 Millionen Euro.





Knielingen unter der Lupe

Wo in unserem Stadtteil könnte sich diese kostenlose Trinkwasserquelle befinden?

Meine Tochter liebt es, sich dort ihre Trinkflasche aufzufüllen oder sich im Sommer die Arme zu erfrischen.



Mobile Fußpflege



Fachfußpflege
bei Ihnen zu Hause
in gewohnter Umgebung

Waidmann Andrea
Dipl. Fachfußpflegerin

Alberichstraße 12
76185 Karlsruhe
Telefon 0721/56 41 16
Mobil 0176/26 33 37 31



VOR ORT · PERSÖNLICH · KOMPETENT



Mit Kompetenz und Herz für Ihre Gesundheit!

Farnaz Jodari-Blaschke



Bei uns finden Sie Experten für:

- Homöopathie- und Naturheilkunde
- Aromatherapie
- Diabetes- und Ernährungsberatung
- Wundmanagement
- Medikationsmanagement - ATHINA
- Mutter-Kind-Beratung ab dem 1. Tag

Unser Service für Sie:

- Rund um die Uhr Bestellung via App/E-Mail
- Bonuskarte
- Kostenloser Lieferdienst
- Monatliche Sonderangebote

Das E-Rezept:

Wir liefern **schnell und sicher**
bis zu Ihrer Haustür!

Neue erweiterte Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 8.30 - 18.30 Uhr
Samstag 8.30 - 13.00 Uhr

Fachapothekerin für Allgemeinpharmazie,
Homöopathie und Naturheilkunde



Farnaz Jodari-Blaschke e. K.
Reinmuthstraße 50 · 76187 Karlsruhe
Telefon 0721 567336
info@merkur-vital-apotheke.de

www.merkur-vital-apotheke.de



Die Klasse 1a zu Besuch auf dem Bauernhof



Am 28.06.2022 besuchten die Kinder der Klasse 1a den Bauernhof der Familie Becker in Karlsruhe-Rüppurr.

Um 8 Uhr trafen sich alle auf dem Schulhof. Gemeinsam und voller Vorfreude machten wir uns mit der Straßenbahn auf den Weg nach Rüppurr. Nach einer spannenden Fahrt durch den Straßenbahntunnel stiegen wir am Ziel aus und liefen noch ein Stück an Getreidefeldern vorbei, bis wir schließlich den Bauernhof erreichten. Dort legten wir unsere Sachen ab und los ging die Entdeckungstour!

Die Kinder lernten das Pferd Heidi kennen, stellten viele Fragen und durften es sogar streicheln. Dann ging es weiter an vielen großen Maschinen und am Heuschuppen vorbei zu den Schafen. Dort wurden wir schon freudig erwartet, denn alle Kinder bekamen altes Brot und fütterten die Schafe. Auch von den Hühnern wurden wir lautstark begrüßt. Anschließend zeigte uns Frau Günther, wie die Eier per Band eingesammelt, gestempelt und sortiert werden.

Im Rinderstall freuten sich die Rinder und machten Luftsprünge als sie die Kinder sahen. Sie ließen sich ihre Köpfe streicheln und mit Gras füttern. Auf dem Weg zu den Hasen begneten wir noch der Hofkatze. Die

zahlreichen Hasen der Familie Becker wurden von uns mit Löwenzahn gefüttert und gestreichelt. Mit einer Leiter hatten die Kinder die Möglichkeit in die höhergelegenen Ställe zu schauen. Dort konnten sie die Hasenmütter mit ihren kleinen Babys sehen.



Nachdem alle Kinder mit leckeren Hotdogs aus eigener Produktion der Familie Becker versorgt waren und noch ein bisschen auf dem hofeigenen Spielplatz gespielt haben, machten wir uns auf den Rückweg.

Die Kinder haben viel über die artgerechte Tierhaltung und den Bauernhofbetrieb gelernt. Sie konnten die Tiere hautnah erleben und hatten sehr viel Spaß.

Vielen Dank an Familie Becker und Frau Günther für diese Möglichkeit.

Text: Michaela Bruder



Ein Tag bei der freiwilligen Feuerwehr Knielingen



Die Kinder der Klasse 1a haben am Malwettbewerb der freiwilligen Feuerwehr Knielingen teilgenommen. Mit ihrem schönen Bild haben sie einen Besuch bei der Feuerwehr gewonnen.

Am 22.06.2022 war es endlich so weit. Um 8 Uhr machten wir uns gemeinsam auf den Weg zur Feuerwache. Dort erwarteten uns Herr Nees, Herr Wenzel und Herr Maier mit einem spannenden Programm.

Nachdem die Kinder ihre Sachen abgelegt hatten, wurden sie in zwei Gruppen aufgeteilt. Herr Nees erklärte den Kindern, welche Aufgaben ein Feuerwehrmann oder eine Feuerwehrfrau hat und welche Ausrüstung man für einen Einsatz benötigt. Er führte seinen Schutzanzug vor und zeigte, wie eine Atemschutzmaske funktioniert.

Bei Herrn Wenzel erfuhren die Kinder viel über das Feuerwehrauto und dessen Ausstattung. Sie durften selbst die Schläuche anschließen und Herrn Wenzels Auto mit Wasser bespritzen. Auch wie ein Hydrant funktioniert, lernten die Kinder. Sie hatten die Möglichkeit den Hydranten eigenhändig aufzumachen und die Schläuche dort anzuschließen. Zum Schluss war der Tank des Feuerwehrautos leer gespritzt und musste mit Hilfe der Kinder und des Hydranten wieder aufgefüllt werden.

Wir haben viel gelernt und hatten sehr viel Spaß bei der freiwilligen Feuerwehr Knielingen. Vielen Dank für diesen großartigen Tag!

Text: Michaela Bruder





Projektwoche Kinder haben Rechte



Kinder haben Rechte - eine Projektwoche an der Viktor von Scheffel Schule in Kooperation mit der Mobilen Spielkation des stj Karlsruhe, der Kindermalwerkstatt, dem Soundtruck, dem Kinder- und Jugendhaus sowie KEK (KarlsruheEnergieKlimaschutz).

In einer außergewöhnlichen Schulwoche vom 16. - 20. Mai 2022 lebten die Kinder dieses Motto. Ein extra für die Projektwoche von den Mobis umgedichtetes Lied, das jeden Morgen zu Beginn und zum Abschluss gesungen wurde, bildete den Rahmen dieser Projektwoche.

Hey, hör mal her,
was ich zu sagen hab.
Ich brauch da was,
das ist mein Kinderrecht.

Hey, schau mal,
was ich mich alles trau.
Ja, ich darf so was,
das ist mein Kinderrecht.



Sich trauen und wählen, konnten die Kinder unter 19 verschiedenen Angeboten, die zum Experimentieren, Entdecken, Ausprobieren, Kräfte messen, Kreativsein, Gestalten, Bauen, Toben, Klettern, Schnippeln, Kochen auf offenem Feuer, Erkunden, Entspannen, Spielen, Musizieren und Theater machen einladen.

Am Präsentationsnachmittag der Projektwoche erhielten Eltern Einblick in die zahlreichen Aktivitäten dieser Woche.



Gleichzeitig konnten Kinder sich zusätzlich am Spendenlauf run4wash beteiligen. Die Kinder erliefen dabei an diesem Nachmittag Spenden in Höhe von 5008,18 €. Ein unglaublich tolles Ergebnis! Der Spendenlauf run4wash wurde in Kooperation mit dem Verein viva con agua St. Pauli e.V initiiert, der sich weltweit für Zugang zu Trinkwasser und sauberen Sanitäranlagen einsetzt.



Text und Fotos: H. Schlenker

Newsletter

Sie wollen zu den Knielinger Themen auf dem Laufenden bleiben? Dann besuchen Sie unsere Webseite www.knielingen.de und abonnieren Sie unseren Newsletter!



Besuch des Outdoorparks der Klasse 3c am 14.09.2022

Gleich zum Schuljahresbeginn sind wir in den Outdoorpark am CVJM Heim gefahren. Bei den Kooperationsspielen am Boden haben wir unsere Teamfähigkeit unter Beweis stellen können., z.B. bei der Flussüberquerung.

Den Parcours im Niedrigseilgarten haben wir mit verbundenen Augen und der zuverlässigen Hilfe und Unterstützung unseres Partnerkindes sicher meistern können.

Zum Schluss war Mut gefragt, die Kletterwand in 12 m Höhe zu erklimmen. Gesichert

wurden die Kletterer durch ihre Klassenkameraden.

Echte Kletterrädchen steigen in die Höhe – typisch für die Affenklasse 3c :-)

Ein toller Tag war das. Er wurde von der Schulsozialarbeit finanziert und von unserer neuen Schulsozialarbeiterin Susanne Gareis begleitet.





Dreck-Weg-Tag auf dem Spielplatz

Am Mittwoch, den 23.3.22, machte sich die Klasse 2b wie auch schon im letzten Jahr auf den Weg zum Spielplatz. Doch nicht um zu spielen, sondern das Müllsammeln war ihre Mission. Im Gepäck hatten die Kinder mehrere Müllzangen, Handschuhe und natürlich große Müllbeutel. Und die wurden auch gebraucht... Mit viel Fleiß durchsuchten die Kinder jeden Winkel des Spielplatzes und der angrenzenden Wiesen und Gebüsch, um auch kein noch so kleines Fetzen Müll zu übersehen.

Und die Kinder waren (leider) sehr erfolgreich. Viele Müllbeutel wurden gefüllt, es gab einige lustige Funde und leider auch viel zerbrochenes Glas und Zigarettenstummel zu entsorgen.

Da versteht es sich von selbst, dass das leckere Eis zum Abschluss nicht nur zum Abkühlen bei den fast sommerlichen Temperaturen ge-



dacht war, sondern natürlich eine verdiente Belohnung für den hochmotivierten Einsatz der Kinder. Und so konnten wir wieder einmal eine Aufgabe zum Wohle der Allgemeinheit mit viel Freude und Engagement erledigen und uns alle über den gelungenen Vormittag freuen.

Annabell Brendel,
Klassenlehrerin der Klasse 2b



Diana's Haarwelt – Karlsruhe
Saarlandstraße 88 · 76187 Karlsruhe · Tel. 0721 5696964
Öffnungszeiten: Mo geschlossen Sa 8.00-14.00 Uhr
Di-Fr 8.30-18.00 Uhr So geschlossen

Diana's Haarwelt – Würth
Jacques-Offenbach-Str. 15 · 76744 Würth · Tel. 07271 408101
Öffnungszeiten: Mo geschlossen Sa 8.00-13.00 Uhr
Di-Fr 8.30-18.00 Uhr So geschlossen




Für unsere Galerie folgt uns auf Facebook!




www.dianashaarwelt.com

Ihre
ERGOTHERAPIEPRAXIS
in Knielingen 2.0

Wir sind Ihr innovativer und kompetenter
Ansprechpartner für:
Therapie, Rehabilitation und Prävention.

Zu unseren Zusatzangeboten gehören:

- Sozialkompetenztraining
- Stiftprofi werden
- Elterncoaching u.v.m.

Termine nach Vereinbarung!



VERONIKA SCHINDLER

„im Gleichgewicht sein“

Egon-Eiermann-Allee 8
76187 Karlsruhe

T 0721-470 470 07

M mail@ergotherapie-
karlsruhe.info

I www.ergotherapie-
karlsruhe.info



spielengrafik.de



[Wortspiel]

Praxis für Logopädie
Sandra Baidenger

Wir behandeln:
Sprachstörungen,
Sprechstörungen,
Stimmstörungen
sowie
Schluckstörungen
bei Kindern und
Erwachsenen

Grünhutstr. 8
76187 Karlsruhe
Tel. 0721-46712526

info@wortspiel-karlsruhe.de
www.wortspiel-karlsruhe.de



Lösung Herbst-Rätsel und Knielingen unter der Lupe

Lösung:

Bunt sind schon die Wälder
Warmer Kakao
Fichte
Erntedank
Sommer und Winter



Den Trinkwasserbrunnen,
gestiftet von Siemens,
gibt es am Elsässer-Platz bei
der Bahnhaltestelle
Herweghstraße.



Exotisch, Fettarm und Leicht! Gesunder Genuss! Exotisch, Fettarm und Leicht.

Asia Haus Bamboo

Restaurant/Catering

Saarland Str. 20, 76187 Karlsruhe (Knielingen)

Öffnungszeiten: Mo-Sa: 17:00-21:00

Sonntag geschlossen

Alle Gerichte auch zum Mitnehmen

Tel. : 0721/92 128 128

Wir freuen uns auf Ihren Besuch



Kleiner Bericht der Betreuungsgruppe der Grundschule Knielingen

Nachdem im Frühsommer die Maskenpflicht für die Kinder entfiel, konnten wir wieder mit gewohnten Abläufen innerhalb der Spielgruppe beginnen.



Am 21. Juni feierten wir unser fröhliches Mittsommernfest mit einem Bändertanz.



Die sommerliche Hitze führte uns manchmal zum nahegelegenen Spielplatz, wo die Kinder unter schattigen Bäumen und großer Ausläuffläche, spielen und basteln konnten.



Nach den Sommerferien und dem Ankommen der neuen Erstklässler, stand unser alljährliches Apfelsaftpressen in der Betreuung an.

Von Äpfeln der Streuobstwiese verarbeiteten wir am Mittwochvormittag, den 05.10.22, bei herrlichem Herbstwetter die Äpfel zu köstlichem Apfelsaft, Apfelmus und Apfelkuchen.

So konnten wir am Freitag, den 07.10. bei einem kleinen Herbstfest mit Spiel- und Bilderbuch den Apfelkuchen und Saft genießen.



Auch das Sammeln der glänzenden Kastanen in der Burgau stand auf dem herbstlichen Programm.



Wir gestalteten gemeinsam in der Gruppe einen großen Kastanienkranz, der zuerst die Schule und anschließend den Erntedankaltar in der Kirche schmückte.



Nun steht bald wieder im November das Laternenbasteln und die diesjährige Knielinger „Adventsstimmung“ auf der Saarlandstraße, am Samstag 19. November von 15:00 - 20:00 Uhr, an.

Der Förderverein der GS, sowie wir als Betreuungsguppe werden dabei vertreten sein. Die Kinder werden kleine Überraschungstüten im Krabbelsack und verzierte Lebkuchen zum Verkauf anbieten.

Wir freuen uns, wenn Sie uns dort besuchen.

Claudia Schwall



STEUERMANN
HOTEL | RESTAURANT | CATERING



HOTEL

30 Zimmer, 3-Sterne Komfort***

RESTAURANT

Kulinarik mit regionalen Produkten genießen

BISTRO

Mittagstisch mit täglich wechselnden Angeboten

CATERING

Firmen-Catering und Partyservice für 20-300 Personen

www.hotel-steuermann.de

Hansastr. 13 | 76189 Karlsruhe

0721 950 900



Herbstliche Grüße aus dem Familienzentrum Heilig Kreuz,

In diesem Jahr hat sich einiges getan im Familienzentrum. Gemeinsam mit der Gemeinde Heilig Kreuz und dem katholischen Kindergarten „Die Weltendecker“ konnte das Familienzentrum endlich Wurzeln schlagen. Es wurden ökumenische Familiengottesdienste gefeiert, Karlsruhe spielt und weitere Planungen. Mittlerweile sind drei feste Angebote auf den Weg gebracht, bzw. gehen Ende des Jahres los, die ich Ihnen gerne vorstelle:

„Miteinander durch das Kleinkindalter“ Eltern & Kind als Team

Der offene Treff für alle Familien mit Kindern im Alter von zwei- vier Jahren. Sie haben sich bewusst gegen eine frühe Kinderbetreuung entschieden, oder Sie sind auf der Suche nach einem Betreuungsplatz? Wir schaffen Raum für Ihre Themen und bieten den Kindern die Möglichkeit zu einem gleichaltrigen Spieltreff. Im katholischen Gemeindezentrum Heilig Kreuz findet jeden Montag um 9:30 der offene Treff statt. Hier können Sie ganz ohne Anmeldung vorbei kommen und sich mit anderen Familien austauschen.

Begleitete Eltern-Kind-Gruppe

orientiert an Emmi Pikler

„Kinder beobachten ist wie Erwachsenen zuhören“, Anna Tardos. In unserer betreuten Eltern-Kind-Gruppe (12-20 Monate) können Sie ihr Kind in seinem Tun genießen – ohne didaktische Absicht. Hier kann Ihr Kind das tun, wozu es aufgrund seiner Entwicklung bereit ist. Es kann seinem Schaffensdrang unbeeinflusst nachgehen, während Sie durch das Beobachten Ihr Kind und seine inneren Fragen noch besser kennenlernen.

Im Gemeindesaal St. Matthias (Nordweststadt) findet die Spielgruppe Donnerstag-

nachmittags statt. Da die Gruppe in Blöcken stattfindet, bitten wir um eine Anmeldung über das Familienzentrum.

Mama fit- ab November

Liebe Mütter,
da die Anfrage nach Rückbildungskursen für junge Mütter in Karlsruhe und Umgebung immer größer geworden ist, haben wir vom Familienzentrum Heilig Kreuz eine Alternative geschaffen: **Mama fit**
Das Angebot richtet sich sowohl an alle frischgebackenen Mütter, als auch an diejenigen, die schon über die Zeit der ersten Rückbildung hinaus sind.

Ab November können Sie sich für den Kurs anmelden. Dieser findet morgens im Gemeindesaal St. Matthias (Nordweststadt) statt. Zudem findet in enger Zusammenarbeit mit dem evangelischen Kinder- und Familienzentrum, das stadtübergreifende Angebot vom Vater und Kind Treff, einmal im Monat statt.

Bei Interesse können Sie sich gerne im Familienzentrum informieren. Ein weiteres geplantes Angebot ist der Alleinerziehendentreff, der ebenfalls über den Stadtteil hinaus angeboten werden wird.

Zudem erinnere ich gerne ALLE Knielinger Familien, an unser Lastenrad, welches den Familien zum Ausleihen zur Verfügung steht. An Ideen und Bedarf mangelt es dem Familienzentrum nicht, dennoch stoßen wir durch den Rummangel und die Helfersuche immer wieder an unsere Grenzen. So sind die katholischen Gemeindesäle mit vielen bunten Angeboten ausgebucht. Daher bitte ich alle Knielinger um Mithilfe bei der Suche von verfügbaren Räumlichkeiten, damit die Angebote direkt in Knielingen stattfinden können.

Herzliche Grüße,
Selina Schuster, Familienzentrum



Angebot der Knielinger Vereine für die Jugend

Angebote können in Zeiten von Corona kurzfristig geändert oder abgesagt werden.
Bitte beim Veranstalter nachfragen!

Angebote	Verein	Wo	E-Mail	Homepage
Sport				
Badminton	Turnverein Knielingen	Frauenhäusleweg 1b	tvk-badminton@web.de	badminton.tvknielingen.de
Basketball	Sportgemeinschaft Karlsruhe e.V.	Hertzstr. 23	kindersport@sportgemeinschaft-karlsruhe.de	www.sportgemeinschaft-karlsruhe.de/kinder-jugend
Boxen	Boxing 46	Saarlandstr. 20	fyoreci@gmail.com	www.boxring46.de
Fußball	Vfb 05 Knielingen	Frauenhäusleweg 1a	info@vfbknielingen.de	www.vfbknielingen-jugend.de
Fußball	Sportgemeinschaft Karlsruhe e.V.	Hertzstr. 23	kindersport@sportgemeinschaft-karlsruhe.de	www.sportgemeinschaft-karlsruhe.de/kinder-jugend
Gardetanz	KG Badenia		info@kg-badenia.net	www.kg-badenia.net
Gardetanz	Sängervereinigung Knielingen	Untere Str. 44	info@sv-knielingen.de	www.sv-knielingen.de
Geräteturnen	Sportgemeinschaft Karlsruhe e.V.	Hertzstr. 23	kindersport@sportgemeinschaft-karlsruhe.de	www.sportgemeinschaft-karlsruhe.de/kinder-jugend
Handball	Turnverein Knielingen	Frauenhäusleweg 1b	svn.palec@gmx.de	handball.tvknielingen.de
HipHop	Sportgemeinschaft Karlsruhe e.V.	Hertzstr. 23	kindersport@sportgemeinschaft-karlsruhe.de	www.sportgemeinschaft-karlsruhe.de/kinder-jugend
Hundsport	Polizeiundeclub Karlsruhe-Knielingen e.V.	Kurzheckweg 19	info@phc-ka.de	http://polizeiundeclub-knielingen.de/
Kampfkunst	Sportgemeinschaft Karlsruhe e.V.	Hertzstr. 23	kindersport@sportgemeinschaft-karlsruhe.de	www.sportgemeinschaft-karlsruhe.de/kinder-jugend
Kampfkunst	Turnverein Knielingen		wuwei1323@gmail.com	Kampfkunst – TV Knielingen 1891 e.V.
Leichtathletik	Sportgemeinschaft Karlsruhe e.V.	Hertzstr. 23	kindersport@sportgemeinschaft-karlsruhe.de	www.sportgemeinschaft-karlsruhe.de/kinder-jugend
Ski	Turnverein Knielingen		peter.gaiser@bonnfinanz.de	Ski – TV Knielingen 1891 e.V.
Sportfischen	Sportfischervereinigung Knielingen e.V.	Jakob-Dörr-Str. 6	Info@sfv-knielingen.de	sfv-knielingen
Sportschießen	Schützen Knielingen e.V.		info@svgg-knielingen.de	
Tanzen Kinder	Förderverein der Ev. Pfarrgemeinde Knielingen e.V.	Dreikönigstr.21	Pfarramt@eki-knielingen.de	https://eki-knielingen.de/
Tischtennis	Turnverein Knielingen		gaby.gross@kit.edu	www.tvknielingen-tennis.de
Tennis	Turnverein Knielingen			
Turnen	Turnverein Knielingen		ina@matter-ka.de	turnen-tvknielingen.de
Volleyball	Sportgemeinschaft Karlsruhe e.V.	Hertzstr. 23	kindersport@sportgemeinschaft-karlsruhe.de	www.sportgemeinschaft-karlsruhe.de/kinder-jugend



Angebot der Knielinger Vereine für die Jugend

Angebote können in Zeiten von Corona kurzfristig geändert oder abgesagt werden.
Bitte beim Veranstalter nachfragen!

Angebote	Verein	Wo	E-Mail	Homepage
Musik				
Blasinstrumente	Musikverein Karlsruhe-Knielingen e.V.		musikverein@musikverein-knielingen.de	www.musikverein-knielingen.de/
Akkordeon	Hohner Harmonika Club Knielingen e.V.		info@hhck.de	HHCK – Hohner Harmonika Club Knielingen
Flöten	Gesangverein Frohsinn	Struvestr. 45	frohsinn@gv-frohsinn.de	
Gitarre	Naturfreunde Baden Ortsgruppe Knielingen		vorstand.nf.knielingen@gmail.com	www.naturfreunde-knielingen.de
Gitarre	Musikpädagogischer Kreis Karlsruhe		info@mpk-karlsruhe.de	www.mpk-karlsruhe.de
Soundtruck	Stadtjugend	Saarlandstr. 16	soundtruck@stj.de	www.stja.de/musikmobilsoundtruck/
Kunst und Bildung				
Museum Knielingen	Förderverein Knielinger Museum e. V.	Maxau		knielinger-museum.de
Soziales				
Jugendfeuerwehr	Freiwillige Feuerwehr Karlsruhe Knielingen	Saarlandstr. 65	info@jugendfeuerwehr-knielingen.de	www.feuerwehr-knielingen.de
Kinder und Jugendhaus	Stadtjugend Karlsruhe	Struvestr. 45	kjh-knielingen@stja.de	www.stja.de/kjh-knielingen
Jugendzentrum	Jugend und Kulturzentrum Knielingen	Saarlandstr. 16	juzeknielingen@gmx.de	Jugend- und Kulturzentrum Knielingen Facebook
Techn. Hilfe und Umwelt	THW	Grünhutstr. 9	betreuer@thw-jugend-karlsruhe.de	www.thw-jugend-karlsruhe.de/jugendgruppe
Verkehrswacht		Willich (Gewann)	info@verkehrswacht-karlsruhe.de	www.verkehrswacht-karlsruhe.de
Aquarium	Gasterosteus	Kurzheckweg 25	info@gasterosteus.de	www.gasterosteus.de

Der Bürgerverein Knielingen sucht dringend einen **Kassenwart** und **Vorstandsmitglieder** die die Zukunft unseres Stadtteils Knielingen aktiv mitgestalten möchten.



Aktivitäten für Eltern mit Kind in Knielingen

Angebote können in Zeiten von
Corona kurzfristig geändert oder
abgesagt werden.
Bitte beim Veranstalter nachfragen!

Angebot	Verein	Wann	Wo	Ansprechpartner
Krabbelgruppe	Pfarrgemeinde Petrus Jakobus	Mittwochs 10:00 - 11:30 Uhr	Jakobus-Gemeindezentrum im UG, Trierer Str. 6	Pfarramt Petrus Jakobus Gemeinde 0721 753434
Startpunkt-offenes Elterncafe	Stadt Karlsruhe	Mittwochs 10:00 - 12:00 Uhr	Bürger und Gemeindezentrum Knielingen, Struvestr. 45	Frau Lowin 0151221178004

Einladung zur

TVK Advents-Sportgala

am Samstag, 26. November 2022

Reinhold-Crocoll-Halle, Am Brurain 8, 76187 Karlsruhe

Wir beginnen um **14:00 Uhr** mit Kaffee und Kuchen sowie
einem vorweihnachtlichen Programm.

Weitere Getränke und Köstlichkeiten werden den ganzen Nachmittag angeboten.

Mit dem sportlichen Teil beginnen wir um 15:00 Uhr.

Lassen Sie sich von den Mitwirkenden begeistern.

Die Turnabteilung freut sich auf Sie!!!



Fahrradhaus
Kramer

www.kramer-radsport.de
Tel.0721-594371



76185 Karlsruhe Hardtstr.9

Geschichten Raum geben seit 100 Jahren



100
Volkswohnung 

Seit 100 Jahren stehen wir für soziale Stabilität in einem fragilen Wohnungsmarkt. Wir schaffen lebendige Quartiere für alle Menschen – gestern, heute und morgen.

Erleben Sie die Geschichten unserer Mieter:innen unter 100jahre.volkswohnung.de



Weg mit dem Dreck.... bei der Abfallentsorgung

Liebe Karlsruher Mitbürgerinnen und Mitbürger,

der beste Müll ist der, welcher erst gar nicht entsteht. Von solch einem Ideal sind wir in unserer Konsumgesellschaft allerdings weit entfernt und wir produzieren pro Einwohner Deutschlands durchschnittlich 476 Kilogramm Haushaltsabfall im Jahr (Quelle Statista, Bezugsjahr 2020). Zur Kategorie Haushaltsabfälle gehören Hausmüll, Sperrmüll, getrennt erfasste organische Abfälle, getrennt gesammelte Wertstoffe sowie sonstige Abfälle. Das ist eine ganz ordentliche Menge und optimal wäre es, wenn wir zumindest einen Großteil dieser Abfälle über Recycling wieder dem Stoffkreislauf zuführen könnten. Denn schließlich besteht doch das meiste, was in unseren Abfallbehältern landet, aus wertvollen Rohstoffen. Allein die Hälfte des Hausmülls machen Umverpackungen aus. Dennoch ist die Quote der tatsächlich wiederverwerteten Abfälle sehr gering. Bei Kunststoffen geht man davon aus, dass sie nur bei 15 % liegt.

Woran liegt das? Als allererstes am schlechten Trennverhalten von uns Konsumenten, sprich Bürgern. Damit Müll wieder verwertet werden kann, muss er sortenrein und sauber sein. Sauber meint hier nicht gespült, aber restentleert. Aber was findet die Müllabfuhr vor? Die z.B. aus Bequemlichkeit im Wertstoffbehälter entsorgte Rest- oder Biomüll-(tüte) verunreinigt diesen Wertstoffmüll und macht in der Regel eine Verwertung des gesamten Inhalts eines Behälters unmöglich. Die Tüten zerreißen beim Entleeren des Wertstoffbehälters und der Wertstoffmüll wird vermischt, verunreinigt und ist damit nicht mehr recyclingfähig. Daher gilt, je besser Sie zuhause trennen, umso leichter können die unterschiedlichen Verpackungen in den Anlagen nach Kunststoffarten und Metallen sortiert und danach auch recycelt werden.

Bei diesen gängigen Wertstoffen im Müll, wie Metalle oder Kunststoffe müsste eigentlich jeder, der guten willens ist, die Trennung hinkriegen. Bei ausgefalleneren Wertstoffen wird es uns in Karlsruhe leicht gemacht: Das Amt für Abfallwirtschaft (AfA) stellt auf seiner Internetseite mit dem Abfall-ABC eine Entsorgungsberatung für nahezu alle Fälle zur Verfügung. Allein z.B. unter dem Buchstaben „B“ finden Sie 40 Abfallarten. Schnell findet man, dass z.B. Backformen aus Metall oder Kunststoff in den Wertstoffbehälter gehören, Backformen aus Keramik jedoch in den Restmüll. Bei Leuchtmittel gehören die alten Glühlampen und Halogenlampen in den Restmüll, während alle anderen Leuchtmittel von Leuchtstoffröhren bis LED bei ausgewiesenen Sammelstellen abzugeben sind. Und wenn das Gesuchte nicht dabei ist, kann man einfach über die Behördennummer 115 anrufen und sich beraten lassen.



Foto: Amt für Abfallwirtschaft, Stadt Karlsruhe

Ein weiteres Problem sind die vielen unterschiedlichen Stoffe, die bei Verpackungen zum Einsatz kommen. Hätten Sie gewusst, dass die meisten schwarzen Plastikverpackungen wie man sie oft bei Körper- und Haarpflegeprodukten findet, nicht recycelt werden können? Ihre Farbpigmente verhindern, dass die Scanner in den Sortieranlagen

das Produkt erfassen können und es wird daher nicht erkannt. Es werden gerade Verpackungen entwickelt, bei denen die Einfärbung mit Rußpartikeln erfolgt, diese können von den Scannern erfasst werden. Und da gibt es ja noch die vielen Verbundkunststoffe, je nach Zusammensetzung sind sie mal mehr und mal weniger für eine Wiederverwertung geeignet. Es braucht für eine Wiederverwertung sortenreinen Kunststoff. Lassen wir den Aludeckel am Joghurtbecher oder entfernen die Papierummantelung nicht, dann fällt auch in diesem Fall der Becher durch das Raster und wird nicht recycelt. Denn die Sortieranlage kann dann nicht eindeutig erkennen, um was für einen Rohstoff es sich handelt.

Jetzt könnte man als Verbraucher argumentieren, warum soll ich mich denn mit Mülltrennung abmühen, wenn am Ende vielleicht doch alles nur verbrannt wird. Nun, Müllentsorgung kostet viel Geld und wer Verpackungen in den Restmüll wirft, zahlt sogar doppelt. Denn die Gebühren für die Entsorgung von Umverpackungen sind bereits im jeweiligen Kaufpreis der Ware inbegriffen. Wir zahlen diese Gebühr bereits an der Kasse. Landet die Verpackung dann im grauen Restmüllbehälter, muss über die Müllabfuhrgebühren ein zweites Mal für die Entsorgung bezahlt werden. Trenne ich meinen Müll ordentlich, verkleinere ich die Menge des teuren Restmülls und erhöhe den günstigeren Wertstoffmüll bzw. kostenfreien Biomüll. In Karlsruhe hat das schlechte Trennverhalten darüber hinaus gerade sehr negative Auswirkungen bei der Diskussion der Zukunft der Müllentsorgung.

Worum geht es? Es wird über die Einführung einer gelben Tonne diskutiert. Die extrem hohe Fehlwurfquote im Wertstoffbehälter von über 50 % seit Jahren kann dazu führen, dass zukünftig ein externer Entsorger eine Gelbdeckeltonne einführt, in die nur noch Verpackungen geworfen werden dür-

fen. Stoffgleiche Nichtverpackungen müssten extra entsorgt werden. Wir hätten also eine weitere Mülltrennung vorzunehmen.



Foto: Amt für Abfallwirtschaft, Stadt Karlsruhe

Dagegen hat sich die Arbeitsgemeinschaft Karlsruher Bürgervereine (AKB) ausgesprochen. Seit 2021 setzt sich die AKB intensiv mit diesem Thema „Veränderungen bei der Wertstoffeffassung“ auseinander.

Die mit dem externen Entsorger 2021 im ersten Ansatz ausgehandelten Vertragskonditionen und dadurch bedingten Auswirkungen für die Bürger konnten wir so nicht mittragen. Mit Positionspapieren an den Gemeinderat und die Stadtverwaltung, Gesprächen mit Vertretern des AfA und der Stadtverwaltung haben wir unsere Bedenken und Vorschläge deutlich gemacht. Wir haben uns dabei für einen Erhalt der Wertstofftonne (Roter Deckel) eingesetzt.

Inzwischen ist neue Bewegung in die Verhandlungen gekommen. War zu Beginn der

Erhalt der Wertstofftonne noch gänzlich ausgeschlossen, signalisiert jetzt der Entsorger die Bereitschaft dazu. Allerdings wird aufgrund der hohen Fehlwurfquote zunächst eine städtische Kostenbeteiligung von ca. 50 % an den Gesamtkosten gefordert, d.h. im Verhältnis der Fehlwurfquote. Deshalb soll zur korrekten Bestimmung des aktuellen Fehlwurfanteils eine gemeinsam finanzierte Sortieranalyse durchgeführt werden. Die letzte Sortieranalyse stammt aus dem Jahr 2016. Auf der Grundlage der neuen Analyse könnte dann der städtische Kostenanteil bei Fortführung einer gemischten Wertstoffsammlung im Detail festgelegt werden.

Des Weiteren würden bei Fortführung einer gemischten Wertstoffsammlung zukünftig regelmäßig Sortieranalysen durchgeführt werden. Der städtische Kostenanteil würde dann entsprechend der Ergebnisse angepasst werden, nach oben oder nach unten, abhängig wie gut wir trennen.

Ob es aber bei einer Fehlwurfquote von ca. 50 % überhaupt dazu kommt, den gemischte Wertstoffbehälter beizubehalten, weil der Kostenanteil der Stadtverwaltung dadurch zu

hoch ausfiele, werden die weiteren Verhandlungen zeigen. Und wenn die Kosten für das AfA steigen, dann kann sich das auf zwei Arten auf die Bürgerinnen und Bürger auswirken: steigende Müllgebühren und weniger Geld in der Haushaltskasse für Dinge, die uns vielleicht wichtiger sind. Wir haben es also mit unserem Trennverhalten selbst in der Hand, was uns die Müllentsorgung kostet.

Und ein weiterer Aspekt rückt in den Vordergrund: Die Zeiten, in denen wir leichtsinnig mit Müll umgehen konnten, sind längst vorbei. Unsere Umwelt hat es verdient, ja fordert es geradezu, dass wir uns nicht nur beim Produktkauf, sondern auch bei der Entsorgung Gedanken machen (müssen).

Ihre AKB mit Karin Armbruster und Helmut Rempp



Waltraud König

Meine Fotografin für
Hochzeiten & Events
Beauty, Family- Newborn

Lust auf professionelle Bilder?!
Photodesign Waltraud König
G. Schönleber-Str. 21E 76187 Karlsruhe
Termine nach Vereinbarung
Tel. 0721-95 69 300
email: waltraudkoenig@web.de
www.photodesign-koenig.de



Badischer Landesverein
für Innere Mission
Körperschaft des öffentl. Rechts



Willkommen bei uns!

Haus Karlsruher Weg **Das Pflegeheim in der Nordweststadt**

- wertschätzende und an den Bedürfnissen und Wünschen der Bewohnerinnen und Bewohner orientierte Pflege
- kleine familiäre Wohngruppen
- 92 individuell einrichtbare Zimmer
- ideale Bedingungen für Menschen mit Demenzerkrankungen
- vielfältige Freizeitangebote
- Begleitung durch eigenen Sozialdienst
- direkter Zugang zur parkähnlichen Gartenanlage
- Haustiere sind willkommen

Besuchen Sie uns im **Haus Karlsruher Weg**, Julius-Hirsch-Str. 2, 76185 Karlsruhe oder informieren Sie sich bei der Einrichtungsleitung Herrn Götz Baganz, Telefon: 0721 / 276603-0, E-Mail: baganz@badischer-landesverein.de oder unter www.badischer-landesverein.de/haus-karlsruher-weg

Wir bieten auch Stellen für Bufdis und FSJler!





Alter Friedhof in Knielingen

Im vergangenen Herbst kam die Kunsthistorikerin Simone Dietz auf den Bürgerverein zu und bat um Unterstützung. Sie arbeitet für das Friedhofsamt und recherchiert unter anderem, wo der Knielinger Friedhof genau lag, bevor er 1842 an seinen heutigen Platz an der Eggensteiner Straße verlegt wurde. Es ist zwar bekannt, dass er sich im Bereich der heutigen Dreikönigstr. befunden hatte, auf einem Grundstück in der Neufeldstr. soll es auch mal Knochenfunde gegeben haben. Doch die genaue Lage war unbekannt, und in den schriftlichen Unterlagen war bis jetzt nichts zu finden. Auch der damalige Pfarrer schreibt kein Wörtlein zum neuen Friedhof, den er ja geweiht hatte, was doch ein Ereignis im Jahresablauf gewesen war. Und sonst berichtet er sogar über Hanfpreise, das Wetter, Überschwemmungen, usw. Vielleicht lag sein Schweigen daran, dass er mit der Gemeindeverwaltung etwas über Kreuz lag, die die neue Schule in der Eggensteiner Str. 1 baute, was ihm zu weit weg von der Kirche war. Auch von Grabsteinen aus dieser Zeit ist nichts bekannt, die eventuell nach dem Auflassen des Friedhofs irgendwo vermauert worden sein könnten.

Zunächst tat sich also eine black box auf, doch haben die Recherchen in diesem Jahr erfreulicherweise doch einige Fakten und Funde ergeben.

1788 wurde die Dreikönigstr. im Grundbuch Gottesackerergasse genannt, im „Einwohnerverzeichnis der Gemeinde Knielingen“ von 1925 dann Frühmeßgasse.

Im gleichen Jahr wird im Büchlein von Willibald Reichwein „Knielingen, ein Beitrag zur Heimatgeschichte“ die Lage des Friedhofs etwas vage zwischen dem Gasthaus Rose und dem Löwen angegeben.

Im „Übersichtsplan der Gemarkung Knielingen“ stellt sich die Sache jedoch klar dar. Der

Plan ist zwar ohne Jahreszahl, muss aber bald nach der Anlage des jetzigen Friedhofs an der Eggensteiner Str. entstanden sein, der schon eingezeichnet ist, wenn auch noch kleiner als heute. Auf dem exakt gezeichneten Plan ist zwischen Neufeldstr. und heutiger Dreikönigstr. eine freie Fläche zu sehen, die bis zur Eggensteiner Str. reicht. Dieses Dreieck beginnt nach der heutigen Nr. 6 der Dreikönigstr., ein klar umrissener, größerer Platz, etwa 100m lang. Auf der Seite der Neufeldstr. entspricht das etwa der Hausnummer 41. Das kann also nur der aufgegebene alte Friedhof sein, der zu dieser Zeit noch nicht bebaut war. Er war schon entwidmet, denn Kreuzsymbole sind nicht mehr eingezeichnet.



Auf einen Aufruf an die Anwohner um diesen Bereich meldete sich das Ehepaar Schwall aus der Dreikönigstr. 4, ihr 1959 umgebautes Haus hat als Hofmauer zum „Winkel“ zur Nr. 6 hin die alte Friedhofsmauer. Bei den Ausschachtungsarbeiten für den Keller kamen dann auch Knochen zum Vorschein.

Familie Schwall erinnert sich, dass die Friedhofsmauer, etwa 1,40m hoch, aus Sandstein war, an ihr war eine kleine schwarze Grabplatte befestigt. Später wurde die Mauer erhöht und verputzt. Nun wäre es natürlich schön gewesen, diese Grabplatte aufzuspüren. Herr Schwall wäre sogar bereit gewesen, die betreffende Stelle aufzuklopfen, damit die Inschrift lesbar wird. Herr Dr. Wenz vom

Denkmalamt wusste, dass solche Grabplatten mit Eisennägeln befestigt worden waren. So machten wir uns gemeinsam mithilfe eines Detektors auf die Suche, leider ohne Ergebnis. Vermutlich hat die Firma, die die Mauer verputzt hatte, die Platte entfernt, um besser arbeiten zu können.

Auffallend ist, dass die Grundstücke auf dem ehemaligen Friedhof entlang der Dreikönigstr. alle zurückgesetzt worden sind, man wollte offenbar eine breitere Straße anlegen können. Die Bebauung ging allerdings nur sehr langsam vor sich.

Festzuhalten ist, dass dieser Friedhof von Anfang an in dieser Ausdehnung angelegt worden war. Der Name Friedhof kommt von einfrieden, und ein Rest dieser Mauer ist nun auch gefunden worden. Ursprünglich wurden die Toten um die Kirche herum beerdigt, das ist auf einer alten Karte von Knielingen deutlich sichtbar auch so gekennzeichnet. Wann es nun zur Verlagerung des Friedhofs von der Kirche weg zur Gottesacker-gasse hin kam, lässt sich bis jetzt nicht feststellen, ein möglicher Zeitpunkt ist der Wiederaufbau des Ortes nach der Zerstörung durch die französischen Truppen 1688.

Zu guter Letzt ist nun doch noch ein Stein aufgetaucht, der wenig beachtet seit 180 Jahren an dieser Stelle steht. Der linke Torpfosten am südlichen Haupteingang des derzeitigen Friedhofs mit der Inschrift „Eingang zur Ruhe“ muss von seinem Vorgänger stammen. „Das Schriftbild deutet insgesamt auf die 1. Hälfte des 18. Jahrhunderts hin. Offenbar hat man 1841/42 - sei es aus Kostengründen oder Pietät - einen Teil des Eingangsportals des alten Friedhofs auf den neuen Friedhof umgesetzt. Die 1840er Jahren waren wirtschaftlich nicht gut, weshalb man sehr sparsam war.“ (Dr. Wenz).



Das letzte Grab auf dem alten Friedhof wurde laut Beerdigungsbuch 1842 am 11. Februar für den kleinen Wilhelm Kiefer angelegt:

„Im Jahr achtzehnhundert zwei und vierzig den neunten Februar morgens 8 Uhr starb hier und wurde den elften Februar morgens 8 Uhr begraben

Wilhelm

Vater: Georg Jacob Kiefer, Bürger und Bauer hier, Mutter: Christina Barbara Kiefer, Alter: sechs Monate, 27 Tage. Zeugen: Georg Michael Kiefer, Bürger und Bauer, und Gottlieb König, Bürger und Schreiner dahier.

Knielingen, den 11. Febr. 1842“

Text: Marliese Fichter



Im AWO Seniorenzentrum Knielingen geht's wieder „Rund“.....

Nach vielen Corona-bedingten Einschränkungen in den letzten zwei Jahren, was Feste, musikalische Unterhaltung oder Ausflüge betraf, zeigt nun das AWO Seniorenzentrum Knielingen 2.0 volle Präsenz und öffnet wieder seine Türen.

Mit einer der Höhepunkte war sicherlich der Ausflug auf dem Rhein mit der MS Karlsruhe bei bestem Wetter. Hier hieß es „Leinen los und volle Fahrt voraus...hinaus auf den Rhein“.



Auf der zwei Stunden lang dauernden Fahrt genossen die Bewohner*innen und ihre Begleiter*innen bei Café und Kuchen die herrliche Fahrt mit unterhaltsamer Musik und gemeinsamen Tanz.

Bei schönstem Wetter konnte man sich aber auch den Wind um die Nase wehen lassen und auch die Landschaft genießen.....am Ende der Fahrt waren sich alle einig: Das war ein toller Nachmittag!

Aber auch diverse Konzerte waren in diesem Jahr wieder auf dem Plan, so zum Beispiel Frau Colette Sternberg mit Begleitung, die den Bewohner/innen einen wunderschönen Nachmittag ermöglichte und sie auf eine musikalische Reise im Bereich der Klassik mitnahm.

Ebenfalls auf eine musikalische Reise wurden die Bewohner/innen von der Gruppe „Die Schallmayer“ entführt, und zwar nach Frankreich in die Bretagne mit traditioneller Bretonischer Musik, begleitet durch das typische Instrument, die Schalmei.



Selbstverständlich werden noch einige Feste und musikalische Darbietungen folgen. Auch die mittwochs stattfindende Cafeteria bietet den Bewohner*innen in Zukunft wieder die Gelegenheit mit den Knielinger Bürger*innen einen gemütlichen Nachmittag bei Café und Kuchen mit vielen interessanten Gesprächen zu verbringen.





IN VIA Ehrenamtliche gesucht



Quelle: Kampus Production, pexels

IN VIA Katholischer Verband für Mädchen- und Frauensozialarbeit sucht für ein neues Projekt in Karlsruhe ehrenamtliche Unterstützung. **Rabe (Randzeitbetreuung)** soll alleinerziehenden Müttern ermöglichen, Ausbildungs- und Bildungsangebote wahrzunehmen, die häufig zu Zeiten stattfinden, in denen keine Betreuungsangebote wie Kindergärten und Kindertagesstätten zur Verfügung stehen. Das kann am frühen Morgen, am Abend oder auch an Wochenenden und Feiertagen sein. Es werden verlässliche, erfahrene Menschen mit einem Herz für Kinder zwischen 3 und 13 Jahren gesucht, die diese Lücke schließen und sich dafür an der Lebensfreude und der Dankbarkeit der Kinder erfreuen möchten.

Sie erhalten eine Aufwandsentschädigung und werden von Hauptamtlichen Kräften von IN VIA geschult und beraten.

Interessent/innen können uns telefonisch unter 0721/920982-90 und -92 Mobil: 0173/8885647 oder per E-Mail an katrin.schmid@invia-freiburg.de und ursula.zetzmann@invia-freiburg.de erreichen.

Unterstützt wird das Projekt Rabe durch Herzenssache e.V. und der Gertrud Maria Doll Stiftung aus Karlsruhe.

IN VIA Katholischer Verband für Mädchen- und Frauensozialarbeit in der Erzdiözese Freiburg e. V. Kaiserstraße 172 76133 Karlsruhe www.invia-freiburg.de





Dreck-Weg-Aktion in Knielingen



Im März und April war es wieder soweit: Dreck-Weg-Wochen im ganzen Stadtgebiet und natürlich auch wieder in Knielingen!

Große und Kleine machten sich auf, einzeln, als Familie oder in Gruppen – und sammelten in und um Knielingen viel Unrat.



Gesäubert wurde am Holzbierebuckel und um den Festplatz, im Tiefgestade bis zur Kläranlage, beim Albhäusle sowie auf Grünflächen entlang der Rheinbrückenstraße und beim Spielplatz. Statt eines gemeinsamen Vespers wie in früheren Jahren, das jeweils der Bürgerverein sponserte, gab es in diesem Jahr ein kleines Dankeschön zum Mitnehmen für die fleißigen Helfer*innen.

Es freut uns sehr, dass in diesem Frühjahr neue Sammler*innen zu unserer Dreck-Weg-Aktion in Knielingen gefunden haben; sie tragen dazu bei, dass unser Stadtteil und die Umwelt zumindest für eine Weile sauberer sind, und sie hatten – wie auf den Bildern zu sehen ist – offenbar auch Spaß an der gemeinschaftlichen Aktion.

Darüber hinaus sind weitere Knielinger*innen aktiv: als „offiziell“ gemeldete Müll-Paten oder indem sie einfach von sich aus regelmäßig bestimmte Wege oder Flächen sauber halten. Auch ihnen herzlichen Dank!

Möchten auch Sie im nächsten Frühjahr dabei sein und mitmachen? Dann schreiben Sie uns bitte an dreckweg@knielingen.de oder Sie rufen beim Bürgerverein an.

Und wer lieber das ganze Jahr über immer mal wieder Abfall sammeln möchte, meldet sich am besten beim Amt für Abfallwirtschaft für eine Müll-Patenschaft und erhält dann Greifzange und entsprechenden Mülltüten. dreck-weg-wochen@afa.karlsruhe.de

Karola Magerl-Feigl und Marlies Fichter





Elektromobilität: Kostenfreie Beratung und Veranstaltungen



E-Auto mit Ladekabel (Foto: Simonis/KEK)

Die Elektromobilität nimmt Fahrt auf, doch noch herrscht Unsicherheit. Wer mit dem Gedanken spielt, auf ein Elektroauto umzusteigen, fragt sich häufig: Lohnt sich das E-Auto (finanziell) für mich? Ist es wirklich klimafreundlicher als das Verbrenner-Auto? Wie sieht es eigentlich mit der Reichweite aus? Wo kann ich das Auto laden?

Im KEK-Beratungszentrum bieten Kristine Simonis und Silvia Dörrenbächer über ein Förderprogramm des Landes Baden-Württemberg kostenfreie Erstberatungen für Bürgerinnen und Bürger sowie Unternehmen und Organisationen zu Elektromobilität an. Die KEK ist nicht gewinnorientiert und informiert Karlsruher*innen anbieterneutral und unabhängig.

Die Angebote zu E-Mobilität im Überblick:

- Erstberatung: persönlich im KEK-Beratungszentrum, online oder telefonisch

Bei einem rund einstündigen Termin klären die

Beraterinnen offene Fragen zur E-Mobilität: Fahrzeugtypen und Mobilitätsverhalten, Kosten und Förderungen, öffentliche und private Lademöglichkeiten sowie Klimaschutz und CO₂-Bilanz. Mit den umfangreichen Informationen steht dem Umstieg auf ein E-Auto oder E-Lastenrad nichts mehr im Weg. Terminvereinbarung unter www.kek-karlsruhe.de/beratungszentrum/Online-Veranstaltungen

Einen ersten Überblick über die Elektromobilität erhalten Interessierte bei den KEK-Webinaren. Die Veranstaltungen finden regelmäßig tagsüber und abends zu verschiedenen Schwerpunkten statt. Besonders beliebt ist die vierteilige Veranstaltungsreihe inklusive geführtem Spaziergang „E-Mobilität und Photovoltaik gemeinsam denken – die Stromtankstelle zu Hause“, die nach den Sommerferien wieder stattfindet.

Anmeldung unter <https://www.kek-karlsruhe.de/veranstaltungen/>



- Präsenz-Veranstaltungen

Die KEK macht Elektromobilität auf Events erlebbar - so auch beim DAS FEST im Juli oder dem Klima- & Energiefestival am 24.9. auf dem Festplatz Karlsruhe. Neben Beratung und Informationsmaterial werden verschiedene E-Fahrzeuge präsentiert, um die Vielfalt der E-Mobilität zu zeigen.

Weitere Informationen unter <https://www.kek-karlsruhe.de/erstberatung-e-mobilitaet/>.



Wallbox – private Ladestation (Foto: Simonis/KEK)

Logopädie in Knielingen

Die Praxis für Logopädie bietet Behandlungen für:
Sprach-, Sprech-, Stimm-, Schluckstörungen und Gesichtslähmungen an.

Es werden Erwachsene und Kinder in jedem
Störungsbereich, sowohl in der Praxis vor Ort,
wie auch bei ihnen Zuhause behandelt!

Termine: Mo- Fr nach telefonischer Vereinbarung:
0721- 759 49 649 / 0721- 568 47 927

Logopädie Grünling



Logopädische Praxis Karlsruhe
Roswitha Grünling
Östliche Rheinbrückenstraße 1
76187 Karlsruhe
(Ecke/Haltestelle: Eggensteinerstraße; Bahn S5, S51)

Telefon Praxis: 0721 759 49 649
E-Mail: roswitha.gruenling@web.de
www.praxis-logopaedie-karlsruhe.beepworld.de

E-Mail: roswitha.gruenling@web.de www.praxis-logopaedie-karlsruhe.beepworld.de



ZAHNARZTPRAXIS 2.0
OLIVER KÖHLER

Wir haben Verstärkung bekommen!
Frau Dr. Kim Schulz, Zahnärztin aus Karlsruhe,
unterstützt seit dem 01.06.2022 unser Team.

Mit ihrer langjährigen Erfahrung in
selbstständige, zahnärztlicher Tätigkeit
bereichert sie das Leistungsspektrum
unserer Praxis.



ZAHNARZTPRAXIS 2.0 OLIVER KÖHLER
Sudetenstraße 67
76187 Karlsruhe

Tel. 0721 / 55 82 55
info@zahnarztpraxis-koehler.de
www.zahnarztpraxis-koehler.de



Spielen, wo sonst der Verkehr rollt September 2022

Im Rahmen der Europäischen Mobilitätswoche und anlässlich des Weltkindertages am 20. September entstanden an verschiedenen Orten im Stadtgebiet neue Räume für Bewegung und Spiel. So hieß es am 21.09. „Karlsruhe spielt“ auf der Egon-Eiermann Allee (EEA) und in der Heckerstraße. Wo sonst Autos von der Sudetenstraße über die EEA zur Eggensteiner Straße fahren, entstanden sieben Spielstationen an denen die teilnehmenden Kinder Kreativität, Beweglichkeit, Geschick und manchmal auch nur Spaß haben mussten, um je Spielstation einen der begehrten Stempel zu erlangen. Hier wurde mit Kreide die Straße bemalt, dort wurden mit Farben Masken, fast wie in Venedig gestaltet, da durfte man so viele Riesenseifenblasen machen wie man wollte und ein paar Plastikfische wollten auch noch von einem Bassin in ein anderes transportiert werden. War die Stempelkarte voll, konnte man am Stand der Volkswohnung an einer Verlosung teilnehmen, bei der es tolle Preise zu gewinnen gab. Nach all diesen spielerischen Aktivitäten durfte natürlich auch ein Eis nicht fehlen, das es für die Kinder natürlich umsonst gab.

In der Heckerstraße war zusätzlich zur asphaltierten Spielfläche der Garten der Weltentdecker Kindertagesstätte für alle Familien aus Knielingen geöffnet. Dort konnte auf der Wiese getollt, im Sandkasten gesandelt und geklettert oder geschaukelt werden. Zusätzlich boten die Erzieher*innen des Hl. Kreuz Weltentdecker Kindergartens einen Singkreis und ein Fußballturnier an. Eine große Hüpfburg lud zum Springen ein, eine Lesecke zum Ausruhen. Im Sandkasten konnte man auf Edelsteinsuche gehen und manch einer kam mit mehr als einem Schatz nach Hause. Auch eine Malecke gab es. Und wie ich finde, war diese und die Lesecke ein gut durchdachter Ausgleich zu den Spielangeboten. So konnten sich die Kinder etwas zurückziehen. Größere wie kleinere Kinder haben die Möglichkeit dankend angenommen. Auf der Stra-

ße war dann sicherlich keine Ruhe mehr zu finden. Bei der Feuerwehr konnten sich Mädchen und Jungen im Löschen üben.



Fantasie war hier gefragt, denn natürlich gab es kein echtes Feuer. Aber es wurde fleißig gewetteifert, wer eine Dose mit dem Wasserstrahl am weitesten von sich entfernen kann. Manch Nachbar, der die „Karlsruhe spielt“ Aktion vergessen hatte, konnte sich am Ende des Tages über ein sauberes Auto freuen. Das Familienzentrum Knielingen war auch vertreten und bot Gewinne an einem Glücksrad an. Neben einem Tattoostudio, das immer gut besucht war, konnten die Kinder auch in dieser Straße Riesenseifenblasen kreieren.



Mit Kettcar und Dreirad wurden Wettrennen veranstaltet und bevor man wunderschöne Bilder malen konnte, gab es noch einen riesigen Kuchenstand. Der Elternbeirat des



Weltentdecker-Kindergartens hatte zur Kuchenspende aufgerufen und das Angebot war sehr groß. Jemanden spendete für die allgemeine Gesundheit noch zusätzlich sehr viele Äpfel und leckere Birnen. Für die Erziehungsberechtigten gab es Kaffee. Die erwähnten wunderschönen Bilder konnte man an der Station nebendran machen. Auf einer sich drehenden Scheibe wurde ein Blatt Papier gespannt. Die Kinder konnten Farbtuben ausdrücken und wenn die Scheibe stoppte kamen wunderschöne Kunstwerke zum Vorschein. Angeboten wurde diese Station von Nicole Wittemann, die die Kunstbox mit ihrer Farbschleuder gegründet hat.

Der Nachmittag war ein rundum gelungenes Familienevent in unserem Stadtteil. Uns hat die Aktion auf jeden Fall gezeigt, dass unsere Straßen mehr sein können und müssen, als nur für die Autos da zu sein. Kinder brauchen Freiräume und diese Aktion hat gezeigt, dass sich jede Fläche zum Spielen eignen kann, wenn man nur die Gelegenheit dazu bekommt – hoffentlich nächstes Jahr wieder!

Text: Stork & Oliver Grobs

Ein Container nur für Grüngut.

Müll und Plastiksäcke
bleiben draußen.
Aus Grüngut wird so
sauberer Kompost.



Gerd D.
Karlsruhe-Hagsfeld

© Stadt Karlsruhe | Konzeption und Gestaltung: www.hob-design.de | Foto: Gustavo Alabisco / Saiz / Street

Clever Abfall trennen. Den zertifizierten Kompost erhalten Karlsruher Bürgerinnen und Bürger kostenlos an unseren Kompostierungsanlagen.
Mehr Infos unter www.karlsruhe.de/abfall





Ein Container nur für Grüngut!



22 Container im Stadtgebiet warten auf Ihr Grüngut

Wohin mit Laub, Zweigen und sonstigen Gartenabfällen? Grünabfälle können Sie im Karlsruher Stadtgebiet kostenlos über insgesamt 22 Grüngutcontainer entsorgen. Den nächsten Container in Ihrer Nähe finden Sie im Flyer „Laub und Gartenabfall“ oder im Internet unter www.karlsruhe.de/abfall (-> Einrichtungen und Öffnungszeiten). Alternativ können Sie Ihre Grünabfälle auch zu den beiden Kompostierungsanlagen bringen oder selbst kompostieren. Kleinmengen an nicht holzigen Grünabfällen dürfen Sie außerdem über die gebührenfreie Biotonne entsorgen.

Aus Ihren Grünabfällen entsteht wertvoller Kompost!

Die Grüngutcontainer werden von unseren Mitarbeitenden auf den Kompostierungsanlagen entleert und das Grüngut wird anschließend zu qualitativ hochwertigem Kompost

weiter verarbeitet. Der Kompost ist nach den Kriterien der Bundesgütegemeinschaft Kompost zertifiziert und trägt das RAL-Gütezeichen Kompost. Auf den Kompostierungsanlagen in Knielingen (An der Wässerung 11) und Grötzingen (Herdweg 2) können Sie übrigens kostenlos Komposterde mitnehmen. Darüber hinaus können Sie dort Rasen-, Pflanzen- und Blumenerde gegen ein geringes Entgelt erwerben. Bitte klären Sie vorher telefonisch ab, ob Pflanzenerde und Rasenerde vorrätig sind: Telefon: 133-7068

„Wir müssen draußen bleiben“

Müll und Plastiksäcke haben im Kompost nichts verloren und dürfen nicht in die Grüngutcontainer gegeben werden. Nur gemeinsam können wir es schaffen, die Karlsruher Komposterde sauber zu halten und damit unseren Beitrag zur Kreislaufwirtschaft zu leisten. Weitere Informationen zum Thema Grünabfall gibt es unter www.karlsruhe.de/abfall.



Bezirksleiter
Sebastian Brem
Bankbetriebswirt
Tel. 0721 91326-23
Sebastian.Brem@LBS-SW.de

Unser Experte in allen Baufinanzierungsfragen!

LBS-Beratungsstelle
Karlsruhe
Siegfried-Kühn-Str. 4

Sparkassen-Finanzgruppe · www.LBS-SW.de

Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.



Nutzen Sie unseren Immobilien-Service!

Mein Home- training: Reißen, Falten, Drücken.

Kartons mache ich
immer klein. So passt
einfach mehr in die
Papiertonne.



Patrick B.

Karlsruhe-Mühlburg

© Stadt Karlsruhe | Konzeption und Gestaltung: www.hob-design.de | Foto: Gustavo Alabiso | Satz: Zimmermann

Clever Abfall trennen. Nehmen Sie Kartons auseinander, damit Sie mehr Platz in Ihrer Papiertonne haben. Bei Bedarf können Sie auch einfach eine größere Tonne anfordern. Mehr Infos unter www.karlsruhe.de/abfall



Reißen, Falten, Drücken. So schaffen Sie Platz in der Papiertonne



Sperriges zerkleinern spart Platz!

Häufig scheint die Papiertonne bereits kurz nach der letzten Leerung wieder voll zu sein. Damit mehr in die Tonne passt, sollten Sie sperrige Kartons und Verpackungen vor der Entsorgung falten oder durch Zerreißen verkleinern.

Was darf in die Papiertonne?

- Papier, Pappe, Kartonagen
- Briefumschläge mit und ohne Sichtfenster
- Bücher, Kataloge, Zeitschriften
- Papiertüten
- Verpackungen aus Papier, Pappe und Kartonage

So schaffen Sie zusätzlichen Platz in der Tonne:

Oft landen Flyer, Prospekte und Zeitungen ungelesen in der Papiertonne. Verzichten Sie auf diese Sendungen und kleben Sie einen entsprechenden Hinweis-Aufkleber auf Ihren Briefkasten. Diesen erhalten Sie im Einzelhandel.

Für größere Mengen an Papier, Pappe und Kartonagen stehen Ihnen außerdem die neun Wertstoffstationen im Karlsruher Stadtgebiet zur Verfügung. Hier können Sie bis zu einem Kubikmeter kostenlos anliefern. Oder Sie stellen die Abfälle zur nächsten Altpapiersammlung gemeinnütziger Vereine und Organisationen bereit.

Sie benötigen eine andere Größe für Ihre Papiertonne?

Die Karlsruher Papiertonne wird alle vier Wochen geleert. Sie können die Größe und Anzahl Ihrer Papiertonnen nach Ihrem Bedarf wählen. Das kostet Sie keinen Cent mehr, denn die Papiertonne ist gebührenfrei.

Die Bestellung einer Tonne oder die Änderung der Größe muss über den Grundstückseigentümer bzw. die Grundstückseigentümerin oder die Hausverwaltung erfolgen. Änderungen können online unter

https://web1.karlsruhe.de/service/Formulare/AfA/ser_form_beh.php



oder telefonisch über die Behördennummer 115 vorgenommen werden.

Weitere Informationen zum Thema Papiertonne unter: www.karlsruhe.de/abfall.

Der BVK bedankt sich herzlich bei allen Inserenten.

Reparaturcafé:

Sie sind gut darin, Dinge zu reparieren und würden mit ihrem Geschick gerne helfen?

Dann melden Sie sich jetzt unter reparaturcafe.knielingen.de an und bringen Sie mit uns gemeinsam defekte Gebrauchsgegenstände wieder in Ordnung!



„Projekt“ Jung und Alt

Eine Oma oder ein Opa – das wäre toll! Leihgroßeltern gesucht!

Wenn die eigenen Enkelkinder weit weg wohnen oder es keine eigenen Enkel gibt, könnte das Projekt „Alt und Jung“ genau das Richtige für Sie sein! Ob Spielplatz oder Museum, Kino oder Zoobesuch – mit Enkelkindern ist alles lebendig und neu!

Das Projekt Alt und Jung sucht neue Leihgroßeltern, die Lust haben sich zu engagieren. Die Projektleiterin Frau van Schoor sucht eine für sie passende Familie. Alles ist möglich, je nachdem, was Sie mit „ihren“ Enkeln und der Familie absprechen. Zeit und Umfang bestimmen Sie selbst!

Das Seniorenbüro/Pflegestützpunkt der Stadt Karlsruhe und das Kinderbüro der Stadt Karlsruhe freuen sich, wenn Sie Ihre Lebenserfahrung, Ihre Gelassenheit und Ihr Engagement für Familien und Kinder einbringen.

Wenn Sie mehr erfahren möchten und neugierig geworden sind, dann melden Sie sich gerne unter:

Tel: 0721 493935

Frau van Schoor

– Projektleiterin Alt und Jung

Mail: altundjung@sjb.karlsruhe.de

Sie sind laut, sie sind dreckig,
sie fragen einem Löcher in den Bauch ...

... und sind doch sehr liebenswert, liebe Leihoma, lieber Leihopa

Stadt Karlsruhe
Sozial-
und Jugendbehörde

Knielinger-
Apfelsaftverkauf
in der 5 | Box **8,00 €**



- Blumen Munz, Eggensteiner Straße 32
- Reparatur-Café, 1.12.22 ab 18.00 im BGZ
- nach telefonischer Absprache 0721 562573



Weg mit dem Dreck... ...im öffentlichen Raum

Liebe Karlsruher Mitbürgerinnen und Mitbürger,

wer selbst schon einmal bei den Karlsruher „Dreck-weg-Wochen“ teilgenommen und gemeinsam mit anderen den Stadtteil gesäubert hat, konnte feststellen wie viel Müll achtlos in unseren Grünanlagen landet. Ein Verhalten, dass sich durch die Corona-Pandemie noch verstärkt zu haben scheint.

Nie waren die Grünanlagen wichtiger für die Menschen als zu Zeiten von geschlossenen Restaurants und Kontaktbeschränkungen. Aber auch aktuell werden die Grünanlagen und großen Plätze in unserer Stadt allabendlich von vielen Gruppen und Grüppchen für Picknicks, Grillfeste und Feiern genutzt. Eigentlich ist es schön, dass die mit hohem Aufwand von der Landes- und Stadtverwaltung gepflegten und in Stand gehaltenen Plätze und Parks von den Bürgern und Bürgerinnen auch genutzt werden. Dafür sind sie ja auch da. Weniger schön ist, in welchem Zustand diese Plätze und Parks nach der Nutzung hinterlassen werden. Es scheint, als gelte das Motto „Nach mir die Sintflut“, wenn die Heerschaaren beim nach Hause gehen ihren gesamten Müll einfach zurücklassen. Es ist schon schwer nachzuvollziehen, warum es den Menschen zwar möglich ist, ihre Getränke und Lebensmittel mitzubringen, aber es am Ende unmöglich erscheint, die leeren Verpackungen ebenfalls wieder einzupacken und zu Hause zu entsorgen. Das Gewicht ist sogar deutlich geringer.

Was passiert da in den Köpfen? Ist es Bequemlichkeit? Gedankenlosigkeit? Oder spricht hier die Haltung „Da sollen sich andere drum kümmern, dafür gibt es doch Reinigungsdienste“? Die Stadt- und Landesverwaltung muss schon immer sehr viel Personal und damit Geld für die Reinigung der Plätze wie z.B. Europaplatz und Marktplatz aber auch der Parkanlagen (allen voran der Schlossgarten

und die Günther-Klotz-Anlage) aufwenden. Letztlich bezahlen wir alle, die Steuerzahler und Steuerzahlerinnen die Zeche. Denn aus unseren Steuern wird der öffentliche Haushalt finanziert. Wäre es nicht viel schöner, wenn diese Gelder für andere Zwecke verwendet werden könnten, anstatt Menschen ihren Müll hinterher zu räumen? Und neben diesem Aspekt, hat die Vermüllung unserer Plätze und Grünanlage noch weitere negative Aspekte. Zuallererst wird die Nutzung dadurch eingeschränkt, wenn der nächste, der kommt, den Müll des Vorgängers oder der Vorgängerin vorfindet. Aber auch für die Umwelt und Natur birgt dieser Müll große Gefahren. Zigarettenkippen sind Gift für Tiere und unser Erdreich und ihre Inhaltsstoffe wirken dort über Jahrzehnte. Plastikverpackungen können zu Todesfällen werden. So wurde uns von einem Igel berichtet, der dem süßen Duft folgend, seinen Kopf in einen leeren Plastikbecher gesteckt hatte und nicht mehr herauskam. Blind taumelte er herum und wäre sicher verhungert, wenn ihn nicht zufällig eine Passantin entdeckt und aus seiner misslichen Lage befreit hätte. Vögel ersticken, weil sie sich in den Bändern von Schutzmasken verheddern, Katze und Hunden schneiden sich die Pfoten an Glasscherben und Kronkorken auf.

Und keiner macht sich Gedanken, wie langlebig der Müll in der Natur überdauert. So nichtige Dinge wie Bananenschalen, Papiertaschentücher oder Zeitungspapier überdauern leicht bis zu 3 Jahre, Pappbecher bis zu 50 Jahre, Getränkedosen bis 500 Jahre, Getränkeflaschen aus Plastik bis zu 1.000 Jahre (unsere Meere lassen grüßen) und Glasflaschen bis 50.000 Jahre. Dies alles und mehr findet man zunehmend überall am Wegrand, in Wiesen und Wäldern. Weitere Beispiele finden Sie auf dem Plakat der Baiersbronn Touristik. Daran sieht man, dass die Vermüllung der Umgebung nicht nur ein Großstadtproblem ist, wir also diesem Unwesen auf breiter Front zu Leibe rücken müssen.

Unbeliebte Naturbewohner

(die leider noch nicht vom Aussterben bedroht sind und ihre Verrottungszeiten)

Kleiner Schluckspecht
Liquor cadaveri
bis 50.000 Jahre

Pappiges Becherlein
Coffea warmicum
bis 50 Jahre

Maultäschle
Maskus nixkuss
450 Jahre

Gelbes Schalentier
Rutschus bananicum
1–3 Jahre

Weißer Rotzling
Popel schnupfus alba
1–5 Jahre

Großmauliges Blattwerk
Presse blablaba
1–3 Jahre

Blauer Dunstling
Tabacci rauchica
2–7 Jahre

Geknickter Dürstling
Trapattoni babbela
500–1.000 Jahre

Alter Dosenhopf
Dosis knitter
500 Jahre

Gemeiner Beutler
Sackuli plasticus
bis 120 Jahre

Gefüllter Dungfang
Stinki bombulus windeli
500–800 Jahre

Unterstützen Sie uns dabei, die rasante und oft gut getarnte Vermehrung dieser Naturbewohner zu stoppen. Hat man sie einmal entdeckt, lassen sie sich ohne Widerstand aufsammeln und in ihren ursprünglichen Lebensraum – den Abfalleimer – bringen. Werden Sie aktiv für eine lebenswerte Umwelt!

Alle Angaben ohne Gewähr | Bild: Baiersbronn Touristik

Mit freundlicher Genehmigung der Baiersbronn Touristik

Den achtlosen Bürgerinnen und Bürgern, die sich um ihren Müll nicht scheren, stehen in Karlsruhe neben den staatlichen und städtischen Reinigungsteams auch sog. Sauberkeitspaten gegenüber. 2021 waren 243 Patenschaften gemeldet, bestehend aus 8 Kindergärten, 5 Schulen, 9 Vereinen, 3 Gewerbebetrieben, 206 Privatpersonen, einer sozialen Einrichtung und 11 Privatinitiativen (Gruppen von circa 10 bis 40 Personen). Das Amt für Abfallwirtschaft AfA unterstützt die Patinnen und Paten mit Arbeitsmaterialien (Abfallzangen, Karlsruher Drecksäcke) und holt den gesammelten Müll ab. Das vorbildliche Verhalten der Patinnen und Paten soll weitere Menschen ermutigen, ebenfalls zu einem sauberen Karlsruhe beizutragen. Um eine Vorstellung von der eingesammelten Müllmenge nicht in Parks sondern in freier Natur zu geben, hat eine Sauberkeitspatin aus Rintheim ihr Ergebnis nach einer ausführlichen Müllsammel-Tour dem Bürgerverein „gemeldet“. Wie auf dem Foto zu sehen kam die Sauberkeitspatin mit mehreren Säcken Müll zurück. Und das war kein Einzelfall sondern der normale Müll-Wahnsinn.



Foto: I. Tegethoff

Übrigens: Bürgerinnen und Bürger, die ein bestimmtes Gebiet in Karlsruhe regelmäßig sauber halten möchten, können sich gerne als Sauberkeitspatin oder Sauberkeitspate beim AfA melden. Die Patinnen und Paten sind während ihrer Tätigkeit haftpflicht- und unfallversichert. Das AfA freut sich über Aktive, die als Patinnen und Paten regelmäßig für ein Stück Karlsruhe Verantwortung übernehmen möchten. Das vorbildliche Verhalten der Patinnen und Paten soll weitere Menschen ermutigen, ebenfalls zu einem sauberen Karlsruhe beizutragen. Letztendlich müssen wir aber lernen, dass Verantwortung nichts Altmodisches ist, sondern wieder zur vorherrschenden Tugend werden muss, in allen Bereichen, aber auch in Sachen Abfall, denn: Eine saubere Stadt ist eine Gemeinschaftsaufgabe, und wer eine saubere Stadt und Umgebung haben möchte, darf auch nichts achtlos wegwerfen.

Ihre AKB mit Karin Armbruster und Helmut Rempp

Fassade - Raum - Boden

Alles wird gut!



Fassade
Anstriche - Strukturputze - Gerüst
Fassadenreinigung - Ausbesserungen

Raum
Anstriche - Tapezierarbeiten - Putze
Innendämmung - Feuchteschäden

Boden
Teppichböden - Kunststoff- u.
Designböden - Laminat u. Fertigparkett -
Teppichreinigung - Räumservice



ALSHUT

Fassade - Raum - Boden

Im Husarenlager 10	76187 Karlsruhe
Fon 0721 564756	Fax 0721 564187
info@maler-alshut.de	www.maler-alshut.de



„Die Knielinger Physiotherapie“ – seit 25 Jahren für Sie in Bewegung!



Die Geschichte der Praxis begann vor über 25 Jahren im Karlsruher Westen. Ein Gespann aus zwei Physiotherapeuten, unter anderem der gebürtige Knielinger Dirk Bechtold, eröffnete 1997 die erste „Knielinger Physiotherapie“ im Hochhaus der Saarlandstraße 85. Bereits drei Jahre später bot sich wenige Meter westlich in der ehemaligen „Knielinger Notkirche“ die Möglichkeit für neue und größere Räumlichkeiten an, welche den akuten Platz- und Kapazitätsmangel ausgleichen sollten. Durch viel Zeit und Hingabe beim eigenständigen Umbau der Saarlandstraße 74 entstand eine moderne Praxis mit acht Behandlungszimmern und einem großen Trainingsbereich. Diese neue, behindertengerechte Mehrfläche schaffte Therapiemöglichkeiten auf 300qm, welche das mittlerweile auf 15 Mitarbeiter gewachsene Team benötigte, um sich der gesundheitlichen Belange der Knielinger bestmöglich anzunehmen.

Durch das Ausscheiden eines der beiden Praxisinhaber führte Dirk Bechtold das Un-

ternehmen ab 2010 zeitweise in Eigenverantwortung weiter. Die stetig steigende Nachfrage nach Therapie und der Zunahme an Verwaltungsarbeit veranlasste den Inhaber zu einer Umstrukturierung und die damit verbundene Hinzunahme einer zusätzlichen Gesellschafterin. Frau Kirsten Schubert (geb. Müllerschön, ebenfalls eine „Knielingerin“) stieg 2013 als Teilhaberin mit in die Praxis ein. Nach kürzester Zeit zeichnete sich jedoch ab, dass auch die Praxis in der Saarlandstraße 74 bald an ihre Kapazitätsgrenze stoßen würde.

Als nach langer Suche schließlich im Konversionsgelände 2.0 die passende Expansionsfläche gefunden wurde, stand der Erweiterung der Knielinger Physiotherapie nichts mehr im Wege. Da die Wurzeln des Unternehmens jedoch im alten Ortskern liegen, fiel der Entschluss, den Standort in der Saarlandstraße zur optimalen Versorgung weiterhin aufrecht zu erhalten, nicht schwer. So wird nun auch seit Ende 2016 die physiotherapeutische Versorgung und ein medizinisches Fitness-

straining zusätzlich am Standort 2.0 in der Sudetenstraße 59 auf einer Therapiefläche von 400qm angeboten.

Doch nicht nur die Knielinger Bevölkerung zeigt sich beiden Standorten stets offen, der Kundenstamm und das Betreuungsangebot ragen weit über den Karlsruher Westen hinaus. So werden nicht nur die Patienten im örtlichen Seniorenzentrum, sondern auch Bewohner zweier Pflegeeinrichtungen in Karlsruhe-Mühlburg seit Jahren bestens von der Knielinger Physiotherapie versorgt.

Durch die Verbundenheit zum örtlichen Sportgeschehen im TV Knielingen Abt. Handball und dem VfB Knielingen wurde dem Betreuungsangebot keine Grenzen gesetzt. Auch überregional ist das Team der Knielinger Physiotherapie im Einsatz; ob auf Vereinsebene bei der Kunstturn-Region Karlsruhe und den Rheinbrüdern Karlsruhe, bei Verbänden und Nationalmannschaften des Deutschen Kanu-Verbandes oder auch auf höchster sportlicher Ebene für den Olympiastützpunkt Metropolregion Rhein-Neckar sind die bestens ausgebildeten Therapeuten im Einsatz.

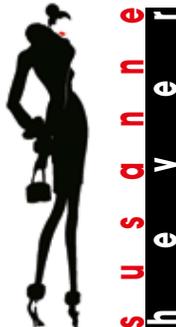
Neben den zahlreichen sportlichen und gesundheitlichen Kooperationen wurden über die letzten Jahre auch Partnerschaften mit Ausbildungsbetrieben wie der SRH-Hochschule oder der Deutschen Hochschule für Gesundheit und Prävention geschmiedet. Somit kann die Knielinger Physiotherapie als Ausbildungsstätte jungen Erwachsenen eine bestmögliche Unterstützung auf ihrem beruflichen Bildungsweg anbieten.

Die Knielinger Physiotherapie möchte sich auf diesem Wege für die vergangenen 25 Jahre bei all ihren Patienten, Kunden und dem gesamten Team bedanken. Erst die Zufriedenheit und Treue ermöglicht es, auch weiterhin Knielingen und Umgebung bestmöglich physiotherapeutisch zu versorgen und optimis-

tisch in die Zukunft zu blicken!

Das Team der Knielinger Physiotherapie bleibt auch weiterhin für Sie in Bewegung!





**maßschneiderei und
änderungsservice
meisterbetrieb**

t e r m i n e u n t e r
t e l e f o n

0 7 2 1 / 5 6 4 2 2 3

donnerstag und freitag
10:30-13:00/14:30-17:00uhr



Der „Stadtgeist“ zu Besuch in der alten Ortsmitte

In diesem KNIELINGER machen wir uns auf in die Saarlandstraße, die früher die Hauptstraße war und auch so hieß, weiter zurückliegend war sie „Große Gasse“ genannt worden.

Die Nr. 16 war das Rathaus Knielingens. Bürgermeister und Rat waren gewählte Vertreter der Bürger. Bürgerinnen gab es nicht, erwachsene Frauen waren entweder Ehefrau oder Witwe eines Bürgers. Bürgermeister und Rat waren für die Ordnung in der Gemeinde zuständig und hatten die niedere Gerichtsbarkeit inne; die höhere Gerichtsbarkeit, also das Verhängen der Blutsstrafen, übte der vom Markgrafen bestellte Schultheiß aus, der sich aber an die Verwaltungsvorschriften des Markgrafen halten musste.

1689 wurde das Rathaus wie alle anderen Knielinger Gebäude von den Soldaten unter General Mélac niedergebrannt. Daran erinnert eine Tafel im Inneren des Gebäudes, die auch das Knielinger Wappen, ein Pentagramm, trägt. Der Text darauf lautet:

JEHOVA

Nach dem französischen Brand Anno 1688 – nach dem Letzten Krieg uns neu wider erbaut anno 1719.

Under Regierung und Obrigkeit H.H. CARL Marggravens des klugen Obervogt & Rath et Amtmann der Ämter Mühlburg, Graben, Staffort

Joh(ann) Frid(rich) von Vasold, Philipp Frid(rich) Gall und amtsschreiber Josia Stadel.

Pfarrer Samuel Preu.

Schultheis Joh. Bernh(ard) Bechtold, anwald Jacob König

Der Herr Bewahre die Liebe Gerechtigkeit u. gebe alle Zeit.

Fride Insgesamt die Ewige Seeligkeit Amen.

Erst 1719 war die Gemeinde in der Lage, in der damaligen Großen Gasse ein neues baro-

ckes Rathaus zu bauen. Auf alten Zeichnungen ist neben dem Rathaus ein Wachturm zu sehen.

Im frühen 18. Jhdt. suchten Bürgermeister und Schultheiß zusammen mit anderen Männern nach einem „Freiheitsbrief“, von dem sich die Knielinger mehr Rechte und geringere Abgaben an den Markgrafen Karl Wilhelm versprochen. Die Herrschaft reagierte mit Verhören und militärischer Besetzung wegen des „Aufruhrs“. Doch so schnell gaben die Einwohner nicht auf. Sie reichten sogar vor dem Reichshofrat in Wien eine Klageschrift ein, zu ihrer großen Bestürzung ging der Prozess 1727 jedoch verloren.

Das heute zu sehende Gebäude ist ein Umbau aus dem Jahr 1875. Als unter der Nazi-Herrschaft durch Befehl des badischen Gauleiters Wagner Knielingen 1935 zwangseingemeindet wurde, hatte das Rathaus seine Bedeutung als Sitz der selbständigen Gemeindeverwaltung verloren. Heute betreibt hier der Stadtjugendausschuss ein Musikmobil Soundtruck.



Gasthaus „Zum Schwanen“

Der Schwanen, das drittälteste Wirtshaus in Knielingen, lag an prominenter Stelle bei Kirche und Rathaus. Vor 1728 wurde er als Straußwirtschaft betrieben, es durften also nur Wein und kalte Speisen verkauft werden. Dann erhielt der Wirt die sogenannte Schildgerechtigkeit, damit konnten Bier und warme Speisen angeboten und Gäste beherbergt werden. Jedes Jahr waren vom Wirt 50 Gulden an die markgräfliche Kasse für die Konzession zu zahlen.

Die Wirte hatten meist ein Handwerk gelernt, Metzger, Küfer oder auch Bäcker; deshalb die Brezel über der Eingangstür. Backofen und Eiskeller des Wirtshauses sind noch erhalten. Das Fachwerk war lange Zeit unter einem Verputz verschwunden, erst 1981 kam es bei einer Restaurierung durch die Karlsruher Athletengesellschaft wieder zum Vorschein.



Das schöne Wirtshauschild hat leider jemand entfernt. Stadtarchiv Karlsruhe 8/PBS oXIVb 735.

Die Revolution 1848/49 war der erste Versuch, in Deutschland einen demokratischen Nationalstaat zu errichten. Auch in Knielingen schlugen sich die Ereignisse nieder. Im Schwanen trafen sich Freischärler aus Baden und der Pfalz; im Schwanensaal hielt der republikanische Volksverein Versammlungen ab und es fanden Vorträge statt, in denen die Verfassung und die Grundrechte erklärt wurden. Der Wirt handelte sich später deshalb eine Anklage wegen Hochverrats vor dem Bruchsaler Hofgericht ein.

Um Angriffe der Preußen zu verhindern, wurde im Mai 1849 die Knielinger Rheinbrücke von der Bürgerwehr aus Mühlburg bewacht. Dem flüchtenden Großherzog Leopold war so der Weg Richtung Lauterburg versperrt, über den nördlichen Hardtwald gelangte er letztendlich nach Germersheim.

Doch schon im Juni mussten sich die geschlagenen Truppen der Pfälzer Republik über die Knielinger Rheinbrücke zurück ziehen. Danach wurde die Schiffsbrücke in den Maxauer Hafen abgefahren. Am Rheinufer wurde schwere Artillerie in Stellung gebracht und das pfälzische Ufer beschossen, es gab Tote unter der Bevölkerung. Knielingen wurde von preußischen Truppen besetzt.

In Baden folgten Todesurteile und Zuchthausstrafen, zehntausende flohen oder wanderten aus. Es sind nur wenige Knielinger bekannt, die unter den Aufständischen waren und verurteilt wurden. Die Namenslisten der Bürgerwehr sind offenbar vorsorglich vernichtet worden und allgemein gab man nur das zu, was sowieso schon bekannt war.

Im August 1849 kehrte der Großherzog mit seiner Familie auf einem Rheinschiff zurück. Um 9 Uhr morgens betrat er in Maxau wieder badischen Boden. Der Gemeinde Knielingen fiel die Aufgabe zu, auf den Monarchen einen freudigen und zugleich demütigen Eindruck zu machen.



Schwanen, ca. 1990, Foto aus stadtwiki

Das Stadtgeistteam Marliese Fichter, Oliver Grobs, Karola Magerl-Feigl und Kirsten Weber.



Als im März Millionen Menschen vor dem Krieg in der Ukraine flohen, bot die Kirchengemeinde Hl. Kreuz zusammen mit dem Bürgerverein Knielingen einen wöchentlichen Treffpunkt für Geflüchtete an. Mehrere tausend Geflüchtete erreichten in dieser Zeit Karlsruhe. Für viele gab es private Unterkünfte, auch in Knielingen. Im Gemeindezentrum von Hl. Kreuz trafen sich nachmittags meist etwa zehn Frauen mit ihren Kindern und Enkelkindern. Gelegentlich kamen auch Studentinnen und einmal zwei Männer, die aufgrund besonderer Notlagen mit ihrer Familie hatten ausreisen dürfen. Bei schönem Wetter saßen die Erwachsenen unter einem Dach vor der Sakristei, während die Kinder drum herum den Spielplatz des Kindergartens lebhaft in Besitz nahmen, bei Kaffee und Kuchen, kalten Getränken und Obst. Die ukrainischen Frauen redeten viel miteinander und auch die Ortsansässigen hatten immer etwas zu besprechen. Zwischen den beiden Gruppen ging die Verständigung allerdings kaum, nur ein wenig mit Englisch.

Da war es gut, dass zwei russische Helfer*innen regelmäßig nach ihrem Feierabend zum Dolmetschen kamen. Es konnten kleine Hilfen und sogar Unterkünfte vermittelt werden. Ansonsten genoss man das gastronomische Angebot und das freundschaftliche Gespräch. Nach vier Monaten sank die Zahl der Teilnehmerinnen stark ab. Die jährliche Schließung des Gemeindezentrums für Reparaturen bedeutete dann das Ende des Treffs bis auf weiteres. In Erinnerung bleiben schöne Stunden im Freigelände des Kindergartens von Hl. Kreuz, aber auch das, was gelegentlich zu erfahren war von erlebten Bombeneinschlägen und familiären Nöten. Respekt vor den hier Gestrandeten, wie sie den Gang durch die Behörden absolvieren, ihre Kinder versorgen und zur Schule bringen, selbst Sprachkurse belegen und Arbeit suchen, viele als Hochqualifizierte.

Text und Foto: Thomas Bayer

Wir bitten unsere Mitglieder und Freunde, die Firmen zu berücksichtigen, die uns hier durch ihre Inserate unterstützt haben.



Mit dem Stift in der Hand sitze ich auf dem Mäuerchen vor der Sparkasse und fixiere die Litfaßsäule gegenüber. Sie ist mein Ankerpunkt. Wie viele Stockwerke kann ich von dem Gebäude dahinter sehen? Wie weit ist das Andreaskreuz daneben entfernt und was steht dazwischen? Wo beginnt das Dach des Möbelhauses und kann ich die Schrift tatsächlich ganz lesen? Und was ist mit der Straßenlampe auf der anderen Seite, ist sie tatsächlich fast so hoch wie das Haus? Es ist gar nicht so einfach zu zeichnen was ich wirklich sehe und nicht was ich zu kennen meine. Einfach mal wieder richtig hinsehen. Eine schöne Übung, fast meditativ. Ich kann darin versinken und alles um mich herum vergessen. Fast alles, denn plötzlich tut sich eine Wand vor mir auf. Verflixt, die Ampel ist schon wieder auf rot gesprungen. Ein LKW hält und versperrt mir die Sicht. Ich halte inne und konzentriere mich auf die Zeichnung in meinem kleinen Skizzenbuch. Bin ich zufrieden? Fehlt noch etwas Wichtiges? Na klar, wo sind die Schatten!? Es ist ein schöner sonniger Vormittag und um die Sonne in mein Bild zu holen brauche ich Schatten. Ungeduldig warte ich, dass die Ampel wieder grün wird und alle Autos vorbei gezogen sind. In welchem Winkel verlaufen sie? Sind sie kurz oder lang? Nach einer guten halben Stunde ziehe ich wieder von dannen, mit einer Tüte frischer Brötchen in meiner Einkaufstasche und einer neuen Zeichnung in meinem Skizzenbuch. Ich fühle mich entspannt und zufrieden.

Ich habe spät zum Zeichnen gefunden und übte anfangs nur für mich alleine, Zuhause im stillen Kämmerlein. Aus diesem „Versteck“ haben mich dann die Urban Sketchers rausgeholt. Sie zeichnen draußen auf öffentlichen Plätzen, z.B. am Marktplatz, am Rheinhafen, im Botanischen Garten... oder im Winter auch gerne mal irgendwo drinnen, im warmen Museum. Die meisten von uns zeichnen auch außerhalb des monatlichen Treffens, aber in der Gruppe macht es einfach mehr Spaß. Jeder zeichnet was er möchte und die Motivauswahl ist überall groß. Ein Haus? Ein Balkon? Passanten? Straßencafé? Pflanzen? Eine Straßenflucht? Mülltonnen? Autos? ... Es gibt keine Vorgaben bzgl. Stil und Materialien. Alles ist erlaubt, alles ist erwünscht. Es spielt auch keine Rolle ob man jung oder alt, ob man blutiger Anfänger oder schon jahrelang künstlerisch tätig ist. Die Vielfalt macht uns Spaß und sorgt immer wieder für neue Inspiration. Das Zeichnen in der Gruppe hilft zudem Ängste abzubauen. Wenn man das erste Mal alleine am Straßenrand sitzt und zeichnet fühlt man sich oft unwohl und ausgesetzt, wie auf einem Präsentierteller. Sitzt man in mitten einer Zeichengruppe ist alles gleich viel lockerer.

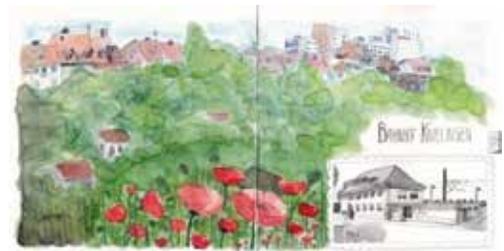
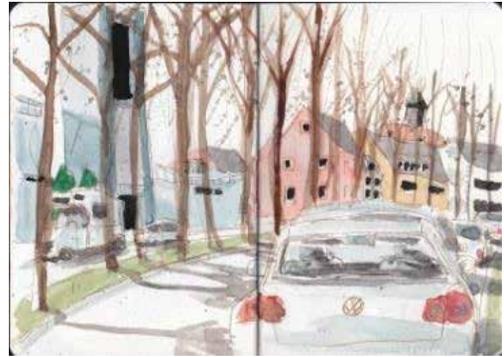
Das Selbstverständnis mit dem ich in ihrem Kreis aufgenommen wurde und der Zuspruch, den ich bekam, haben mir enorm geholfen. Nie habe ich erlebt, dass irgendjemandes Arbeit schlecht gemacht wird, immer gibt es positives Feedback. Es geht nicht darum besser als andere zu sein, auch nicht darum sich mit anderen zu vergleichen, es geht einzig und allein darum gemeinsam Spaß am gleichen Hobby zu haben. Ein schönes Gefühl, wenn man Wertschätzung erfährt und einem der Rücken gestärkt wird. Es motiviert ungemein. Meine Liebe zum Zeichnen ist dadurch gewachsen. Für mich zudem ein perfekter Ausgleich in stressigen Zeiten. Wenn ich gedanklich mit einem Zeichenobjekt verschmelze bin ich entspannt, denn mein Kopf ist befreit von allen anderen, oft überflüssigen Gedanken. Gleich-

zeitig öffnet es mir auch die Augen. Wenn ich ein Objekt längere Zeit genau anschau, entdecke ich immer wieder Neues. Details die mir zuvor nie aufgefallen sind, obwohl sie schon immer da waren. Genau vor meiner Nase. Draußen zeichnen ist intensiv und lässt mich meine eigene Stadt nochmal ganz neu erfahren.

Urban Sketchers – Gruppen gibt es weltweit. Derzeit in über 60 Ländern und allein in Deutschland sind es knapp 70 Gruppen. Hier in der Region z.B. in Stuttgart, Mannheim, Heidelberg und eben auch in Karlsruhe. Ich weiß nicht, wann die Karlsruher Gruppe gegründet wurde. Ich selber bin im Sommer 2017 auf sie aufmerksam geworden und seitdem so oft ich kann bei den monatlichen Treffen dabei. Wobei das Wort „Gruppe“ schon fast irreführend ist, denn es ist alles sehr frei organisiert. Es gibt keine Mitgliedschaft, keine Kosten, keine Hierarchie, niemanden der „das Sagen“ hat. Jeder kann Orte zum Treffen vorschlagen – wie viele Personen dann tatsächlich dorthin kommen, lässt sich nicht vorhersagen. Keiner muss sich für die Treffen an- oder abmelden. Wer Zeit und Interesse hat kommt einfach zum Treffpunkt. Was die Gruppe verbindet ist die gemeinsame Lust am Zeichnen. Zum „guten Ton“ gehört, dass man die Zeichnungen hinterher online veröffentlicht. Aber auch das wird weder kontrolliert noch eingefordert. Jeder handhabt das so, wie es für einen selber passt.

Ausführliche Informationen über Urban Sketching gibt es im Internet auf den Seiten der gemeinnützigen amerikanischen Mutterorganisation <https://urbansketchers.org/de/>. Wer jetzt Lust bekommen hat Urban Sketching einmal selber auszuprobieren: Die Karlsruher Gruppe trifft sich jeden 3.Samstag im Monat. Uhrzeit und Treffpunkt werden 1-2 Tage vorab im Internet veröffentlicht auf <https://urbansketcherskarlsruhe.wordpress.com/> Jeder ist herzlich willkommen.

Zum Abschluss noch ein paar meiner Knielinger Skizzenbuchseiten:



Skizzen der Karlsruher Gruppe findet Ihr u.a. auf Instagram unter #USKKarlsruhe.

Vielleicht sehen wir uns ja irgendwann einmal beim gemeinsamen Zeichnen?

Text und Bilder: I.Hajek



Wohnen für Hilfe – gemeinsam lebt sich's besser Paritätische Sozialdienste gGmbH



Eigentlich ist Ihnen Ihre Wohnung zu groß geworden – aber natürlich möchten Sie weiterhin drin wohnen bleiben? Seit vierzehn Jahren hat „Wohnen für Hilfe Karlsruhe“ hierfür eine gute Lösung:

Wir vermitteln Studierende auf Zimmersuche, die Ihnen Gesellschaft leisten und mit kleinen Hilfeleistungen zur Hand gehen. Denn zu zweit ist es amüsanter, „Bares für Rares“ zu schauen, der Garten lässt sich gemeinsam einfacher in Schuss halten und die schweren Getränkeboxen überlassen Sie dann mal getrost der Studentin, die bei Ihnen wohnt!

Im Gegenzug für deren Unterstützung erlassen Sie den Studierenden den Mietbeitrag. Die anteiligen Nebenkosten werden von diesen natürlich bezahlt.

„Wohnen für Hilfe“ ist eine Chance auf vielen Ebenen: Wohnraum wird sinnvoll und nachhaltig genutzt, die Wohnungsnot gemildert, die Generationen und auch Kulturen finden zueinander – und Ihr Alltag erleichtert sich.

Bedenken, ob das gut gehen kann? Die Koordinatorinnen unterstützen Sie: Wir schauen uns die Studierenden an, bevor wir sie Ihnen vorschlagen. Wir helfen Ihnen, eine gute Vereinbarung miteinander zu treffen. Wir sind während der Wohnpartnerschaft ansprechbar.

Wohnen für Hilfe Karlsruhe ist eine Kooperation der Paritätischen Sozialdienste und des

Studierendenwerks. Wohnen für Hilfe wird unterstützt von der Stadt Karlsruhe, Oberbürgermeister Dr. Frank Mentrup ist Schirmherr.

Ist das was für Sie? Rufen Sie uns an!

Wohnen für Hilfe

Claudia Brümmer, Tanja Henkenhaf

Tel. 0721 91230-34

E-Mail wohnen@paritaet-ka.de

Website www.paritaet-ka.de/wohnenfuerhilfe



KURASAN- KNIELINGEN

Physiotherapie



Wir bieten:



- Krankengymnastik
(auch neurologische Behandlungen)
 - Manuelle Therapie
 - Kieferbehandlung
 - Krankengymnastik am Gerät
 - Lymphdrainage
 - Massage
- ... und viele weitere Behandlungen in entspannter Atmosphäre.

*Kommt vorbei,
wir freuen uns auf euch!*

SAARLANDSTR. 79, 76187 KARLSRUHE

0721-603 21 29

INFO@KURASAN-KNIELINGEN.DE



Die Knielinger Dorfsage „Die vier Kreuze von Katalogen“ Das Knielinger Lied, Entstehung. Verfasser. Motive

Die Knielinger Dorfsage ist bekannt aus dem Büchlein mit gleichlautendem Titel von Pfarrer Reichwein, der Textveröffentlichung „im Knielinger 8/1967“ oder aus der Heimatkunde in der Grundschule.

Wenig bekannt wurde die Erstveröffentlichung in dem Sammelband „Die Maximiliansau und ihre Umgebungen Badischer und Bairischer Seits“ (1958). Verfasser des Bandes ist Dr. Franz Seupel. Hier ist dem Titel noch hinzugefügt „Ein Beitrag zur Heimatgeschichte Knielingens“ und ein später fehlendes Nachwort des Verfassers das etwas über die Entstehung aussagt. „Ich erinnere mich mit Vergnügen einer alten beinahe neunzigjährigen Frau, die ich noch als Jüngling in Knielingen an der Alb, wo ich öfters fischte, sitzen und ein Urenkelchen hüten sah, die mit einem scharfen Verstand begabt, mir manche Sage dieses Ortes mitteilte, von welcher die von den „Vier Kreuzen von Knielingen“ mir am interessantesten schien, weshalb ich dieselbe auch meinen verehrten Lesern nach wenig vorhandenen Quellen umgearbeitet, mitteilte. Sprache. Bilderwelt und Weltsicht des Textes deuten erkennbar in die Romantik als Entstehungszeit.

In Vorbereitung auf die 1200-Jahresfeier Knielingen's im Jahr 1986 habe ich in mehreren Treffen mit Wilhelm König („Kramerkönig“), dem früheren Denkmalpfleger der Gemeinde Knielingen, Erfahrungen und Ergebnisse ausgetauscht. Ein wichtiges Thema war auch diese als Ortssage bekannte Geschichte. König wies mich auf das Nachwort hin, das ich bis dahin aus dem mir bekannten Textwortlaut nicht gekannt hatte. Er war der festen Überzeugung, dass Seupel außer der Erzählung der alten Knielinger Frau noch andere ihm von Knielingern bekannte Geschehnisse und Informationen zusammengefasst habe-also der eigentliche Verfasser der Ortssage gewesen sei. Nach meinen eigenen Recherchen kann ich mich diesem Urteil anschließen.

Ebenso sah er das „Knielinger Lied“, Bestandteil der Seupelschen Erzählung, als ein Dichtwerk Seupels (Text) und seiner Frau (Melodie).

Frau Seupel war Musiklehrerin von Beruf, das Ehepaar trat nach neueren Informationen in Karlsruher Gesellschaftskreisen mit Liedbeiträgen, z.T. mit Musik begleitet zur Unterhaltung auf. Es ist daher sehr wahrscheinlich, dass von Frau Seupel die Melodie zum Lied stammt. Nach Erinnerung des ehemaligen Bürgermeisters Hauer, Vorgänger von Bürgermeister Dörr, soll das Lied erstmals von Schulkindern bei der Eröffnung des Knielinger Pferderennens in den 1870er Jahren gesungen worden sein.

Unsere Recherchen zu Entstehung, Motiven und Bestandteilen des Seupelschen Werkes haben ergeben, dass Seupel mehrere mündliche Überlieferungen, Ortsgeschehnisse und Sachverhalte einbezogen hat. Diese sollen in Fortsetzung im „Knielinger“ dargelegt werden.

**Der BVK bedankt
sich herzlich bei allen
Inserenten.**

Spaß, Kreativität, Bildung, Begegnung, Kultur
Musikpädagogischer Kreis Karlsruhe

**Musikunterricht
und mehr** 

*Unterricht planmäßig
zur Zeit online*

für Kinder, Jugendliche, Berufstätige und
ältere Menschen

Gitarre, Violoncello, Akkordeon u. a.

Anna Grüninger, Dieter Beskers. 0721 - 56 31 95
Struvestraße 12, 76187 Karlsruhe, 01575 - 59 67 887 / -888,
info@mpk-karlsruhe.de, www.mpk-karlsruhe.de

Knielinger Lied

Mäßig

Aufgeschrieben von K. Aug. Maier.

1. Wo gibt's ein Ort wie un - ser Ort, am Rhein so schön ge - le - gen,
 wo froh man lebt nach Got - tes Wort und Al - les prangt in Se - gen? Wo
 blü - het so des fel - des flur, wo grü - net so der Wald, — wo
 beugt ein Ort sein Kni - e nur vor Gott, der es er - hält? Drum sto - ßet
 an, es le - be fort der gu - te al - te Hei - mats - ort. Drum sto - ßet
 an, es le - be fort der gu - te al - te Hei - mats - ort.

2. Wo gibt's ein Ort, wie unser Ort,
 das auf dem Knie gelegen¹,
 und wo die Bürger fort und fort
 die Händ' so fleißig regen?
 Der eine baut sein gutes Land,
 der andre fällt den Baum,
 der dritte führt mit sich'rer Hand
 das Schiff durch Wellenschaum.
 ∴ Drum stoßet an, es lebe fort
 der gute alte Heimatsort ∴

3. Wo gibt's ein Ort, wie unser Ort,
 wo schöne Hardtpferd springen?
 die Viehzucht blüht wie nirgends dort,
 im Beutel Gulden klingen.
 Die Maid den heim'schen Hanf uns spinnt
 und treu das Herz uns wahr.
 Der Rhein uns reiches Gold gewinnt²,
 Die Hausfrau sorgsam spart.
 ∴ Drum stoßet an, es lebe fort
 der gute, alte Heimatsort ∴

Quellen: Dr. Franz Seupel, (genannt Richard Wanderer): „Die vier Kreuze von Knielingen“
 in „Die Maximiliansau und ihre Umgebungen Badischer und Bairischer Seits“ S.10,
 13-34 Karlsruhe 1958

Text der Ortssage „Knielinger“ 8/1967

Reichwein, Willibald: „Knielingen-Ein Beitrag zur Heimatgeschichte“, Karlsruhe 1924J

Horst Sommer, BVK



Zweite Rheinbrücke/ Querspange/ Bürgervereine

Stadtverwaltung fordert bedarfsgerechte Planung der Querspange und will eine Nordtangente light verhindern

Ergebnis aus gemeinsamem Termin mit den Bürgervereinen zum Anschluss der B36 an die zweite Rheinbrücke

Die Stadtverwaltung Karlsruhe appelliert an den Bund, die angestrebte Verkehrswende und den Schutz von Anwohnenden in die Planung für die Querspange zwischen der zweiten Rheinbrücke und der B 36 stärker einzubeziehen. Die Dimension und die Lage der Anschlussstraße zur B36 muss am tatsächlichen Bedarf und den notwendigen Änderungen für eine klimaverträgliche Mobilität ausgerichtet werden. Diese Folgerung zieht die Stadt nach einem Austausch mit den Bürgervereinen der besonders betroffenen Stadtteile im Vorfeld der Öffentlichkeitsbeteiligung des Regierungspräsidiums am 4. Oktober.

Die Planung des Regierungspräsidiums sieht für die Verbindung von der zweiten Rheinbrücke an die B36, die sog. Querspange, nur noch Varianten südlich der Kläranlage bei Neureut vor: Die Variante 1b ist kürzer und grenzt näher an Knielingen an, die Variante 3d rückt zunächst weiter von den Siedlungsbereichen ab. Die Stadtverwaltung erkennt an, dass aus rechtlichen Gründen nur diese Varianten weiterverfolgt werden können. Der ursprüngliche Favorit der Stadtverwaltung, Variante 2 mit Anschluss nördlich der Kläranlage, musste aus Artenschutz- und Kostengründen leider entfallen „Wir favorisieren nun eindeutig die Variante 3d, der Schutz der Menschen muss hier Vorrang haben“, betont Karlsruhes Oberbürgermeister Dr. Frank Mentrup.

Aus Sicht der Stadtverwaltung muss zudem gewährleistet werden, dass für die sensiblen Siedlungsgebiete, insbesondere in Neureut, keine Zusatzbelastungen durch Querungs- und Schleichverkehre entstehen. Insbesondere

re müsse verhindert werden, dass über die Abfahrt Neureut-Süd und die Weiterführung über Heide eine `Nordtangente light` entsteht, so das Stadtoberhaupt. Erfreut nimmt die Stadt zur Kenntnis, dass diese Aspekte in den Untersuchungs- und Planungsumfang des Regierungspräsidiums aufgenommen werden sollen.

Hauptknackpunkt für die Stadtverwaltung bleibt weiterhin, dass die geplante Querspange vierstreifig gebaut werden soll. „Vor dem Hintergrund des Klimawandels und der unverzichtbaren Verkehrswende, die der Bund und wir verwirklichen wollen, sehen wir diese Notwendigkeit nicht und halten die Pläne für inakzeptabel“, betont Oberbürgermeister Dr. Mentrup. Es ist der Stadtverwaltung bewusst, dass das Regierungspräsidium Karlsruhe an die Vorgaben der Bundesverkehrswegeplanung gebunden ist. Sie fordert daher das politische Berlin auf, Möglichkeiten zu prüfen und zu schaffen, die Planung oder die Realisierung der Querspange auf einen lediglich 2-streifigen Ausbau zu reduzieren. Hierzu sollten in einem ersten Schritt neue Verkehrsprognosen unter Einbeziehung der notwendigen Mobilitätswende erstellt und zur Grundlage der weiteren Planungen gemacht werden. „Bei der Querspange ist weniger mehr. Verträglich für Mensch und Natur, leistungsfähig und mit dem kleinstmöglichen Eingriff. Wir können die Umsetzung eines vierstreifigen Kolosses mitten durch die Landschaft nicht mittragen.“, so fasst Mentrup pointiert die Position der Stadt nach dem Gespräch mit den Bürgervereinen zusammen.

**NEWSLETTER
ABONNIEREN**
www.knielingen.de



Finales Puzzlestück in Knielingen 2.0: Volkswohnung feiert Einweihung des Ortsteilzentrums



Mit der gestrigen Einweihung des Ortsteilzentrums schließt die Volkswohnung eine bedeutende städtebauliche Entwicklung im Konversionsgebiet Knielingen 2.0 ab. An der prominenten Stelle Sudetenstraße Ecke Egon-Eiermann-Allee errichtete die Volkswohnung drei Gebäude mit insgesamt 58 Mietwohnungen, neun Gewerbeeinheiten und einer Tiefgarage. Mit 70 % ist der Anteil an geförderten Wohnungen besonders hoch. Gesamtinvestition: 19,5 Mio. Euro. Die Einweihung begleitet haben unter anderem Oberbürgermeister Dr. Frank Mentrup und Volkswohnungs-Geschäftsführer Stefan Storz.

„Mit dem Ortsteilzentrum Knielingen 2.0 hat das Quartier am viel genutzten Eingang in den neuen Stadtteil einen markanten Blickfang erhalten. Man spürt es: Hier werden nicht nur alltägliche Dinge erledigt, sondern die Menschen begegnen sich, tauschen sich aus, verbringen ihre Freizeit. Der attraktive Mix aus Dienstleistungsangeboten, Gastrono-

mie, Erholung und Wohnen bietet eine hohe Aufenthaltsqualität und die besten Voraussetzungen für ein lebendiges Miteinander“, betonte Oberbürgermeister Dr. Frank Mentrup in seinem Grußwort.

Das Ortsteilzentrum ist das finale Puzzlestück, um das Quartier zu komplettieren. Es wurde nach Plänen des Architekturbüros Rossmann + Partner errichtet und bietet als identitätsstiftendes stadträumliches Ensemble unterschiedlichste Nutzungsmöglichkeiten. Drei Gebäude mit insgesamt 58 Mietwohnungen, hauptsächlich Zwei-, Drei- und Vier-Zimmer-Wohnungen, und einer Gesamtwohnfläche von rund 4.300 m² werden durch neun Gewerberäumlichkeiten mit einer Nutzfläche von insgesamt 1.250 m² ergänzt. Eine großzügige Platzgestaltung zwischen dem Neubau und dem Nahversorgungszentrum sorgt für attraktive Aufenthaltsbereiche. Die letzte noch verbliebene, freie Gewerbefläche ist bereits vermietet und wird noch in diesem Jahr bezogen.

Wie bei vielen Bauprojekten sorgt die Volkswohnung auch hier für einen Mix aus frei finanzierten und öffentlich geförderten Mietwohnungen. „Mit dem hohen Anteil von 70 % geförderten Wohnungen werden wir unserer Verantwortung als städtische Wohnungsgesellschaft gerecht und sorgen für langfristig bezahlbaren Wohnraum“, erklärte Geschäftsführer Stefan Storz.

Auch einer klimafreundlichen Energieversorgung wurde frühzeitig Rechnung getragen, denn das Orts-teilzentrum Knielingen 2.0 ist, wie das gesamte Quartier, mit Fernwärme versorgt. Die daraus resultierenden CO₂-Entlastungen unterstützen das langfristige Ziel eines klimaneutralen Wohnungsbestandes der Volkswohnung.

Knielingen 2.0 ist eines der bedeutendsten Stadtentwicklungsprojekte Karlsruhes der vergangenen 40 Jahre. Auf über 30 Hektar hat die Volkswohnung seit 2006 Mietwohnungen, Reihenhäuser und frei bebaubare Grundstücke erstellt und vermarktet. Seit der Fertigstellung leben hier über 2.500 Menschen in fast 700 Wohnobjekten. Der Stadtteil verfügt mit Nahversorgungszentrum, Kinderbetreuungsangeboten, Seniorenzentrum, gastronomischem Angebot und der nötigen Straßenbahnanbindung in die Innenstadt über eine moderne und attraktive Infrastruktur.

Pia Hesselschwerdt
Leiterin Unternehmenskommunikation
Volkswohnung GmbH
Ettlinger-Tor-Platz 2
76137 Karlsruhe
T 0721 3506-149
pia.hesselschwerdt@volkswohnung.de

Hauptuntersuchung fällig?



Dann am besten gleich zu DEKRA – Ihrem zuverlässigen Partner für Sicherheit und Service. Ohne Voranmeldung.

DEKRA Automobil GmbH
Im Husarenlager 14
76187 Karlsruhe
Telefon 0721 5607 0

Mo - Di: 7.30 - 17.00 Uhr
Mi: 7.30 - 18.00 Uhr
Do: 7.30 - 17.00 Uhr
Fr: 7.30 - 17.00 Uhr
Sa: 8.30 - 12.00 Uhr

www.dekra-in-karlsruhe.de





Karlsruher Hausbesuch – Ein Angebot zum 75. Geburtstag

Die Stadt Karlsruhe bietet in einem Modellprojekt den „Karlsruher Hausbesuch“ an. Anlässlich ihres 75. Geburtstag erhalten Knielingerinnen und Knielinger ein Gratulationsschreiben der Stadt mit einem Gutschein für eine kostenlose Beratung. Dabei arbeitet die Stadt mit den Paritätischen Sozialdiensten Karlsruhe zusammen. Mit der Mitarbeiterin kann ein Termin ausgemacht werden und sie berät bei einem Hausbesuch zu allen Fragen rund um die aktuelle Lebenssituation.

Mögliche Themen sind:

- Wo kann ich mich ehrenamtlich engagieren
- mich mit anderen Menschen austauschen und treffen
- mit Sport und Bewegung etwas für meine Gesundheit tun?
- Wo erhalte ich Beratung zu finanziellen oder sozialen Fragen
- wo finde ich Unterstützung im Alltag
- und vieles mehr

Das Gespräch kann auf Wunsch auch an einem anderen Ort im Stadtteil stattfinden.

Weitere Informationen zum „Karlsruher Hausbesuch“ erhalten Sie im Internet unter

www.karlsruhe.de/hausbesuch



oder bei der Beraterin
Susanne Butz von den
Paritätischen Sozialdiensten:

Telefon: 0721 91230-71

E-Mail: hausbesuch@paritaet-ka.de.

Knielinger-Apfelsaftverkauf

in der 5 l Box 8,00 €

- Blumen Munz,
Eggensteiner Straße 32
- Reparatur-Café,
1.12.22 ab 18.00 im BGZ
- nach telefonischer Absprache
0721 562573



Stadt Karlsruhe
Sozial- und Jugendbehörde

Karlsruher Hausbesuch



Haben Sie Fragen?

Wir unterstützen
Sie gerne.

Ein für Sie kostenloses
Angebot zum 75. Geburtstag.

Paritätische Sozialdienste
Telefon: 0721 91230-71
hausbesuch@paritaet-ka.de
www.karlsruhe.de/hausbesuch

© Stadt Karlsruhe |
Bild: tynyuk/stock.adobe.com





Aktivitäten für Senioren in Knielingen

WER	WAS	WANN	WO
Bürgerverein Knielingen Frau Hellmann 0721 562573	Gesellschaftsspiele , Kaffee oder gemeinsamer Spaziergang	1. Donnerstag im Monat nach Absprache	Bürger und Gemeindezentrum Knielingen
Ev. Pfarrgemeinde	Gemeindenachmittag	Montag 14:30 - 16:30 Uhr Termine im Aushang	
GV Frohsinn e.V.	Singstunde und gemeinsames Essen	Dienstags ab 17:30 Uhr	
AWO und Bürgerverein	Offene Cafeteria	Mittwoch 14:00 - 17:00 Uhr	Foyer Seniorenzentrum Sudetenstr. 45

AutoglasZentrale

Knielingen

- **Autoglas-Soforteinbau** (in Erstausrüsterqualität)
- **Steinschlag-Reparaturen** (kostenlos bei TK)
- **Scheinwerferrestaurierung**
- **Sonnenschutzfolien**
- **Hol- und Bringservice**
- **Direktabrechnung mit Versicherungen**

Sudetenstr. 1 (neben der AVIA-Tankstelle), 76187 Karlsruhe-Knielingen
www.autoglas-zentrale-knielingen.de
Tel.: 0721 / 56 29 22

Ihr Immobilienmakler von nebenan



ARTEM MÜLLER
GESCHÄFTSINHABER



**MÜLLER
IMMOBILIEN**

Max-Laeuger-Str.31
76187 Karlsruhe

0162 83 888 82

info@mueller-ka.immo

www.mueller-ka.immo

müller immobilien

mueller immobilien

Sie denken daran Ihre Immobilie zu verkaufen?
 Legen Sie dieses große Vorhaben in
 vertrauenswürdige Hände



Veranstaltungskalender Knielingen

WER	WAS	WANN	WO
November 22			
Ev. Gemeinde Knielingen	Gemeindenachmittag	14.11.22 14:30 - 16:30 Uhr	BGZ, Struvestr.45
Vereine/Geschäfte	Adventsstimmung	19.11.22 15:00 - 20:00 Uhr	Saarlandstr.
TVK	TVK Advents - Sportgala	26.11.22 Ab 14:00 Uhr	Reinhold-Crocoll_Halle
Dezember 22			
Bürgerverein	Reparatur-Cafe	01.12.22 18:00 - 21:00 Uhr	BGZ, Struvestr. 45
Ev. Gemeinde Knielingen	Kreativ Kirche	03.12.22 14:30 - 18:00 Uhr	BGZ, Struvestr. 45
Bürgerverein Knielingen e.V.	Adventskaffee	08.12.22 14:30 - 16:30 Uhr	BGZ, Struvestr. 45
Bürgerverein Knielingen e.V.	Wir warten auf den Nikolaus	08.12.22 Ab 17:00 Uhr	BGZ, Struvestr. 45
Ev. Gemeinde Knielingen	Gemeindenachmittag	12.12.22 14:30 - 16:30 Uhr	BGZ, Struvestr. 45
Bürgerverein Knielingen e.V.	Vorbesprechung Kulturfahrt 2023	15.12.22 19:30 Uhr	BGZ, Struvestr.45
Förderverein Knielinger Museum e.V.	Weihnachtszauber auf dem Hofgut Maxau	18.12.22 Ab 11:00 Uhr	Hofgut Maxau
Januar 23			
Bürgerverein	Reparatur-Cafe	05.01.23 18:00 - 21:00 Uhr	BGZ, Struvestr.46
Ev. Gemeinde Knielingen	Gemeindenachmittag	16.01.23 14:30 - 16:30 Uhr	BGZ, Struvestr.45
Ev. Gemeinde Knielingen	Start Alpha- Kurs	25.01.22 19:00 - 22:00 Uhr	BGZ, Struvestr.45
Februar 23			
Bürgerverein	Reparatur-Cafe	02.02.23 18:00 - 21:00 Uhr	BGZ, Struvestr.45
Ev. Gemeinde Knielingen	Gemeindenachmittag	13.02.23 14:30 - 16:30 Uhr	BGZ, Struvestr.45
Bürgerverein	Zauber-Show "Zauberhafte Märchen"	24.02.23 15:00 - 17:00 Uhr	BGZ, Struvestr.45
März 23			
Bürgerverein	Reparatur-Cafe	02.03.23 18:00 - 21:00 Uhr	BGZ, Struvestr.45
Bürgerverein Knielingen e.V.	Jahreshauptversammlung Bürgerverein Knielingen e.V.	09.03.23 Beginn 19:30 Uhr	BGZ, Struvestr.45
Ev. Gemeinde Knielingen	Ostermarkt	19.03.23 11:00 - 17:00 Uhr	BGZ, Struvestr.45
Ev. Gemeinde Knielingen	Gemeindenachmittag	16.03.23 14:30 - 16:30 Uhr	BGZ, Struvestr.45
April 23			
Bürgerverein	Reparatur-Cafe	06.04.23 18:00 - 21:00 Uhr	BGZ, Struvestr.45
Ev. Gemeinde Knielingen	Gemeindenachmittag	17.04.23 14:30 - 16:30 Uhr	BGZ, Struvestr.45
Ev. Gemeinde Knielingen	Legotage	26.04.23 12:00 - 19:00 Uhr	BGZ, Struvestr.45
Ev. Gemeinde Knielingen	Legotage	27.04.23 09:00 - 19:00 Uhr	BGZ, Struvestr.45
Mai 23			
Bürgerverein	Reparatur-Cafe	04.05.23 18:00 - 21:00 Uhr	BGZ, Struvestr.45
Ev. Gemeinde Knielingen	Gemeindenachmittag	15.05.23 14:30 - 16:30 Uhr	BGZ, Struvestr.45

Genesungswunsch

Allen unseren Mitgliedern, die sich zur Zeit im Krankenhaus befinden oder sonst eine Krankheit auskurieren müssen, gilt unser Mitgefühl. Wir wünschen baldige Genesung.

Ihre Vorstandschaft des
Bürgervereins Knielingen e.V.



Der BVK gratuliert im Auftrag der Pressestelle Karlsruhe sehr herzlich zu diesem besonderen Fest

(Veröffentlichung gemäß DS-GVO)

Goldene Hochzeit

Manfred und Inge August geb. Noe	15.10.1971
Lothar und Elisabeth Hermes geb. Bork	05.05.1972
Džemal und Merka Tučić geb. Osmanović	23.05.1972
Kurt und Rita Dieterle geb. Beyerle	07.07.1972
Joachim und Ursula Groß geb. Herzog	21.07.1972
Stefan und Brigitte Kerner geb. Speck	01.09.1972
Manfred und Inge August geb. Noe	15.10.1971

Diamanten Hochzeit

Hans und Liane Hiller geb. Fieß	13.10.1961
Werner und Käthe Siegrist geb. Emich	13.10.1961
Karlheinz und Doris Schmitt geb. Koch	20.10.1961
Gerold und Helma Hauf geb. Erndwein	27.10.1961
Karl und Berta Weber geb. Engel	10.05.1962
Dieter und Sigrid Weingarten geb. Roster	17.07.1962

Eiserne Hochzeit

Heinrich und Waltraud Brandmeier geb. Lüben	08.06.1957
Werner und Adelheid Weber geb. Frei	24.08.1957



Einzelmitgliedsvertreter

Dieter Daubenspeck, Eggensteiner Str. 69
Dr. Steffen Ringlage, Saarlandstr. 73
Gudrun Müller, Heckerstr. 22
Hans-Ulrich Maier, Struvestr. 22
Hartmut Weber, Blindstr. 14
Hubert Wenzel, Bruchweg 63
Karola Magerl-Feigl, Heckerstr. 3
Lisa Meinzer, Max-Dortu-Str. 6
Peter Sartoris-Semmler, Am Sandberg 45
Reinhard Ermel, Heckerstr. 22
Renate Ehinger, Saarlandstr. 13
Renate May, Am Sandberg 37
Swen Seifert, Östl. Rheinbrückenstr. 26
Thomas Müllerschön, Trifelsstr. 6
Volker Eschenauer, Itzsteinstr. 105
Willi Litzenberger, Jakob-Dörr-Str. 17
Wolfgang Weigel, Untere Str. 56



Der BVK begrüßt seine neuen Mitglieder

Martin Hollingsworth	Elvira Braun-Kulhaj
Kerstin Rieple	Frank Braun
Eva Weber	Maria Rebel
Cora Wagenblatt	Lea Mai
Michael Ney	Alexander Mai



Treue Mitgliedschaft im BVK

(Veröffentlichung gemäß DS-GVO)

Langenfass	Inge	25
Kröpelin	Michael	25
Scheffel	Horst	25
Göttle	Hans-Peter	25
Göttle	Helga	25
Müller	Birgit	25
Schön	Gudrun	40
Kiefer	Hermann	40



Gedenken an verstorbene Mitglieder des BVK

Im letzten halben Jahr verstarben von unseren Mitgliedern

**Irmtraud Kaiser
Marzellus Forler
Gertrud Neukum
Anita Wycik**

Ihnen und allen anderen in Knielingen verstorbenen Mitbürgern wollen wir ein ehrendes Gedenken bewahren und den Angehörigen unser Mitgefühl aussprechen. Den verstorbenen Mitgliedern des Knielinger Bürgervereins sprechen wir auf diesem Wege unseren aufrichtigen Dank aus für die Liebe zu ihrer Heimat und für die Treue zu unserem Verein.

Der Vorstand des BVK



Blumen- Munz

Blumen und Pflanzen zu allen Anlässen
Täglich frische Schnittblumen
Dekorationen, Trauerkränze
Grabanlagen und Grabpflege

**76187 Karlsruhe - Knielingen
Eggensteiner Straße 32, beim Friedhof
Telefon 0721 56 69 69,
Fax 0721 531 5679**

Mo—Fr 8.30—13.00 Uhr
15.00—18.00 Uhr

Sa 9.00—13.00 Uhr

Mittwochnachmittag geschlossen
Sonn- und Feiertags geschlossen

www.steinmetz-oberle.de

OBERLE

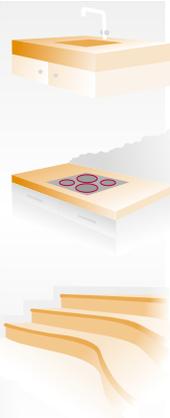
NATURSTEINBETRIEB

- Grabmale • Küchenplatten
- Fensterbänke • Treppen
- Böden • Skulpturen • Brunnen

07247 4132

Gewerbering 6
76351 Linkenheim-Hochstetten

über 50 Jahre Design in Stein





Geburtstage der BVK-Mitglieder

(Veröffentlichung gemäß DS-GVO)

Dezember

Borrmann	Klaus	75
Dannenmayer	Bernd	65
Weber	Adelheid	90
Kutsche	Volker	85

Januar

Kiefer	Marliese	85
Müller	Stefan	85
Marschall	Elke	65
Rückert	Ernst	70
Schroll	Manfred	65

Februar

Schaudt	Anneliese	85
Korth	Volker	70
Ott	Stefan	75

März

Dörömbözi	Brunhilde	65
Honrath	Helma	65
Günther	Marianne	70

April

Mai

Wenzel	Ilona	70
Smurawe	Elisabeth	70
Schmitt	Hans-Dieter	85
Barth	Joachim	70
Elsner	Bernd	75
Schön	Gudrun	80
Bürk	Klaus	85

Jeder Mensch hinterlässt individuelle Spuren.

Wir wissen diese zu würdigen.

RUCKPAUL
BESTATTUNGEN

Bei uns sind Sie in guten Händen

Wir sind Ihr modernes, persönliches und alternatives Bestattungsunternehmen mit Herz!

HERZLICH MITFÜHLEND KOMPETENT

24 Stunden erreichbar!

Saarlandstraße 99 | 76187 Karlsruhe Tel.: 0721 680 777 28 | Mobil: 0177 233 63 06
Halslache 8 | 76744 Wörth am Rhein Tel.: 07271 950 33 07 | ruckpaul-bestattungen.de

Sonstiges

Wirklich an alles gedacht?



Vorsorgeformulare gibt es bei uns:
www.bestattungen-schuetz.de/vorsorge/

Im Trauerfall Tag & Nacht
Telefon: 0157 92 46 92 00



Aufnahmeantrag



**Unterstützen Sie den Bürgerverein Knielingen e.V.
Werden Sie Mitglied! – Nur gemeinsam sind wir stark!**

Ich beantrage die Aufnahme in den Bürgerverein Knielingen e.V.

Name, Vorname: _____ Geburtsdatum: _____

Straße und Hausnr. _____ PLZ, Ort _____

Telefon: _____ E-Mail: _____

SEPA-Lastschriftmandat Zahlungsempfänger

Bürgerverein Knielingen e.V. – Blenkerstr. 41 – 76187 Karlsruhe
Gläubiger-Identifikationsnummer: DE03BVK00001975417

Kontoinhaber

Name, Vorname: _____

Straße und Hausnr. _____ PLZ, Ort _____

Kontoverbindung

Kreditinstitut _____

IBAN _____ BIC _____

Ich/Wir ermächtige(n) den Bürgerverein Knielingen e.V. Zahlungen zum jährlichen Mitgliedsbeitrag (Einzelmitglieder 6,00 €, Vereine/Firmen 15,00 €) von meinem/ unserem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise(n) ich/wir mein/unser Kreditinstitut an, die vom Verein auf mein/unser Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann/Wir können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem/ unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Einwilligungserklärung

Datenschutz (Informationspflicht gemäß Art. 13 DS-GVO)

Angaben zum Verantwortlichen:

Bürgerverein Knielingen e.V. – Blenkerstr. 41 – 76187 Karlsruhe
info@knielingen.de – www.knielingen.de



Zum Zwecke der Mitgliederverwaltung werden der Name, Vorname, Geburtsdatum, Anschrift, Telefon und E-Mail-Adresse sowie die Bankverbindung zum Zwecke der Beitragsverwaltung verarbeitet (Art. 6 Abs. 1 Satz b) DS-GVO). Die Daten werden zwei Jahre nach dem Jahr der Beendigung der Vereinsmitgliedschaft gelöscht. Im Rahmen der Mitgliederverwaltung werden die personenbezogenen Daten unserer Mitglieder bei der Buhl Data Service GmbH (Softwarehersteller) gespeichert.

Zum Zwecke der Außendarstellung werden Daten zum Eintritt, Jubiläum und Geburtstag ab dem 60. Lebensjahr im 5-Jahres Rhythmus (Monat und Alter), zu Ehrungen sowie zur Zuständigkeit im Verein einschl. Erreichbarkeit im Mitteilungsblatt des Bürgervereins – der KNIELINGER – veröffentlicht (Art. 6 Abs. 1 Satz a) DS-GVO). Bei kooperativen Mitgliedern (u. a. Vereine) werden neben der Anschrift auch die Ansprechpartner einschl. Erreichbarkeit veröffentlicht. Bei Mitgliedern mit einer Zuständigkeit im Verein oder bei kooperativen Mitgliedern werden die vorgenannten Daten auch auf der Homepage des Bürgervereins veröffentlicht.

Dem Vereinsmitglied steht ein Recht auf Auskunft, Berichtigung oder Löschung oder auf Einschränkung der Verarbeitung oder ein Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung sowie ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 15-18, 20, 21 DS-GVO). Des Weiteren hat er das Recht, seine datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung jederzeit zu widerrufen.

Dem Vereinsmitglied steht ferner ein Beschwerderecht bei folgender Aufsichtsbehörde zu:
Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Baden-Württemberg, Königstr. 10a, 70173 Stuttgart

Die vorstehenden Hinweise zum Datenschutz habe ich gelesen und erkläre mich einverstanden.

Datum

Unterschrift

Datum

Unterschrift des Kontoinhabers



Änderungsmitteilung

Änderungsmitteilung

Liebe Mitglieder,
 bei Änderungen von Bankverbindungen entstehen dem Bürgerverein durch Fehlbuchungen zusätzliche Kosten und Arbeit. Im Interesse aller Mitglieder werden wir diese in Zukunft mit einem Pauschalbetrag von 10,- € an den Verursacher weiterreichen.
 Denken Sie bitte bei Änderungen daran, auch den Kassierer, Tomás Schramm, zu informieren.

Mitglied: _____

Adresse alt: _____

Adresse neu: _____

Neue Bankverbindung:

Kontoinhaber: _____

IBAN: _____ BIC: _____

Geldinstitut: _____

Hiermit ermächtige ich den Bürgerverein Knielingen e. V. den jährlichen Mitgliedsbeitrag in Höhe von 6,- €, bzw. 15,- € bis auf Widerruf von meinem Konto durch Bankeinzug abzurufen.

Datum: _____ Unterschrift: _____

Um den Versand an auswärtige Mitglieder optimieren zu können, bitten wir alle auswärts wohnenden Mitglieder, die weiterhin den Knielinger per Post zugeschickt bekommen möchten, sich bei Tomás Schramm zu melden. Ansonsten liegt der Knielinger 4 Wochen nach Erscheinen in folgenden Geschäften aus und kann dort kostenlos abgeholt werden.

- Postagentur Reinmuthstr. 28
- Bäckerei NEFF Schulstraße 12
- Kosmetik Hellmann, Blenkerstr. 41

Namentlich/Nichtnamentlich gekennzeichnete Artikel entsprechen nicht unbedingt der Meinung der Redaktion.

Anzeigenpreisliste **Stand Juli 2022**

Seite	Größe bis	Netto
Rückseite	140 x 200	650,00 €
Deckblatt innen	140 x 200	460,00 €
1/1	140 x 200	320,00 €
3/4	140 x 132	240,00 €
1/2	140 x 100	160,00 €
1/3	140 x 66	110,00 €
1/4	140 x 50	80,00 €

Platzierungsangaben können nur als Wunsch, nicht als Bedingung angenommen werden.

**Herausgeber:**

Bürgerverein Knielingen e. V.
Blenkerstr. 41, 76187 Karlsruhe

Verantwortlicher Redakteur:

Manfred Kretschmer

Anzeigen u. Werbung:

Ursula Hellmann, Monika Ginter, Karin Wolff,
Oliver Grobs, Manfred Kretschmer,
Mark Plötner, Tomas Schramm

Korrektur:

Renate und Martin Ehinger

Ausgabe und Verteilung:

Ausgabe wie bisher bei Wolfgang Weigel,
Verteilung Ursula Hellmann, Liste wie gewohnt.

Finanzen:

Tomás Schramm

Satz und Druck:

Werbeagentur Murr GmbH
Im Husarenlager 6a, 76187 Karlsruhe
Tel. 0721/568300-0
info@werbeagentur-murr.de
www.werbeagentur-murr.de

Idee, Aufbau und Gestaltung sind urheberrechtlich und geschmacksmusterrechtlich geschützt. Der Nachdruck – auch auszugsweise – bedarf der Zustimmung der Redaktion. Namentlich gekennzeichnete Artikel entsprechen nicht unbedingt der Meinung der Redaktion.

Auflage: 5200

Wird kostenlos verteilt an alle Knielinger Haushalte, Vorstände anderer Bürgervereine.

Bankverbindungen:

Sparkasse Karlsruhe, IBAN: DE64 6605 0101 0015 0451 72
Volksbank Karlsruhe, IBAN: DE24 6619 0000 0010 0713 80

Die Vorstandschaft:**1. Vorsitzende: Ursula Hellmann**

Blenkerstraße 41 Tel. 562573
ursula.hellmann@knielingen.de

2. Vorsitzender: Oliver Grobs

Saarlandstraße 66 Tel. 566162
oliver.grobs@knielingen.de

Finanzverwalter: Tomás Schramm

Lassallestraße 22..... Tel. 561809
tomas.schramm@knielingen.de

Schriftführer: Mark Plötner

Pionierstraße 33
mark.ploetner@knielingen.de

Beisitzer: Oliver Barz

Sudetenstraße 82e Tel. 2495213
oliver.barz@knielingen.de

Beisitzer: Dr. Jan Riel

Neufeldstr. 54 Tel. 2046402
jan.riel@knielingen.de

Beisitzer: Monika Ginter-Kanga

Egon-Eiermann-Allee 9 Tel. 9576541
monika.ginter@knielingen.de

Beisitzer: Karin Wolff

Herweghstraße 13..... Tel. 57035531
karin.wolff@knielingen.de

Beisitzer: Siegfried Weber

Kirchbühlstraße 2 Tel. 9563906
siegfried.weber@knielingen.de

„Datenverarbeitung gemäß Datenschutz-Grundverordnung“

Newsletter

Sie wollen zu den Knielinger Themen auf dem Laufenden bleiben? Dann besuchen Sie unsere Webseite www.knielingen.de und abonnieren Sie unseren Newsletter!



Wichtige Rufnummern

Notruf 112

ÄRZTE:

Dr. Surita Chaudhary, Internistin	567333
Dr. med. Sandeep Verma	
Gemeinschaftspraxis Östl. Rheinbrückenstr. 28	
Dr. med. M. Frank Am Brurain 12	567747
Dr. med. Anette Ruprecht, Saarlandstr. 85	956830
Dr. med. Stefan Willimsky, Kinderarzt, Saarlandstr. 88	817261

ZAHNÄRZTE:

A. Hamm, Saarlandstr. 85	567125
Dr. M. Herrmann, Sudetenstr. 52	561663
Oliver Köhler, Sudetenstr. 67	558255
Dr. Kristin Dietze, Sudetenstr. 69	8203731

TIERARZT:

Fachtierarztpraxis Alexander Virnich	49025670
Landauer Str. 10, 76185 Karlsruhe, 24h Notdienst	49025679

APOTHEKEN:

Kreuz-Apotheke, Saarlandstr. 73 mit Abteilung Sanitätshaus	567542
Merkur-Apotheke, Reinmuthstr. 50	567336
easyApotheke, Grünhutstr. 1	57040950

HEBAMMEN:

Birgit Volke, Heckerstr. 21, Mobil 0177 8345471	375558
-------------------------------------------------	--------

HEILPRAKTIKER:

Christina Frenzel, Saarlandstr. 4	5696987
Gerd Schorpp, Saarlandstr. 85	564711
Marcello Marongiu, Östl.Rheinbrückenstr. 20	8316374
KRANKENTRANSPORTE:	19222

Evangelische Pfarrgemeinde Knielingen

Kirchbühlstr. 2	561562
Büro/Sprechstd. : Mo, Mi 10-12 Uhr, Di 15-17 Uhr und Fr 10-12:30 Uhr	
Pfarrer Siegfried Weber	561562
Diakonin Christin Auerswald	561562
Evangelische Kindertagesstätten:	
Zwergenland, Dreikönigstr. 21	561533
Spatzennest, Herweghstr. 5a	567961
Kinder-Wunderland, Sudetenstr. 43	53169949

Katholische Kirchengemeinde

Karlsruhe Allerheiligen	
Pfarrrei Heilig Kreuz, Heckerstr. 39	95135910
Büro/Sprechstd.: Di. 10-12 Uhr	
Kindergarten	16068500
Organisierte Nachbarschaftshilfe	95135910

Neuapostolische Kirche Knielingen

EV.Philipp Braun, Melanchthonstr. 4	66988330
76131 Karlsruhe	

AWO SENIORENZENTRUM

KNIELINGEN

Einrichtungsleiter: Martin J. Höfer	16151152
Sudetenstraße 45,	
m.hoefer@awo-karlsruhe.de	

Knielinger Friedhofspfleger

Andreas Welter	564494
----------------	--------

Polizei

Polizeipräsidium mit allen Dienststellen	939-3
Polizeiposten Mühlburg	9599-0
Polizeiposten KA-West	0721 666-3611

Schulen und Schülerhort

Grundschule Knielingen, Eggensteiner Str. 3	95754024
Viktor-von-Scheffel-Schule, Schulstr. 3	566669
Schülerhort, Lassallestr. 2	567070
Kinder- und Jugendhaus Knielingen stja	
Struvestr. 45, (Eingang Sudetenstr.)	83075240
E-Mail: kjh-knielingen@stja.de	

Stadt Karlsruhe Rathaus

Allgemeine Auskünfte und Vermittlung	115
Abfallwirtschaftsberatung	115
Ausländerbehörde	133-3388
Bürgerbüros (Melde- und Passwesen)	133-3381
Bürgertelefon (für Fragen und Anregungen)	133-1000
Luftmeßwerte	133-1004
Umwelttelefon	133-1002

Stadtwerke Karlsruhe

Entstörungsdienste Strom	599-13
Entstörungsdienste Gas/Wasser	599-14

Störfall - Telefon

EnBW Kraftwerke AG	
Störfallbeauftragt. Dr. Karl-Eugen Gaißer	63-16371

MiRO

Zentrale (Besetzung 24 Stunden)	958-01
Störfallbeauftragter: Dr. Gerd Upper	958-1541
upper@miro-ka.de	
Öffentlichkeitsbeauftragte Fr. Schönemann	958-3465
E-Mail: schoenem@miro-ka.de	

StoraEnso Maxau GmbH & Co. KG

Umweltschutzbeauftragter	9566-306
--------------------------	----------

Tierärztliche Notfälle

Anonyme Alkoholiker	495566
Babyklappe Karlsruhe Notruftelefon	19295
	08006272134

Beratung bei häuslicher Gewalt

	8308033
--	---------

Telefonseelsorge

	0800 - 111 0 111
--	------------------

Liebe Leser, dieser Knielinger ist mit größter Sorgfalt erstellt worden. Sollte sich trotzdem ein Fehler eingeschlichen haben, bitten wir um Entschuldigung.



Knielinger Vereine und koop. Mitglieder

AWO Seniorenzentrum Knielingen Diana Haberstroh, Sudetenstr. 45, 76187 Karlsruhe, sz-knielingen@awo-karlsruhe.de	16151 – 0	Gasterosteus Karlsruhe e.V Matthias Pantle, Zollstr. 20, 76189 Karlsruhe info@gasterosteus.de	562562
Badischer Landesverein f. Innere Mission Christine Jung-Weyand, Südenstr. 12, 76137 Karlsruhe, info@badischer-landesverein.de	120844-0	Gesangverein Frohsinn Karlsruhe-Knielingen e.V. Wolfgang Marschal, Annweilerstr. 6, 76187 Karlsruhe, frohsinn@gv-frohsinn.de	568182
Begegnungsstätte Mensch-Hund e.V. Dr. Ursula Barth-Agnayo, Gewinn Grabenort 1-2, 76187 Karlsruhe, info@hundenheim-karlsruhe.de	1832887	Hohner-Harmonika-Club Knielingen e.V. Alexander Nold, Kropsburgweg 34, 76187 Karlsruhe, info@hhck.de	47041570
Bosniakisch Deutsche Gemeinde Karlsruhe e.V. Pfalzbahnstr. 4, 76187 Karlsruhe, bdg-karlsruhe@t-online.de	9664524	Jugendförderverein Handball des TVK 1891 e.V. Ronny Borrman, Bruchweg 41, 76187, Karlsruhe, kontakt@jfvh.de	
Boxring46 Karlsruhe-Knielingen Fikret Yöreci, Saarlandstr. 20, 76187 Karlsruhe,	551793	Jugend und Kulturzentrum Sally Gawenat, Saarlandstr. 16, 76187 Karlsruhe juzeknielingen@gmx.de	01721004193
Brauhaus 2.0 GmbH Egon-Eiermann-Allee 8, 76187 Karlsruhe, info@brauhaus-20.de	47050220	Kaninchen- und Geflügelzuchtverein C107 Knielingen e.V. Kurt Dieterle, Elsässer Str. 9, 76187 Karlsruhe,	0151/17213695
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Knielingen Karin Wolff, Herwegstr. 13, 76187 Karlsruhe, knielingen@gruenekarlsruhe.de		Karmann Ghia Club Karlsruhe e.V. Michael Borrman, Itzsteinstr. 73, 76187 Karlsruhe, info@karmann-ghia-club.de	566222
Bürgerverein Knielingen e.V. Ursula Hellmann, Blenkerstr. 41, 76187 Karlsruhe, ursula.hellmann@knielingen.de	562573	Karnevalsgesellschaft Badenia Karlsruhe 1900 e.V. Friedhelm Wieß, Kolberger Str. 15b, 76139 Karlsruhe, info@kg-badenia.net	07257903326
Bürgerverein Knielingen e.V. – Begegnungsstätte Struvestr. 45, 76187 Karlsruhe,		Kath. Kirchengemeinde Allerheiligen Heckerstr. 39, 76187 Karlsruhe, heiligkreuz@allerheiligen-ka.de	951359-10
CDU Ortsverband Knielingen Christina Siegrist, Max Dortu Str. 2, 76187 Karlsruhe, christina.siegrist@cdu-kn.de	94311530	Kinder- und Jugend Haus Knielingen Harald Schmidt, Struvestr. 45, 76187 Karlsruhe, https://stja.de/kjh-knielingen	
Containerdienst Henne Stephan Henne, Neufeldstr. 28, 76187 Karlsruhe, info@henne-containerdienst.de	563468	Kleingartenverein Am Kastanienbaum e.V. Thomas Garcorz, Wikingstraße 42, 76189 Karlsruhe	
Erster Deutscher Polizei-Hunde-Verein Kay Michel, Kurzheckweg 13, 76187 Karlsruhe, info@phv-karlsruhe.de	3848543	Kleingartenverein Am Knielinger Bahnhof Walter Heck, Saarlandstr. 48, 76187 Karlsruhe,	567510
Ev. Pfarrgemeinde Knielingen Pfarrer Siegfried Weber, Kirchbühlstr. 2, 76187 Karlsruhe, Pfarramt@eki-knielingen.de	56 15 62	Kleingartenverein Burgau e.V. Nicole Scheuner, 76187 Karlsruhe, vorstand-burgau@web.de	
Fördergemeinschaft der Viktor-von-Scheffel-Schule e.V. Judith Günter	01773925313	Kleingartenverein Hinter der Hansa e.V. Dennis Waidmann, Alberichstr. 12, 76185 Karlsruhe, dennis.waidmann@web.de	0157/58291645
Förderv. der Freiw. Feuerwehr Knielingen e.V. Willi Litzberger, Jakob-Dörr-Str. 17, 76187 Karlsruhe, w.litzenberger@t-online.de		Kleingartenverein Husarenlager e.V. Claus Merz, Annweilerstr. 9, 76187 Karlsruhe, cl.ma.merz@web.de	709643
Förderverein Grundschule Knielingen e.V. Vanessa Tomaszuk, Eggensteiner Str. 3, 76187 Karlsruhe, vanessa@tomaszuk.de	01721004193	Kleingartenverein Litzelau e.V. Rolf Kremer, Kurzheckweg 17, 76187 Karlsruhe,	
Förderverein Knielinger Museum e.V. Ingrid Mühl, Rhodter Str. 13, 67483 Edesheim	0632398802	Motor-Sport-Club Karlsruhe-Knielingen e.V. Roland Schmidt, Untere Str. 42b, 76187 Karlsruhe, mस्कarlsruhe@gmail.com	0
Förderverein THW Karlsruhe e.V. Jürgen Morlock, Grünhutstr. 9, 76187 Karlsruhe, foerdereverein@thw-karlsruhe.de		Musikverein Karlsruhe - Knielingen e.V. Monika Wurster, Am Sandberg 19, 76187 Karlsruhe, musikverein@musikverein-knielingen.de	66973481
Freiwillige Feuerwehr Knielingen Steffen Reiser, Saarlandstr. 65, 76187 Karlsruhe, info@feuerwehr-knielingen.de	567515	Naturfreunde OG Knielingen e.V. Albhäusleweg 1, 76187 Karlsruhe, vorstand.nf.knielingen@gmail.com	



Knielinger Vereine und koop. Mitglieder

Neuapostolische Kirche Philipp Braun, Stiller Winkel 10, 76187 Karlsruhe	0162 4258661	Verein zur Förderung der ev. Pfarrgemeinde Knielingen e.V. Siegfried Weber, Kirchbühlstr. 2, 76187 KA, Pfarramt@eki-knielingen.de	561562
Polizeihundeclub Karlsruhe-Knielingen e.V. Mario Schweichler, 76187 Karlsruhe, vorstand@phc-ka.de	0177 85 52 10 1	Verein zur Förderung des Handballsports e.V. Marco Hägele, Schulstr. 20a, 76187 Karlsruhe, vfh.tvknielingen@gmx.de	563177
Sängervereinigung Karlsruhe-Knielingen 1869 e.V. Marco Haller, Untere Str. 44, 76187 Karlsruhe, vorstand@sv-knielingen.de	0173/3505951	Verkehrswacht Karlsruhe e.V. Roland Lay, Willich 1 (Gewann), 76187 Karlsruhe, Info@verkehrswacht-karlsruhe.de	562622
Schützenvereinigung Knielingen 1925 e.V. Willich (Gewann), 76187 Karlsruhe,	562617	VfB 05 Knielingen e.V. Hans Hückel, Eggensteiner Str. 43, 76187 Karlsruhe info@vfbknielingen.de	567409
Selbmann Malerbetrieb Axel Selbmann, Reinmuthstr. 9, 76187 Karlsruhe	561219	Zebra Fahrschule Reichenberger Egon-Eiermann-Allee 2b, 76187 Karlsruhe, zebra-fahrschule@t-online.de, www.zebra-fahrschule.de	577522
SPD - Ortsverband Knielingen Harald Denecken, Michael-Pacher-Weg 9, 76187 Karlsruhe, harald@denecken.com	70 79 79	Zucht- und Rennv. Karlsruhe-Knielingen e.V. Volker Korth, Dreikönigstr. 8, 76187 Karlsruhe, info@zrv-knielingen.de	
Sportfischervereinigung Knielingen 1923/46 e.V. Robert Andresen, Wiesbadener Str. 1 A, 76344 Eggenstein-Leopoldshafen, Info@sfv-knielingen.de	0174 2109238	Zwergen(t)raum e. V. Egon-Eiermann-Allee 5, 76187 Karlsruhe, kita@zwergentraum-ka.de	964 922 93
Sportgemeinschaft Siemens Karlsruhe e.V. Monika Himsel-König, Hertzstr. 23, 76187 Karlsruhe, info@sgsiemens-karlsruhe.de	7569368		
Turnverein Knielingen 1891 e.V. Frauenhäusleweg 1b, 76187 Karlsruhe, office@tvknielingen.de	56 26 39		
Verein der Vogelfreunde Knielingen 23/55 e.V. Daniel Smurawe, Reinmuthstr. 27, 76187 Karlsruhe, daniel.smurawe@gmail.com	15156122736		

CONTAINERDIENST

HENNE

TRANSPORTE & ENTSORGUNG

Henne. Einfach mehr Service




Henne Containerdienst + Transporte GmbH

Neufeldstraße 28a · 76187 Karlsruhe · Tel.: 0721 563468

info @ henne-containerdienst.de · www.henne-containerdienst.de



Inserentenverzeichnis

Auto/Mobilität/Verkehr

AutoglasZentrale Knielingen	123
Autohaus SLUKA	2
Fahrradhaus Kramer	84
Fahrschule FCC GmbH	54
Zebra Fahrschule.....	49

Bestattungen/Grabmale

Grabmale Oberle	126
Ruckpaul Bestattungen	127
Schütz Bestattungen.....	128

Dienstleistungen

Containerdienst Henne	135
DEKRA (HU_Untersuchung) GmbH	121
Werbeagentur Murr	2
Innere Mission	89
Ingenieurbüro Wickersheim & Partner.....	62
Karlsruher Hausbesuch	122
Maßschneiderei und Änderungsservice S. Heyer	109
Musikpädagogischer Kreis Karlsruhe	117
Paritätische Sozialdienste GmbH	37
Photodesign König.....	88
Sachverständigenbüro Peter Werling GmbH.....	38
Schreib- und Büroarbeiten AZM office	46
Stadt Karlsruhe AfA, Falten, Reißen.....	102
Stadt Karlsruhe AfA, Container Grüngut	100
Volkswohnung GmbH.....	85

Einkaufen

Biolandhof Litzenberger	31
Blumen Munz.....	126
Goldschmiede Müller-Gawenat	9
Möbel Kiefer GmbH	vo. inn.
Edeka-Markt Rees	hi. auß.
Villa Zehenhüpfer	51

Einkehrmöglichkeiten

Asia Haus Bamboo	77
Brauhaus 2.0	10
Chicken Hiepel	89
Kebaphaus Midyat	64
Restaurant, Steuermann	80

Geld/Immobilien/Versicherung

LBS Südwest - Bereich Marketing + Vertrieb.....	101
Müller Immobilien	123
Stumpf OHG	56
Volksbank Karlsruhe	8

Gesundheit/Wellness/Beauty

Diana´s Haarwelt.....	75
Ergotherapie Schindler.....	76
Friseur Salon Ramona Ebner	64
Hausärztin Dr. Ruprecht	58
Hausarztpraxis, Dr. Frank	50
Knielinger Physiotherapie	3
Kreuz Apotheke.....	35
Kurasan	116
Logopädie Wortspiel	76
Logopädische Praxis Grünling.....	97
Merkur Vital Apotheke	70
Mobile Fußpflege.....	69
Zahnarztpraxis 2.0 Oliver Köhler.....	97

Haus/Wohnung/Garten

Alshut Maler-Meister	107
Baublechnerei Thomas Schmidt.....	43
Glaserei Sand und Co. GmbH	19
Hämer Parkett.....	67
Heizungs-u. Sanitärmeisterbetrieb Borrmann.....	40
Keppel und Anderer.....	32
Maler Gros GmbH.....	25
Manfred Distler Heizungsbau GmbH.....	32
Raumgestaltung Theo Scholz	41
Schenk Stahlbau Service GmbH.....	14
Schlechtendahl GmbH.....	hi. inn.
Schlosserei und Metallbau Makowski.....	29

Industrieunternehmen

Adam Wieland GmbH & Co. KG	47
Ehlgötz Kompressoren & Motoren GmbH,	56
Hydraulik Erwin Eichert GmbH.....	11
MiRO	26
StoraEnso Maxau GmbH & Co. KG	68

Der Sanitär- und
Heizungsfachmann:

Modernes Bad

damit das Wohnen
schöner wird

Die Heizung

gut geplant =
sparsamer Verbrauch

Solar

damit die Sonne
in Ihr Haus kommt



Die beste Wahl

Schlechtendahl

Sanitär • Heizung • Lüftung • Solar

Rheinbergstraße 12
Karlsruhe-Knielingen

Tel. 5 31 54 54
Fax 5 31 54 55

info@schka.de
www.schka.de

Der Nikolaus kommt!

Zum EDEKA Rees in Knielingen.



Kinder können sich am
03.12.22 ab **14:00** Uhr ein
kleines Geschenk abholen.

Außerdem gibt es noch
eine große **Tombola!**

Wir freuen uns auf Sie!

Wir packen Ihren Einkauf ein!

Regionale Vereine packen gegen eine kleine Spende
Ihren Einkauf ein.

03.12. SG Siemens

10.12. VfB Knielingen

17.12. SV Mörsch

23.12. TV Knielingen



EDEKA Rees • Grünhutstraße 1 • 76187 Karlsruhe-Knielingen

Floristik Rees • 0721-120 834 28 • floristik@edeka-rees.de



www.edeka-rees.de •  EDEKA.Rees •  edeka_rees_raum karlsruhe